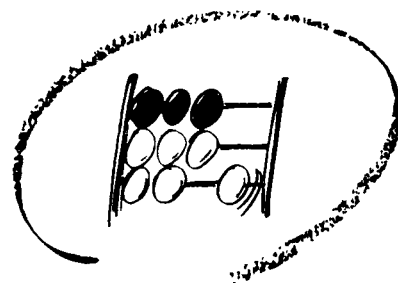


Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1990

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

# Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Juni 1990

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1990

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 1020210 - 90106

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
 <b>T e x t t e i l</b>	
Erläuterungen .....	6
Allgemeiner Überblick .....	10
Schaubilder .....	12
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
<u>Bauberichterstattung</u>	
1 Bauhauptgewerbe	
1.1 Langfristige Übersichten	
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt .....	14
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	14
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt .....	14
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt .....	15
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	16
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt .....	17
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern .....	18
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern .....	19
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern .....	20
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt .....	21
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern .....	22
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	23
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	24
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten .....	25
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	26
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	27
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten .....	28
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern .....	29
2 Ausbaugewerbe	
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt .....	31
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation .....	32
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation .....	33
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern .....	34

	Seite
<u>Bautätigkeit</u>	
1 Langfristige Übersichten	
1.1 Baugenehmigungen	
1.1.1 Hochbau insgesamt .....	35
1.1.2 Fertigteilbau .....	35
1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude .....	35
1.2 Baufertigstellungen .....	35
2 Baugenehmigungen	
2.1 Monatliche Entwicklung .....	36
2.2 Hochbau insgesamt	
2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	42
2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	44
2.3 Fertigteilbau	
2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	52
2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	53
3 Baufertigstellungen	
3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	54
4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen .....	56
5 Bauüberhang am Jahresende .....	58
6 Gebäude- und Wohnungsabgang .....	58
7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	58
<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe ..	59
1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-gewerbe .....	59
1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	59
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	60
1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	60
1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	60
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie-rende Gewerbe .....	61
1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	61
2 Produzierendes Gewerbe	
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	62
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
3.1 Beschäftigung und Umsatz .....	64
4 Handwerk	
4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	64
5 Witterung im Berichtsmonat .....	65

	Seite		Seite
6	Erwerbstätigkeit	9	Geld und Kredit
6.1	Arbeitslose, offene Stellen .....	65	9.1 Bauspargeschäft .....
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls .....	66	9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrund- stücke .....
6.3	Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landes- arbeitsamtsbezirken .....	67	9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festver- zinslicher inländischer Wertpapiere .....
6.4	Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken .....	68	9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren .....
7	Preise		
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude .....	69	10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Ge- meindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgaben- bereichen .....
7.1.2	Sonstige Bauwerke .....	69	75
7.2	Kaufwerte für Bauland .....	70	
7.3	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerb- licher Produkte .....	71	
7.4	Preisindex für die Lebenshaltung .....	71	A n h a n g
8	Löhne	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dar- gestellt werden .....
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen ....	72	76
8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Altersstufe .....	72	2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bau- wirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden .....
			76

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Abkürzungen

##### Maßeinheiten

St = Stück  
Mill. = Million  
% = Prozent  
cm = Zentimeter  
m<sup>2</sup> = Quadratmeter  
m<sup>3</sup> = Kubikmeter  
t = Tonne  
Std. = Stunden

##### Sonstige Abkürzungen

Vj = Vierteljahr  
Hj = Halbjahr  
D = Durchschnitt  
MD = Monatsdurchschnitt  
JS = Jahressumme  
DT. = Deutsche  
GV = Gemeindeverbände

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
0 = weniger als die Hälfte  
von 1 in der letzten  
besetzten Stelle, jedoch  
mehr als nichts  
. = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten  
... = Angabe fällt später an  
p = vorläufig  
r = berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern \*B II bzw. \*F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

### Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

## Erläuterungen

### Bauberichterstattung

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Auslieferung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

## Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilibau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft<sup>1)</sup>  
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden genannten Bereiche produziert worden sind.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

## 6.1 Arbeitslose, offene Stellen

## 6.2 Kurzarbeitergeld

## 6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

## 6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

## 7 Preise

### 7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

### 7.2 Kaufwerte für Bauland

Die Unterlagen zur Ermittlung der Kaufwerte für Bauland bilden die Veräußerungsanzeigen einschließlich der beglaubigten Abschriften der Grundstückskaufverträge, die von den Notaren an die Finanzämter übermittelt werden.

### 7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

### 7.4 Preisindex für die Lebenshaltung

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

## 8 Löhne

### 8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

### 8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

## 9 Geld und Kredit

### 9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen.

### 9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

### 9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

### 9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

## 10 Finanzen und Steuern

### 10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick  
Ergebnisse der Bauberichterstattung<sup>1)</sup>

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im Juni 1990 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Mai 1990 um rund 6 100 oder um 0,6 % auf 1 023 215 erhöht. Sie war um rund 14 200 oder 1,4 % höher als Ende Juni 1989. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Juni 1990 (19,2 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 21,0 Arbeitstagen um 8,6 % auf

114,2 Mill. zurückgegangen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (22,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 11,5 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 11 869,0 Mill. DM lag im Juni 1990 um 1,9 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im Juni 1990 gegenüber dem Vormonat um rund 4 700 bzw. 0,5 % auf 896 339 Personen erhöht. Davon waren 682 235 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 214 104 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber Juni 1989 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenzuwachs von 5,3 %.

Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 8,4 % auf 99,7 Mill. Stunden zurückgegangen. Gegenüber Juni 1989 entspricht dies einer Abnahme um 8,2 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung - 10,8 %, im Ausbaugewerbe + 1,1 %. Der von den erfaßten Betrieben für Juni 1990 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 10 660,7 Mill. DM lag um 4,8 % über dem des Juni 1989. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 3,5 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 10,7 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im

Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Januar - Juni 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Januar - Juni 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Januar - Juni 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%
Bauart						

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)<sup>1)</sup>

Bauhauptgewerbe insgesamt	998 053	+ 1,9	639 286	+ 1,4	58 295,2	+ 11,4
davon:						
Wohnungsbau .....	-	-	240 390	+ 5,2	19 181,7	+ 15,1
Landwirtschaftlicher Bau .....	-	-	4 852	+ 4,0	425,0	+ 24,3
Gewerblicher und industrieller Bau ....	-	-	190 834	+ 1,5	19 941,0	+ 13,3
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	-	-	203 210	- 2,9	18 747,5	+ 5,8
dar. Straßenbau .....	-	-	61 463	- 1,4	5 564,7	+ 6,7
Hochbau .....	-	-	436 412	+ 2,2	39 676,4	+ 12,9
Tiefbau .....	-	-	202 874	- 0,3	18 618,9	+ 8,3

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)<sup>1)</sup>

Baugewerbe insgesamt ....	876 596	+ 5,8	569 407	+ 4,5	52 924,1	+ 13,9
davon:						
Bauhauptgewerbe .....	664 079	+ 4,4	423 574	+ 2,6	41 675,0	+ 12,6
Ausbaugewerbe .....	212 517	+ 10,6	145 833	+ 10,3	11 249,1	+ 18,9

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick  
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Von Januar bis Mai 1990 wurden 79 000 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 145 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 25 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber den ersten fünf Monaten 1989 um 34 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 16 % über dem des Vorjahres. Bei den nicht-öffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 90 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 18 % festzustellen. Auch die öffentlichen Bauherren können gegenüber Januar bis Mai 1989 einen Zuwachs von 6 % verzeichnen.

Nach den im Januar bis Mai 1990 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden insgesamt 153 500 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 52 % über dem des Vorjahres (100 900 Wohnungen).

In den ersten fünf Monaten 1990 stiegen die Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (37 700 Einheiten) um 12 %. Mit 19 700 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 44 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern wurden von Januar bis Mai 1990 63 200 Wohnungen genehmigt. Damit war dieses Ergebnis um 91 % höher als von Januar bis Mai 1989. Auch bei den genehmigten 30 200 Eigentumswohnungen war das Ergebnis höher als im Vorjahreszeitraum (75 %).

1990 wurden bis einschl. Mai 38 300 fertiggestellte Wohnungen gemeldet, 12 % mehr als im Vorjahreszeitraum.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis Mai		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1989	1990	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		100 918	153 455	52,1
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	116 201 30 952,6	145 005 40 214,2	24,8 29,9
Genehmigte Wohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	55 899 18 635,3	74 836 25 601,7	33,9 37,4
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen .....	Anzahl	56 138	67 406	20,1
mit 3 oder mehr Wohnungen .....	Anzahl	33 150	63 165	90,5
Genehmigte Nichtwohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	60 302 12 317,4	70 169 14 612,5	16,4 18,6
davon: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	6 584 2 574,8	7 010 2 956,2	6,5 14,8
Nichtöffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	53 713 9 742,6	63 160 11 656,3	17,6 19,6
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup>	40 267	42 761	6,2
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		34 276	38 249	11,6

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

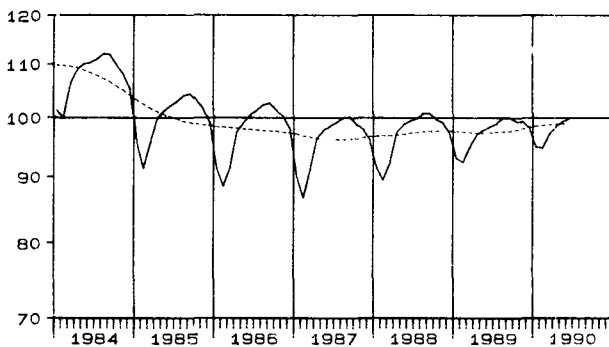
# BAUHAUPTGEBWERBE

1985 = 100

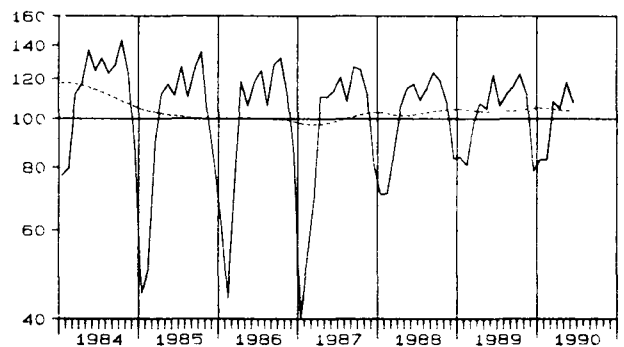
——— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)

Log Maßstab

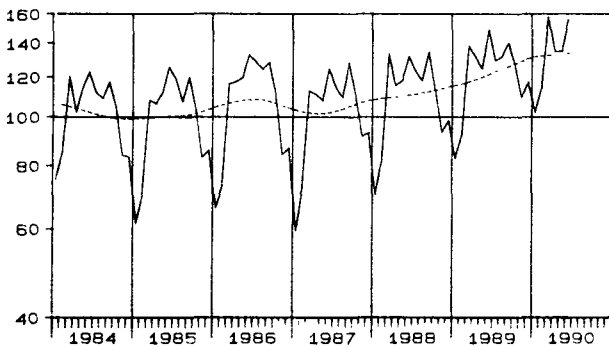
BESCHÄFTIGTE INSGESAMT



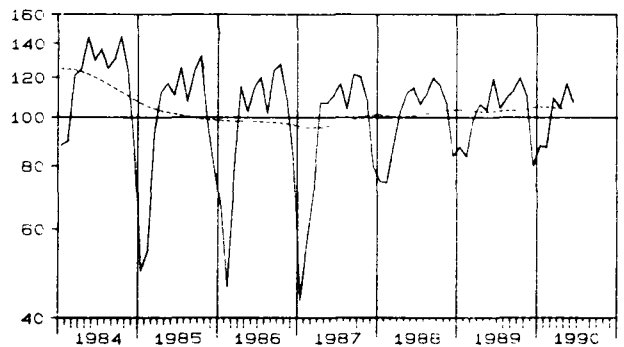
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



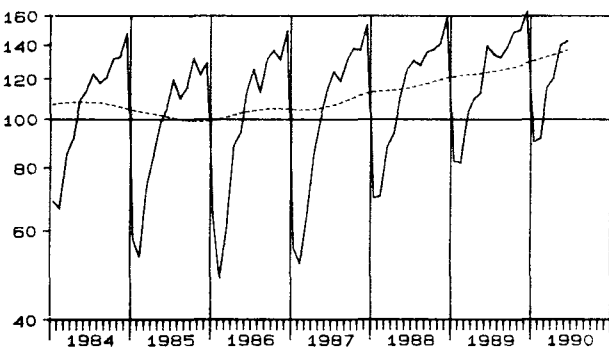
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT (VOLUMENINDEX)



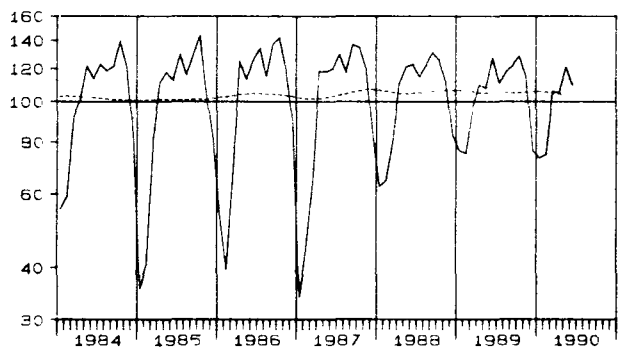
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



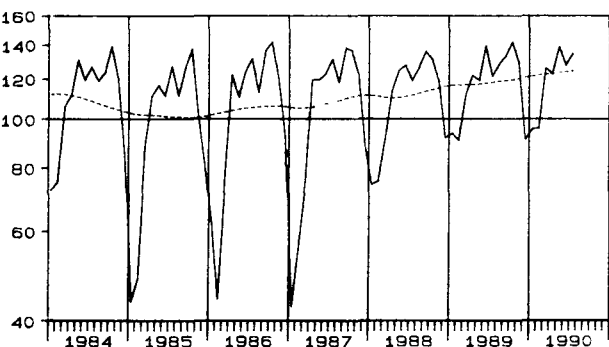
BAUWERBLICHER UMSATZ



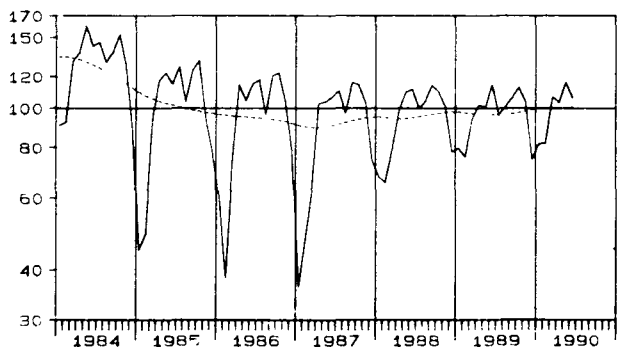
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



INDEX DER NETTOPRODUKTION



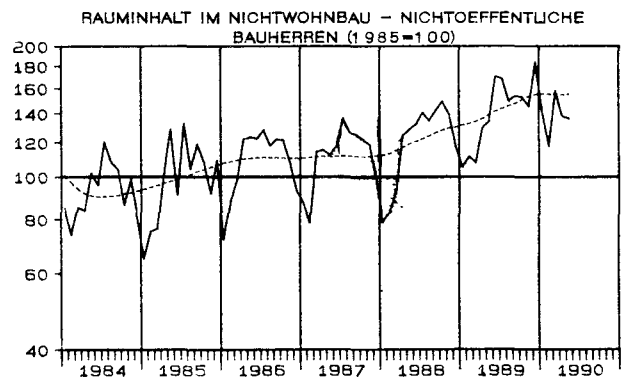
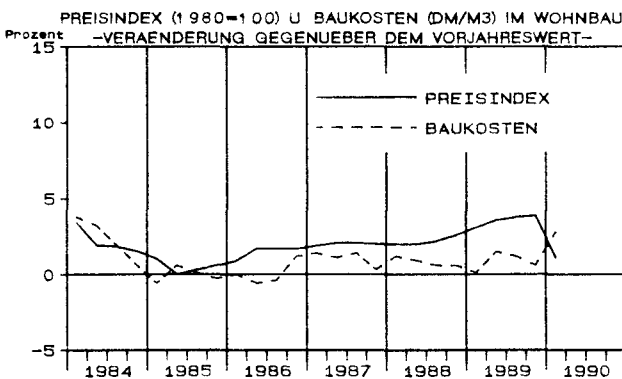
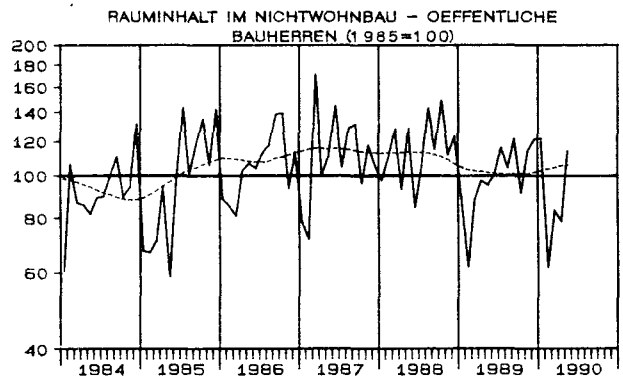
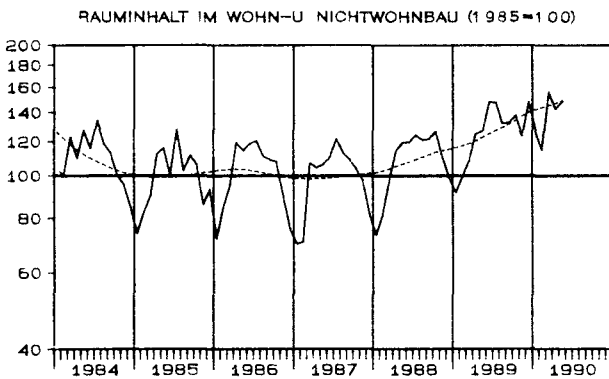
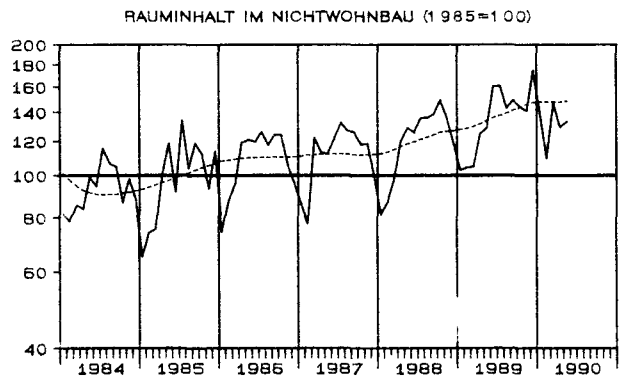
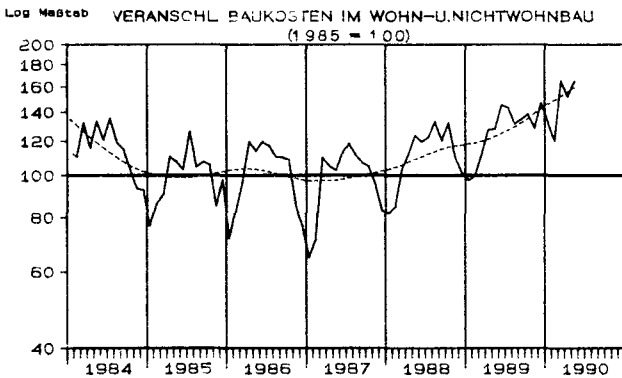
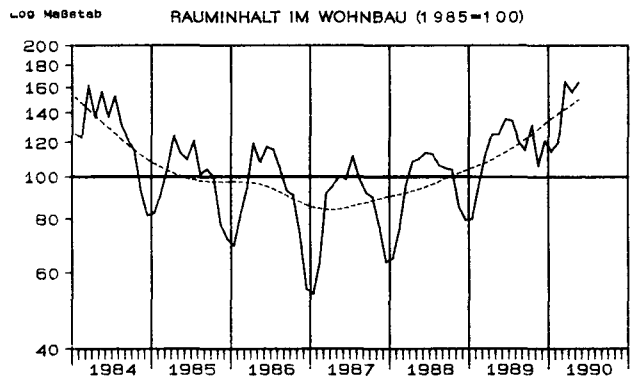
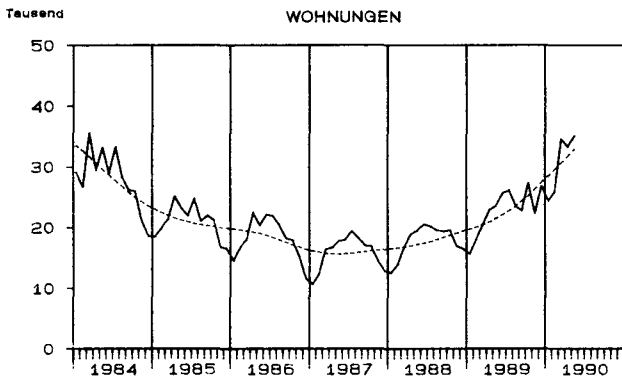
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU



\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES "BERLINER VERFAHRENS" (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE

# B A U G E N E H M I G U N G E N

————— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - Glatte Komponente \*)



\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES "BERLINER VERFAHRENS" (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN \*)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHAEFTIGTE 2)								BRUTTO- LOHN- SUMME 4) 5)	BRUTTO- GEHALT- SUMME 5)
	BE- TRIEBE 1)	INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTIGTE					
					ZUSAMMEN	FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE		
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	65	139	965	664	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	667	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 876
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	59 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	59 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 537
1988 6)	59 677	996	53	148	796	578	174	44	29 466	7 372
1989	63 298	999	53	150	767	582	175	40	31 069	7 717

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1974	248.9	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	249.1	1 890	747	24	404	715	186	239	290
1976	253.4	1 844	757	25	410	651	172	216	254
1977	251.7	1 722	712	25	384	600	155	206	238
1978	250.0	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	249.4	1 724	717	20	382	605	149	209	247
1980	250.1	1 745	715	19	402	609	153	203	253
1981	249.8	1 614	659	16	382	556	151	178	228
1982	251.1	1 523	620	17	371	514	146	163	205
1983	250.9	1 480	632	18	364	468	130	146	191
1984	250.9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	249.3	1 269	484	15	332	439	117	132	189
1986	249.6	1 279	462	12	346	459	122	136	201
1987	250.8	1 237	434	11	350	442	119	132	191
1988 6)	250.9	1 290	459	11	375	446	120	134	192
1989	249.9	1 313	468	10	391	444	117	137	190

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT \*\*)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 469	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 829	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 699
1984	108 950	42 713	998	29 435	35 803	9 666	11 533	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 237
1988 6)	115 723	36 023	879	37 012	41 810	11 038	13 017	17 754
1989	124 531	38 827	886	41 567	43 252	11 364	13 865	18 024

\*) 1974 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

\*\*) DIE GENAUIGKEIT DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE DER ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.  
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.  
6) AB 1988 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAELHUNG VON 1987 BERUECKSICHTIGT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBERBE

1.2 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT \*)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO-LOHNSUMME	BRUTTO-GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT-INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGESTELLTE	FACH-ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZUBILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT-NEHMER		
	ANZAHL								
1988 JAN.-JUNI	53160	148561	571128	157397	39627	979872	102071	14103.7	3600.7
1990 JAN.-JUNI	50037	152835	584402	172951	37830	998053	102311	15226.0	3933.5
1988 JUNI	53333	147807	597759	178081	42704	1019684	106328	2646.0	619.8
1988 JULI	53025	147328	595501	187021	40771	1023646	106806	2605.1	609.1
1988 AUGUST	52696	148153	599282	188533	44272	1032946	107412	2804.8	606.5
1988 SEPTEMBER	52514	148768	600268	187136	44354	1033040	108337	2721.8	589.2
1988 OKTOBER	52251	148464	594226	183341	43810	1022091	107269	2664.4	588.1
1988 NOVEMBER	52127	148516	591568	179767	43294	1015272	106181	3321.4	870.7
1988 DEZEMBER	52011	147917	581441	173372	42495	997236	104626	2415.3	656.3
1989 JANUAR	53482	148111	554164	157499	41167	954423	99909	2140.4	581.6
1989 FEBRUAR	53114	148040	549158	155820	40254	946386	98942	1919.6	574.0
1989 MAERZ	53342	147970	566019	165496	40013	972840	100747	2295.7	582.1
1989 APRIL	53069	148662	579742	172916	39324	993713	103125	2355.6	606.4
1989 MAI	53100	149128	584269	176866	39481	1002844	104284	2691.7	610.0
1989 JUNI	52850	149455	593413	175786	37523	1009027	105418	2700.7	646.7
1989 JULI	52732	149255	592315	183767	35955	1014034	105740	2648.7	638.3
1989 AUGUST	52714	150725	594397	185861	40788	1024485	106374	2866.9	631.7
1989 SEPTEMBER	52552	151541	595266	184471	41724	1025554	106066	2858.4	618.8
1989 OKTOBER	51865	151264	592771	181861	41326	1018428	106053	2825.0	626.0
1989 NOVEMBER	51365	151646	592766	181434	40946	1018160	105459	3557.2	923.4
1989 DEZEMBER	50980	151718	588102	175955	40301	1007056	103693	2409.1	678.0
1990 JANUAR	50834	151150	567539	165102	39195	973820	100724	2286.2	623.6
1990 FEBRUAR	50547	151871	566167	163527	38389	970501	99556	2055.8	617.1
1990 MAERZ	50028	152434	581736	172895	38021	995114	101610	2469.4	632.3
1990 APRIL	49706	153137	590133	177918	37679	1008573	102903	2643.8	656.9
1990 MAI	49494	153825	595472	180712	37534	1017097	104335	2980.5	679.8
1990 JUNI	49610	154535	605362	177549	36159	1023215	104740	2790.2	723.8
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %									
1988 JUNI	-0.4	0.1	1.8	-0.8	-3.8	0.7	0.4	1.9	4.8
1988 JULI	-0.6	-0.3	-0.4	5.0	-4.5	0.4	0.4	-1.5	-1.7
1988 AUGUST	-0.6	0.6	0.6	0.8	8.6	0.9	0.6	7.7	-0.4
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.4	0.2	-0.7	0.2	0.0	0.9	-3.0	-2.9
1988 OKTOBER	-0.5	-0.2	-1.0	-2.0	-1.2	-1.1	-1.0	-2.1	-0.2
1988 NOVEMBER	-0.2	0.0	-0.4	-1.9	-1.2	-0.7	-1.0	24.7	48.1
1988 DEZEMBER	-0.2	-0.4	-1.7	-3.6	-1.8	-1.8	-1.5	-27.2	-24.6
1989 JANUAR	2.8	0.1	-4.7	-9.2	-3.1	-4.3	-4.5	-11.5	-11.4
1989 FEBRUAR	-0.7	-0.0	-0.9	-1.1	-2.2	-0.8	-1.0	-10.3	-1.3
1989 MAERZ	0.4	-0.0	3.1	6.2	-0.6	2.8	1.8	19.6	1.4
1989 APRIL	-0.5	0.5	2.4	4.5	-1.7	2.1	2.4	2.6	4.2
1989 MAI	0.1	0.3	0.8	2.3	0.4	0.9	1.1	14.3	0.6
1989 JUNI	-0.5	0.2	1.6	-0.6	-5.0	0.6	1.1	0.3	6.0
1989 JULI	-0.2	-0.1	-0.2	4.5	-4.2	0.5	0.3	-1.9	-1.3
1989 AUGUST	-0.0	1.0	0.4	1.1	13.4	1.0	0.6	8.2	-1.0
1989 SEPTEMBER	-0.3	0.5	0.1	-0.7	2.3	0.1	-0.3	-7.3	-2.0
1989 OKTOBER	-2.6	-0.2	-0.4	-1.4	-1.0	-0.7	-0.0	6.3	1.2
1989 NOVEMBER	0.3	0.2	-0.0	-0.2	-0.9	-0.0	-0.6	25.9	47.5
1989 DEZEMBER	-0.7	0.0	-0.8	-3.0	-1.6	-1.1	-1.7	-32.3	-26.6
1990 JANUAR	-0.3	-0.1	-3.5	-6.2	-2.7	-3.3	-2.9	-5.1	-8.0
1990 FEBRUAR	-0.5	0.5	-0.2	-1.0	-2.1	-0.3	-1.2	-10.1	-1.0
1990 MAERZ	-1.0	0.4	2.7	5.7	-1.0	2.5	2.1	20.1	2.5
1990 APRIL	-0.6	0.5	1.4	2.9	-0.9	1.4	1.3	7.1	3.9
1990 MAI	-0.4	0.5	0.9	1.6	-0.4	0.8	1.4	12.7	3.5
1990 JUNI	0.2	0.4	1.7	-1.8	-3.7	0.6	0.4	-6.4	6.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1990 JAN.-JUNI	-5.9	2.9	2.3	3.3	-4.5	1.9	0.2	8.0	9.2
1989 JANUAR	4.7	1.4	2.8	1.4	-12.5	1.7	1.9	16.6	4.4
1989 FEBRUAR	4.3	1.7	4.5	4.3	-12.6	3.2	2.6	15.2	4.5
1989 MAERZ	-1.6	0.3	4.4	5.8	-11.2	2.9	1.4	23.7	3.7
1989 APRIL	-1.3	0.8	0.2	-0.5	-11.8	-0.4	-0.8	1.1	5.6
1989 MAI	-0.8	0.9	-0.5	-1.5	-11.1	-1.0	-1.5	3.7	3.2
1989 JUNI	-0.9	1.1	-0.7	-1.3	-12.1	-1.0	-0.9	2.1	4.3
1989 JULI	-0.6	1.3	-0.5	-1.7	-11.8	-0.9	-1.0	1.7	4.8
1989 AUGUST	0.0	1.7	-0.8	-1.4	-7.9	-0.8	-1.0	2.2	4.2
1989 SEPTEMBER	0.1	1.9	-0.8	-1.4	-5.9	-0.7	-2.1	-2.3	5.0
1989 OKTOBER	-2.0	1.9	-0.2	-0.8	-5.7	-0.4	-1.1	6.0	6.5
1989 NOVEMBER	-1.5	2.1	0.2	0.9	-5.4	0.3	-0.7	7.1	6.1
1989 DEZEMBER	-2.0	2.6	1.1	1.5	-5.2	1.0	-0.9	-0.4	3.3
1990 JANUAR	-5.0	2.1	2.4	4.8	-4.8	2.0	0.8	6.8	7.2
1990 FEBRUAR	-4.8	2.6	3.1	4.9	-4.6	2.5	0.6	7.1	7.5
1990 MAERZ	-6.2	3.0	2.8	4.5	-5.0	2.3	0.9	7.6	8.6
1990 APRIL	-6.3	3.0	1.8	2.9	-4.2	1.5	-0.2	12.2	8.3
1990 MAI	-6.8	3.2	1.9	2.2	-4.9	1.4	0.0	10.7	11.4
1990 JUNI	-6.1	3.4	2.0	1.0	-3.6	1.4	-0.6	3.3	11.9

\*) AB MAERZ 1990 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE







## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 1 BAUHAUPTGEWERBE

## 1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN \*)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1989 JUNI	3001	5288	23365	6242	2179	40075	715	102.7	19.9
1990 MAI	2839	5356	23678	6381	2122	40376	678	114.5	20.7
1990 JUNI	2830	5354	23861	6478	2094	40617	699	106.8	21.7
HAMBURG									
1989 JUNI	948	3887	12739	2537	657	20768	1358	57.9	18.7
1990 MAI	930	4017	12656	2609	635	20847	1338	64.5	20.5
1990 JUNI	911	4018	12734	2528	564	20755	1343	61.9	21.7
NIEDERSACHSEN									
1989 JUNI	5274	14632	63937	17238	4153	105234	3384	280.7	56.9
1990 MAI	5150	15347	66073	18357	4369	109296	3432	321.3	62.4
1990 JUNI	5164	15404	66904	18529	4309	110310	3440	313.4	67.5
BREMEN									
1989 JUNI	380	1682	6463	1188	454	10167	366	27.4	8.2
1990 MAI	363	1758	6495	1181	433	10230	330	30.1	9.7
1990 JUNI	363	1753	6551	1178	419	10264	329	28.0	8.6
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1989 JUNI	13047	36018	135644	36391	9180	230280	23375	606.6	166.2
1990 MAI	12480	36816	137503	35173	10058	232030	23571	675.9	174.2
1990 JUNI	12441	36858	139499	35585	9517	233700	23948	632.0	192.3
HESSEN									
1989 JUNI	3690	14873	51671	14479	3647	88350	12350	230.7	64.1
1990 MAI	3530	15302	51665	14798	3458	88753	11960	253.9	68.0
1990 JUNI	3611	15514	51861	14733	3301	89020	11901	236.4	71.6
RHEINLAND-PFALZ									
1989 JUNI	3525	8736	35693	11670	2166	61790	3827	167.7	35.3
1990 MAI	2458	8945	30927	15021	2186	59537	3445	176.9	36.3
1990 JUNI	2476	8944	35014	12358	2019	60811	3538	163.6	39.1
BADEN-WUERTTEMBERG									
1989 JUNI	8744	24419	91302	36225	6533	167223	30489	450.9	102.9
1990 MAI	8342	25058	93469	36434	6254	169557	30680	496.4	107.1
1990 JUNI	8414	25211	93826	36203	6193	169847	30497	459.3	112.9
BAYERN									
1989 JUNI	12183	31931	145039	38073	6869	234095	23229	634.8	133.8
1990 MAI	11439	32930	146831	37531	6288	235019	22602	696.1	142.1
1990 JUNI	11473	33089	147291	37956	6236	236045	22663	638.5	147.1
SAARLAND									
1989 JUNI	556	2496	9119	3883	682	16736	1160	45.1	10.2
1990 MAI	556	2692	8908	3966	693	16815	1187	48.4	11.1
1990 JUNI	531	2692	8986	3959	677	16845	1191	45.7	11.5
BERLIN (WEST)									
1989 JUNI	1512	5493	18441	7860	1003	34308	5165	96.2	28.6
1990 MAI	1407	5664	17267	9261	1038	34637	5112	102.5	27.8
1990 JUNI	1396	5698	18835	8042	1030	35001	5130	98.7	29.8

\*) AB MAERZ 1990 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN \*1

ZEITRAUM	AR- BEITS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
								ORGA- NISAT- TIONEN	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN		
ANZAHL		1 000 STD.												
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1989 JUNI	22.0	1821	1390	995	395	1762	376	68	282	1386	575	623	5096	3315
1990 MAI	21.0	1913	1251	845	406	1673	376	45	277	1297	527	564	4953	3260
1990 JUNI	20.0	1782	1220	833	387	1619	386	68	275	1233	518	541	4716	3096
HAMBURG														
1989 JUNI	22.0	505	1120	912	208	830	169	22	100	661	262	316	2455	1586
1990 MAI	21.0	480	1147	890	257	714	141	22	94	573	217	299	2341	1511
1990 JUNI	20.0	502	1042	822	220	710	121	14	91	589	218	319	2254	1445
NIEDERSACHSEN														
1989 JUNI	22.0	5043	3589	2441	1148	4890	1075	218	751	3815	1668	1614	13752	8789
1990 MAI	21.0	5476	3340	2225	1115	4894	1123	225	823	3771	1574	1719	13888	9002
1990 JUNI	20.0	5212	3177	2077	1100	4846	1124	212	843	3722	1531	1739	13446	8624
BREMEN														
1989 JUNI	22.0	238	551	399	152	478	126	11	93	352	113	181	1267	763
1990 MAI	21.0	282	481	336	145	446	105	4	93	341	112	161	1209	723
1990 JUNI	20.0	282	449	309	140	470	156	6	142	314	120	145	1201	747
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1989 JUNI	22.0	9297	10324	6675	3649	8378	1761	474	1145	6617	2875	2916	28150	17884
1990 MAI	21.0	9323	10045	6464	3581	8277	1742	509	1112	6535	2717	3024	27846	17730
1990 JUNI	19.0	8089	9017	5770	3247	7201	1473	402	949	5728	2438	2634	24549	15574
HESSEN														
1989 JUNI	22.0	3390	3269	2379	890	4283	940	131	734	3343	1303	1513	10996	6763
1990 MAI	21.0	3513	3134	2288	846	3873	841	145	632	3032	1243	1292	10563	6685
1990 JUNI	19.0	3035	2947	2138	808	3526	753	124	560	2773	1096	1263	9589	6007
RHEINLAND-PFALZ														
1989 JUNI	22.0	2909	2220	1614	606	3133	693	127	533	2440	1268	822	8299	5253
1990 MAI	21.0	2866	2026	1484	542	2786	600	111	453	2186	1157	725	7708	4980
1990 JUNI	19.0	2740	1902	1407	495	2606	553	104	424	2053	1066	690	7285	4737
BADEN-WUERTTEMBERG														
1989 JUNI	22.0	9458	5459	4362	1097	7108	1665	358	1205	5443	2544	2202	22134	15594
1990 MAI	21.0	9698	5161	4140	1021	6394	1443	306	1064	4951	2314	1989	21354	15382
1990 JUNI	19.0	8798	4653	3737	916	5737	1337	270	995	4400	1978	1808	19258	13942
BAYERN														
1989 JUNI	22.0	11610	7549	6023	1526	11171	3309	674	2398	7862	3135	3813	30737	21349
1990 MAI	21.0	11174	7254	5676	1578	10271	2774	666	1909	7497	3028	3618	29117	20042
1990 JUNI	19.0	10310	6642	5270	1372	8835	2458	595	1695	6377	2566	3067	26181	18432
SAARLAND														
1989 JUNI	22.0	588	685	547	138	918	202	35	141	716	315	261	2193	1339
1990 MAI	21.0	705	609	498	111	785	147	23	111	638	292	255	2099	1350
1990 JUNI	19.0	701	563	449	114	713	135	28	94	578	257	236	1981	1289
BERLIN (WEST)														
1989 JUNI	22.0	1510	901	572	329	1581	599	80	496	982	382	559	3992	2681
1990 MAI	21.0	1377	1009	654	355	1417	539	49	455	878	302	547	3803	2570
1990 JUNI	20.0	1386	971	643	328	1347	475	48	415	872	313	523	3704	2504

\*1) AB MAERZ 1990 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ ( OHNE UMSATZSTEUER ) NACH LAENDERN \*)  
MILL. DM

ZEITRAUM	WOHNUNGS-BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							BAUGEWERBLICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMTUMSATZ
		ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZU-SAMMEN	HOCH-BAU	DARUNTER FUER ORGA-NISA-KOERPER-TIONEN SCHAFTEN		TIEF-BAU	DAR. IM/FUER STRAS-SEN-BAU GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN			
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1989 JUNI	148.0	132.7	100.3	32.3	156.9	31.4	5.0	24.0	125.5	63.5	51.1	448.4	453.5
1990 MAI	179.8	116.3	82.6	33.8	157.2	37.6	4.8	27.5	119.6	57.8	51.1	462.5	467.9
1990 JUNI	152.0	124.5	91.3	33.2	167.0	38.2	6.6	27.3	128.8	60.8	57.5	453.1	460.0
HAMBURG													
1989 JUNI	41.9	145.0	122.3	22.6	108.2	20.9	3.2	10.8	87.3	33.5	35.8	295.1	300.2
1990 MAI	62.2	167.4	128.7	38.6	91.4	20.3	1.7	14.9	71.1	29.3	34.2	321.0	326.4
1990 JUNI	61.2	175.6	144.5	31.1	107.1	22.2	2.1	17.8	84.8	34.4	37.8	343.9	350.3
NIEDERSACHSEN													
1989 JUNI	389.6	351.8	252.8	99.0	434.2	96.5	18.0	65.9	337.7	161.9	140.6	1193.8	1210.9
1990 MAI	451.5	351.9	239.7	112.2	451.9	117.5	17.0	90.6	334.5	148.6	158.5	1274.4	1291.0
1990 JUNI	490.6	359.2	238.6	120.6	502.7	132.1	14.3	109.6	370.6	178.2	162.3	1375.5	1397.3
BREMEN													
1989 JUNI	17.7	56.5	43.7	12.8	50.6	13.8	0.9	10.5	36.8	10.9	18.6	124.8	126.4
1990 MAI	19.9	71.0	57.2	13.7	53.3	17.7	0.6	16.2	35.7	11.9	18.8	144.2	145.4
1990 JUNI	24.9	55.7	37.7	18.0	53.3	19.6	0.5	18.8	33.7	11.4	17.0	133.9	137.4
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1989 JUNI	731.8	1058.3	720.1	338.2	780.5	170.6	44.4	113.4	610.0	276.5	280.0	2582.8	2606.0
1990 MAI	773.0	1009.9	664.6	345.3	805.3	170.0	50.9	105.0	635.3	266.7	315.9	2609.0	2634.8
1990 JUNI	717.5	1068.2	731.7	336.6	825.8	165.0	40.6	108.5	660.8	279.1	326.1	2627.5	2658.9
HESSEN													
1989 JUNI	285.4	355.9	265.7	90.2	380.3	92.1	9.3	76.6	288.2	114.8	133.8	1025.2	1044.6
1990 MAI	312.9	388.7	284.0	104.7	341.4	90.3	10.5	69.5	251.1	98.4	116.0	1046.4	1066.0
1990 JUNI	262.0	384.3	278.6	105.7	350.8	80.1	12.7	56.8	270.7	109.9	128.2	1004.2	1025.0
RHEINLAND-PFALZ													
1989 JUNI	218.2	192.5	145.9	46.6	272.5	67.0	10.3	53.9	205.5	110.8	69.5	686.1	696.0
1990 MAI	241.9	164.7	122.9	41.8	244.8	62.4	8.6	49.3	182.4	106.2	58.2	650.2	671.5
1990 JUNI	218.6	180.6	136.2	44.5	254.4	65.6	6.9	54.7	188.8	104.4	63.6	657.0	667.3
BADEN-WUERTTEMBERG													
1989 JUNI	760.6	564.4	462.4	102.0	648.2	148.7	26.5	112.3	499.6	235.6	202.8	1983.4	2025.7
1990 MAI	807.7	575.7	480.7	95.0	606.1	135.2	25.5	101.3	470.8	225.4	191.7	2000.2	2043.2
1990 JUNI	787.2	575.0	483.7	91.3	613.4	149.7	30.8	111.5	463.7	218.1	191.2	1982.8	2027.1
BAYERN													
1989 JUNI	889.4	732.8	585.0	147.8	986.2	277.3	45.1	204.3	718.9	281.0	378.7	2657.2	2731.0
1990 MAI	884.3	739.6	575.1	164.5	905.0	240.2	55.7	164.0	664.8	256.0	338.4	2566.9	2636.7
1990 JUNI	907.2	808.4	609.8	198.6	938.6	250.0	50.9	177.2	688.6	277.4	346.1	2691.7	2761.1
SAARLAND													
1989 JUNI	44.1	65.0	52.2	12.8	78.5	21.3	2.6	16.1	57.2	25.1	23.1	187.8	194.6
1990 MAI	45.4	67.4	52.6	14.8	67.4	15.6	1.3	12.7	51.8	20.4	26.1	180.2	185.8
1990 JUNI	49.1	58.1	47.0	11.1	69.8	15.9	2.3	12.3	53.9	23.1	23.7	177.3	185.5
BERLIN (WEST)													
1989 JUNI	147.1	151.1	77.3	73.8	163.9	61.6	14.1	45.0	102.3	42.6	56.8	462.2	467.1
1990 MAI	133.5	121.5	92.6	28.9	143.7	66.5	6.5	57.8	77.1	27.1	47.7	398.7	405.0
1990 JUNI	134.5	138.4	99.7	38.7	149.2	61.4	7.0	52.8	87.8	30.3	54.8	422.1	428.8

\*) AB MAERZ 1990 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE



BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEMERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN \*)

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
ANZAHL						MILL. DM	1 000 STD.		MILL. DM		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1989 JUNI	456	22447	13622	4441	1232	64.5	13.9	2971	1527	284.6	154.1
1990 MAI	458	23243	14195	4675	1221	73.6	14.5	2897	1512	286.8	160.1
1990 JUNI	458	23405	14244	4746	1205	68.6	15.2	2776	1456	250.0	155.9
HAMBURG											
1989 JUNI	232	15211	9831	1941	521	44.7	15.8	1815	1077	233.8	140.7
1990 MAI	252	15687	10042	2074	513	51.7	17.3	1777	1046	252.7	154.5
1990 JUNI	258	15637	10104	2010	456	49.5	18.3	1695	979	274.8	169.4
NIEDERSACHSEN											
1989 JUNI	1261	65960	39962	13625	2268	190.2	45.6	8879	4472	832.1	435.7
1990 MAI	1324	70422	42399	14830	2464	222.6	48.3	9023	4526	877.8	472.5
1990 JUNI	1324	71099	42932	14969	2430	217.1	52.3	8764	4425	945.2	499.6
BREMEN											
1989 JUNI	117	7866	5221	1003	364	22.5	7.1	988	537	103.7	58.7
1990 MAI	118	8186	5344	1019	356	25.3	8.5	937	480	123.1	76.3
1990 JUNI	118	8213	5390	1016	344	23.5	7.5	925	492	111.0	62.4
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1989 JUNI	2057	141960	87728	23966	5389	406.9	129.0	17259	8682	1733.8	935.4
1990 MAI	2206	150417	93279	24689	6160	476.4	139.0	17840	9107	1830.1	968.8
1990 JUNI	2207	151631	94633	24978	5706	445.4	153.5	15766	8020	1876.0	999.3
HESSEN											
1989 JUNI	898	59732	35614	10813	2359	164.7	52.4	7434	3717	748.2	414.6
1990 MAI	907	61572	36473	11375	2291	185.2	56.3	7187	3744	763.8	448.8
1990 JUNI	908	61719	36611	11325	2187	172.5	59.3	6580	3401	748.6	414.3
RHEINLAND-PFALZ											
1989 JUNI	689	39345	22784	9109	1235	117.5	29.0	5523	2800	483.2	264.2
1990 MAI	659	39350	20280	11543	1219	123.9	28.8	5051	2630	448.4	250.6
1990 JUNI	662	39893	22960	9497	1126	118.8	31.1	4756	2492	459.8	254.2
BADEN-WUERTTEMBERG											
1989 JUNI	1918	105849	58099	27332	3561	308.8	80.5	14242	8460	1393.8	856.2
1990 MAI	1881	107724	59614	27489	3458	340.2	82.9	13469	8223	1379.2	875.4
1990 JUNI	1881	107850	59842	27314	3424	314.7	87.4	12126	7461	1373.4	879.2
BAYERN											
1989 JUNI	2580	162589	104284	28989	4475	475.8	109.4	21524	13552	1942.0	1200.1
1990 MAI	2552	164701	106013	29088	4154	522.6	116.6	20605	12747	1899.5	1172.7
1990 JUNI	2550	165448	106345	29417	4120	479.3	120.7	18407	11705	1995.4	1222.8
SAARLAND											
1989 JUNI	209	10698	5876	2944	441	32.1	6.9	1455	736	134.7	76.2
1990 MAI	214	10927	5873	3047	450	34.9	7.6	1332	692	127.9	71.5
1990 JUNI	214	10960	5924	3041	440	33.0	7.9	1233	643	123.9	68.1
BERLIN (WEST)											
1989 JUNI	605	25029	14404	6072	826	75.9	21.4	2998	1847	361.1	203.1
1990 MAI	613	26068	13883	7326	893	83.5	22.2	2974	1855	319.6	222.5
1990 JUNI	618	26380	15144	6362	886	80.4	23.7	2877	1789	340.2	224.6

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)





BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBERBE

1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGERBNISSSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN \*)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIBT								
1989 JUNI	4905.1	79.9	1563.2	25.5	3802.7	61.9	8707.8	141.8
1990 MAI	4869.5	78.6	1727.9	27.9	3494.7	56.4	8364.2	134.9
1990 JUNI	5778.5	92.8	1843.4	29.6	3945.8	63.4	9724.3	156.2
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1989 JUNI	147.7	57.7	45.2	17.6	116.5	45.5	264.2	103.2
1990 MAI	121.3	47.2	47.3	18.4	142.1	55.3	263.3	102.4
1990 JUNI	154.7	60.0	42.3	16.4	127.1	45.3	281.9	109.3
HAMBURG								
1989 JUNI	140.6	88.1	31.5	19.8	61.1	38.3	201.7	126.4
1990 MAI	207.1	128.9	62.6	39.0	79.3	49.3	286.4	178.3
1990 JUNI	284.0	176.0	40.0	24.8	91.9	56.2	375.9	232.9
NIEDERSACHSEN								
1989 JUNI	404.8	56.5	132.8	18.5	407.9	56.9	812.7	113.4
1990 MAI	547.4	75.9	162.9	22.6	462.9	64.2	1010.3	140.0
1990 JUNI	569.7	78.7	192.2	26.6	441.2	61.0	1010.9	139.7
BREMEN								
1989 JUNI	57.2	86.6	7.4	11.2	30.8	46.6	87.9	133.2
1990 MAI	59.2	89.0	14.6	22.0	28.4	42.6	87.5	131.6
1990 JUNI	88.2	131.5	11.3	16.9	49.8	74.2	138.0	205.7
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1989 JUNI	1072.5	63.9	255.8	15.2	837.8	45.9	1910.3	113.8
1990 MAI	1032.9	61.0	301.1	17.8	791.1	46.7	1824.0	107.7
1990 JUNI	1066.1	62.7	297.6	17.5	1077.4	63.4	2143.5	126.1
HESSEN								
1989 JUNI	481.7	86.9	111.6	20.1	341.8	61.7	823.5	148.6
1990 MAI	487.0	87.1	125.9	22.5	290.5	51.9	777.5	139.0
1990 JUNI	654.7	116.5	164.8	29.3	331.8	59.0	986.5	175.5
RHEINLAND-PFALZ								
1989 JUNI	241.1	66.2	86.3	23.7	280.5	77.0	521.6	143.3
1990 MAI	216.2	59.0	79.8	21.8	203.8	55.6	420.0	114.6
1990 JUNI	201.0	54.6	72.6	19.7	231.7	62.9	432.7	117.5
BADEN-WUERTTEMBERG								
1989 JUNI	837.3	89.3	304.2	32.4	621.9	66.3	1459.2	155.7
1990 MAI	839.9	88.5	356.2	37.5	531.6	56.0	1371.5	144.4
1990 JUNI	830.7	87.0	339.6	35.6	543.5	56.9	1374.2	144.0
BAYERN								
1989 JUNI	1222.9	111.3	484.4	44.1	859.0	78.2	2081.9	189.4
1990 MAI	1084.0	97.7	457.3	41.2	806.2	72.6	1890.2	170.3
1990 JUNI	1484.5	133.1	549.9	49.3	861.7	77.3	2346.2	210.4
SAARLAND								
1989 JUNI	64.7	61.4	11.2	10.7	48.0	45.6	112.7	107.1
1990 MAI	50.1	47.4	18.0	17.0	48.3	45.8	98.3	93.2
1990 JUNI	67.5	63.7	27.7	26.2	61.8	58.4	129.2	122.1
BERLIN (WEST)								
1989 JUNI	234.6	114.7	92.8	45.3	187.5	96.5	432.1	211.2
1990 MAI	224.4	107.5	102.1	48.9	110.6	53.0	335.0	160.4
1990 JUNI	377.4	179.4	105.3	50.1	127.8	60.8	505.2	240.2

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG  
1 BAUHAUPTGEWERBE  
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE  
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN \* )

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESgebiet									
1989 JUNI	4905.1	79.9	1563.2	25.5	3802.7	61.9	8707.8	141.8	0.8
1990 MAI	4869.5	78.6	1727.9	27.9	3494.7	56.4	8364.2	134.9	0.7
1990 JUNI	5778.5	92.8	1843.4	29.6	3945.8	63.4	9724.3	156.2	0.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1989 JUNI	147.2	57.5	51.1	20.0	116.2	45.4	263.4	102.9	0.6
1990 MAI	143.6	55.8	59.3	23.1	131.9	51.3	275.4	107.1	0.6
1990 JUNI	155.0	60.1	60.2	23.3	140.9	54.6	295.8	114.7	0.6
HAMBURG									
1989 JUNI	119.9	75.2	17.4	10.9	82.2	51.5	202.1	126.7	0.9
1990 MAI	146.4	91.1	36.0	22.4	94.5	58.8	240.9	150.0	1.0
1990 JUNI	208.0	128.9	14.5	9.0	91.8	56.9	299.9	186.8	1.2
NIEDERSACHSEN									
1989 JUNI	435.0	60.7	150.2	21.0	431.1	60.1	866.1	120.8	0.7
1990 MAI	571.4	79.2	189.7	26.3	448.5	62.2	1019.8	141.4	0.8
1990 JUNI	556.8	76.9	209.7	29.0	452.8	62.6	1009.5	139.5	0.8
BREMEN									
1989 JUNI	63.6	96.3	6.1	9.2	32.8	49.6	96.4	145.9	0.8
1990 MAI	52.7	79.3	5.7	8.6	29.8	44.7	82.5	124.0	0.7
1990 JUNI	155.3	231.5	8.5	12.7	52.3	78.0	207.6	309.4	1.8
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1989 JUNI	1059.2	63.1	245.0	14.6	770.0	45.9	1829.2	108.9	0.9
1990 MAI	1049.0	61.9	295.3	17.4	775.7	45.8	1824.7	107.7	0.8
1990 JUNI	1088.4	64.0	287.3	16.9	1025.0	60.3	2113.4	124.4	1.0
HESSEN									
1989 JUNI	437.8	79.0	107.5	19.4	357.2	64.5	795.1	143.5	0.9
1990 MAI	392.8	70.2	121.3	21.7	297.2	53.1	690.0	123.3	0.8
1990 JUNI	596.3	106.1	166.2	29.6	349.3	62.2	945.7	168.2	1.0
RHEINLAND-PFALZ									
1989 JUNI	287.1	78.9	93.2	25.6	295.9	81.3	583.0	160.2	0.8
1990 MAI	291.3	79.5	101.0	27.6	203.4	55.5	494.7	135.0	0.8
1990 JUNI	261.3	71.0	82.6	22.4	272.6	74.0	533.9	145.0	0.8
BADEN-WUERTTEMBERG									
1989 JUNI	809.3	86.3	316.2	33.7	601.9	64.2	1411.2	150.5	0.7
1990 MAI	830.8	87.5	349.2	36.8	523.9	55.2	1354.7	142.7	0.7
1990 JUNI	804.8	84.3	331.9	34.8	508.4	53.3	1313.1	137.6	0.7
BAYERN									
1989 JUNI	1267.7	115.4	487.7	44.4	869.4	79.1	2137.1	194.5	0.8
1990 MAI	1118.5	100.8	462.4	41.7	825.6	74.4	1944.1	175.1	0.8
1990 JUNI	1530.3	137.2	573.1	51.4	869.8	78.0	2400.2	215.2	0.9
SAARLAND									
1989 JUNI	74.7	71.0	10.8	10.3	50.5	48.0	125.2	118.9	0.6
1990 MAI	63.6	60.3	14.0	13.3	55.7	52.8	119.4	113.1	0.6
1990 JUNI	71.2	67.2	20.1	18.9	59.1	55.8	130.3	123.0	0.6
BERLIN (WEST)									
1989 JUNI	203.4	99.4	78.1	38.2	195.5	95.6	399.0	195.0	0.7
1990 MAI	209.4	100.3	93.8	44.9	108.6	52.0	318.0	152.3	0.5
1990 JUNI	351.1	166.9	89.4	42.5	123.8	58.8	474.9	225.7	0.8

\* ) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUP BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)



BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN \*)

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBIET								
1989 2. VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1
1989 4. VJ	22355.6	361.6	6737.4	109.0	13623.1	220.4	35978.7	582.0
1990 1. VJ	25273.0	407.7	7860.9	126.8	15573.1	251.2	40846.1	658.9
1990 2. VJ	27366.3	439.6	8443.6	135.6	16842.7	270.5	44209.1	710.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1989 2. VJ	663.0	258.7	183.3	71.5	480.6	187.5	1143.6	446.2
1989 4. VJ	663.2	258.4	199.8	77.8	411.5	160.3	1074.7	418.7
1990 1. VJ	719.5	279.9	190.5	74.1	514.4	200.1	1233.9	480.0
1990 2. VJ	700.5	271.7	187.8	72.8	539.6	209.3	1240.1	480.9
HAMBURG								
1989 2. VJ	783.5	489.7	126.7	79.2	254.1	158.8	1037.5	648.5
1989 4. VJ	931.2	579.8	134.3	83.6	196.3	122.2	1127.5	702.0
1990 1. VJ	1166.2	725.9	175.1	109.0	283.9	176.7	1450.0	902.5
1990 2. VJ	1289.4	798.9	203.5	126.1	383.1	237.4	1672.5	1036.2
NIEDERSACHSEN								
1989 2. VJ	1562.9	217.7	436.1	60.8	1343.5	187.2	2906.4	404.9
1989 4. VJ	1477.7	205.5	455.6	63.4	1143.5	159.0	2621.2	364.5
1990 1. VJ	1767.9	245.1	610.3	84.6	1332.1	184.7	3100.1	429.7
1990 2. VJ	2172.1	300.1	654.5	90.4	1493.4	206.3	3665.5	506.4
BREMEN								
1989 2. VJ	282.2	426.9	32.9	49.7	155.2	234.8	437.4	661.7
1989 4. VJ	268.1	404.8	57.4	86.7	158.0	238.6	426.1	643.4
1990 1. VJ	275.6	414.4	75.3	113.2	168.4	253.2	444.1	667.7
1990 2. VJ	274.9	409.7	68.5	102.1	188.9	281.5	463.7	691.2
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1989 2. VJ	4272.0	253.7	1082.3	64.3	3718.2	220.8	7990.2	474.5
1989 4. VJ	4699.6	278.0	1278.0	75.6	3991.1	236.1	8690.6	514.2
1990 1. VJ	5187.1	306.3	1426.2	84.2	4348.8	256.8	9535.9	563.1
1990 2. VJ	5691.8	334.9	1575.5	92.7	4567.4	268.7	10259.3	603.6
HESSEN								
1989 2. VJ	2687.5	483.6	577.2	103.9	1257.7	226.3	3945.2	709.9
1989 4. VJ	2699.7	484.1	616.3	110.5	1165.7	209.0	3865.4	693.1
1990 1. VJ	2746.3	490.9	629.5	112.5	1337.8	239.1	4084.1	730.1
1990 2. VJ	3164.7	563.0	753.9	134.1	1361.6	242.2	4526.3	805.3
RHEINLAND-PFALZ								
1989 2. VJ	1182.3	323.9	388.6	106.5	1003.2	274.9	2185.5	598.8
1989 4. VJ	1137.0	310.9	377.2	103.1	853.4	233.3	1990.3	544.2
1990 1. VJ	1278.9	348.9	415.6	113.4	892.1	243.4	2171.0	592.3
1990 2. VJ	1262.2	342.8	450.5	122.4	1023.9	278.1	2286.1	620.9
BADEN-WUERTTEMBERG								
1989 2. VJ	3369.8	358.2	1266.8	134.6	2240.8	238.2	5610.5	596.3
1989 4. VJ	3520.5	372.2	1470.5	155.5	1896.1	200.4	5416.6	572.6
1990 1. VJ	4100.4	431.9	1686.5	177.6	2177.9	229.4	6278.3	661.2
1990 2. VJ	4253.8	445.7	1780.4	186.5	2424.4	254.0	6678.2	699.7
BAYERN								
1989 2. VJ	6489.5	588.7	1732.9	157.2	3554.6	322.5	10044.2	911.2
1989 4. VJ	5345.4	482.9	1624.0	146.7	3066.6	277.1	8412.0	760.0
1990 1. VJ	6311.2	568.6	2098.8	189.1	3641.3	328.0	9952.5	896.6
1990 2. VJ	6662.1	597.3	2174.6	195.0	3991.9	357.9	10654.0	955.3
SAARLAND								
1989 2. VJ	250.0	237.4	76.4	72.5	194.9	185.0	444.9	422.3
1989 4. VJ	183.7	174.2	69.6	66.0	215.5	205.3	400.2	379.6
1990 1. VJ	281.4	266.6	82.2	77.8	246.8	233.8	528.2	500.4
1990 2. VJ	276.6	261.3	81.8	77.3	264.1	249.4	540.7	510.6
BERLIN (WEST)								
1989 2. VJ	1497.4	727.6	480.8	233.6	579.3	281.5	2076.8	1009.0
1989 4. VJ	1429.7	689.0	454.6	219.1	524.4	252.7	1954.1	941.8
1990 1. VJ	1438.5	688.9	471.0	225.6	629.5	301.5	2068.0	990.4
1990 2. VJ	1618.4	769.4	512.6	243.7	604.5	287.4	2222.8	1056.7

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUP BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN \*)

VIERTELJAHR	HOCHBAU		DARUNTER WOHNUNGSBAU		TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1989 2. VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1	3.4
1989 4. VJ	22355.6	361.6	6737.4	109.0	13623.1	220.4	35978.7	582.0	3.2
1990 1. VJ	25273.0	407.7	7860.9	126.8	15573.1	251.2	40846.1	658.9	3.7
1990 2. VJ	27366.3	439.6	8443.6	135.6	16842.7	270.5	44208.1	710.1	3.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1989 2. VJ	567.0	221.2	208.1	81.2	425.2	165.9	992.2	387.1	2.2
1989 4. VJ	581.9	226.7	209.6	81.7	399.0	155.5	980.9	362.2	2.1
1990 1. VJ	617.2	240.1	207.6	80.8	479.3	186.4	1096.5	426.5	2.4
1990 2. VJ	635.1	246.3	217.6	84.4	598.8	232.2	1233.8	478.5	2.7
HAMBURG									
1989 2. VJ	850.6	531.7	87.1	54.4	366.2	228.9	1216.9	760.5	5.2
1989 4. VJ	921.9	574.0	81.1	50.5	342.4	213.2	1264.3	787.2	5.0
1990 1. VJ	1156.4	719.8	95.6	59.5	423.1	263.4	1578.5	983.1	6.2
1990 2. VJ	1250.7	774.9	119.1	73.8	420.9	260.8	1671.7	1035.7	6.5
NIEDERSACHSEN									
1989 2. VJ	1669.9	232.6	467.8	65.2	1286.0	179.2	2955.8	411.8	2.3
1989 4. VJ	1683.9	234.2	570.2	79.3	1144.1	159.1	2828.0	393.3	2.2
1990 1. VJ	2003.2	277.7	729.2	101.1	1340.3	185.8	3343.5	463.5	2.5
1990 2. VJ	2248.2	310.6	759.9	105.0	1516.4	209.5	3764.6	520.1	2.8
BREMEN									
1989 2. VJ	275.7	417.1	26.4	39.9	179.3	271.2	455.0	686.3	3.9
1989 4. VJ	290.7	439.0	34.3	51.8	167.0	252.1	457.7	691.1	3.8
1990 1. VJ	292.9	440.4	58.6	89.5	182.4	274.3	475.3	714.6	4.1
1990 2. VJ	385.4	574.4	48.1	71.8	194.2	289.5	579.6	863.9	4.9
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1989 2. VJ	4255.7	252.7	1022.3	60.7	3653.1	216.9	7908.8	469.6	3.8
1989 4. VJ	4564.5	270.1	1179.9	69.8	3889.2	230.1	8453.7	500.2	3.8
1990 1. VJ	5056.9	298.6	1320.7	78.0	4235.8	250.1	9292.7	548.7	4.2
1990 2. VJ	5565.7	327.5	1466.3	86.3	4407.5	259.3	9973.2	586.8	4.5
HESSEN									
1989 2. VJ	2418.4	435.2	534.3	96.1	1250.0	224.9	3668.4	660.1	4.1
1989 4. VJ	2368.3	424.7	518.3	92.9	1165.7	209.0	3534.0	635.7	3.8
1990 1. VJ	2413.8	431.5	561.4	100.4	1372.3	245.3	3786.1	676.8	4.1
1990 2. VJ	2751.9	489.6	649.0	115.5	1384.2	246.3	4136.0	735.8	4.6
RHEINLAND-PFALZ									
1989 2. VJ	1464.5	401.2	539.2	147.7	1010.2	276.8	2474.7	678.0	3.6
1989 4. VJ	1421.3	388.6	580.3	158.7	867.6	237.2	2288.9	625.8	3.4
1990 1. VJ	1560.8	425.9	630.8	172.1	940.9	256.7	2501.7	682.6	3.8
1990 2. VJ	1589.7	431.8	658.7	178.9	1107.3	300.8	2697.1	732.5	4.1
BADEN-WUERTTEMBERG									
1989 2. VJ	3348.8	355.9	1273.8	135.4	2155.5	229.1	5504.2	585.0	2.9
1989 4. VJ	3434.3	363.0	1440.0	152.2	1813.4	191.7	5247.7	554.7	2.8
1990 1. VJ	3959.7	417.0	1612.5	169.8	2075.9	218.6	6035.5	635.7	3.2
1990 2. VJ	4155.8	435.4	1723.7	180.6	2326.3	243.7	6482.1	679.1	3.4
BAYERN									
1989 2. VJ	6561.5	595.3	1787.0	162.1	3659.3	332.0	10220.9	927.2	4.0
1989 4. VJ	5532.8	499.9	1654.6	149.5	3116.2	281.5	8649.0	781.4	3.4
1990 1. VJ	6527.6	588.1	2155.7	194.2	3701.0	333.4	10228.6	921.5	4.0
1990 2. VJ	6912.8	619.8	2267.2	203.3	4077.1	365.6	10989.9	985.4	4.3
SAARLAND									
1989 2. VJ	327.8	311.2	89.8	85.2	237.9	225.9	565.8	537.1	2.7
1989 4. VJ	240.4	228.0	78.4	74.3	254.2	241.1	494.6	469.1	2.4
1990 1. VJ	354.1	335.5	87.2	82.6	258.6	245.0	612.7	580.5	2.9
1990 2. VJ	357.0	337.2	95.7	90.4	270.9	255.8	627.9	593.0	2.9
BERLIN (WEST)									
1989 2. VJ	1300.2	631.7	348.2	169.2	559.4	271.8	1859.6	903.5	3.1
1989 4. VJ	1315.5	634.0	390.6	188.2	464.3	223.8	1779.8	857.8	2.8
1990 1. VJ	1330.6	637.2	400.7	191.9	563.5	269.9	1894.1	907.1	3.1
1990 2. VJ	1514.1	719.8	498.3	208.4	539.1	256.3	2053.2	976.1	3.3

\*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUP BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEMERBE

1.16 BESCHAEFFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG 1)					
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. B-U ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBIET												
1989 2. VJ	1001861	104276	128001	101292	120743	36379	352863	4241.1	8841.8	10398.2	3618.6	23591.5
1990 1. VJ	979812	100630	109138	91098	87950	24500	289920	4791.4	9160.8	8585.4	2488.4	22579.1
1990 2. VJ	1016295	103993	131252	99736	115260	36963	349366	5237.2	9582.8	11411.6	4004.5	26362.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	-0.8	-1.1	-0.7	3.0	-4.2	-1.9	-0.9	6.9	21.4	11.4	13.6	14.1
1990 1. VJ	2.3	0.8	8.6	5.1	-0.6	2.2	4.5	32.4	24.0	23.3	30.0	25.6
1990 2. VJ	1.4	-0.3	2.5	-1.5	-4.5	-3.7	-1.0	23.6	8.4	9.7	10.7	11.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1989 2. VJ	39780	702	5036	3768	4854	1572	13957	152.2	239.2	363.4	156.5	764.1
1990 1. VJ	39047	660	4388	3175	3392	909	11132	153.1	203.6	298.4	110.3	663.3
1990 2. VJ	40302	688	5342	3584	4748	1507	14002	185.8	229.0	509.6	181.8	934.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	-0.5	3.0	-2.8	12.1	-5.7	-7.1	-0.2	-0.6	7.4	-7.8	-13.8	-1.5
1990 1. VJ	1.6	-2.2	0.2	11.6	-0.8	-2.0	3.3	53.3	8.4	27.4	37.3	25.8
1990 2. VJ	1.3	-2.0	6.1	-4.9	-2.2	-4.1	0.3	22.1	-4.3	40.2	16.2	22.2
HAMBURG												
1989 2. VJ	20598	1330	1375	3105	2311	718	6791	40.5	321.3	228.2	75.3	590.1
1990 1. VJ	20553	1276	1163	3033	1647	378	5843	44.0	526.0	175.4	69.6	745.4
1990 2. VJ	20716	1327	1375	3195	2054	625	6624	82.8	480.5	251.9	101.0	815.2
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	-0.5	2.2	-5.2	9.7	-3.8	6.1	1.7	35.4	2.0	4.4	24.4	4.7
1990 1. VJ	1.3	-1.2	-12.6	12.7	-9.4	-10.0	0.1	37.6	52.7	2.1	51.3	35.9
1990 2. VJ	0.6	-0.2	0.0	2.9	-11.1	-12.8	-2.5	104.3	49.5	10.4	34.3	38.1
NIEDERSACHSEN												
1989 2. VJ	103916	3377	14041	9705	13221	4458	37480	412.4	904.9	1206.4	403.7	2535.0
1990 1. VJ	104142	3263	12783	8393	10263	2575	31731	547.8	900.1	993.0	259.8	2461.1
1990 2. VJ	109183	3421	15429	9491	13895	4406	36365	566.7	967.6	1308.8	451.2	2861.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	-0.3	-0.4	0.1	8.0	-3.4	1.0	0.5	19.6	37.3	12.4	1.0	21.1
1990 1. VJ	7.1	4.9	23.2	7.9	8.1	5.6	13.4	66.8	32.5	31.4	23.4	39.0
1990 2. VJ	5.1	1.3	9.9	-2.2	5.1	-1.2	5.1	37.4	6.9	8.5	11.8	12.9
BREMEN												
1989 2. VJ	10156	356	624	1581	1313	308	3518	19.9	148.6	158.8	27.6	327.3
1990 1. VJ	10260	322	711	1349	1081	271	3141	39.2	118.4	150.0	21.6	307.5
1990 2. VJ	10246	323	821	1371	1310	332	3502	23.6	163.6	208.8	24.5	396.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	0.0	8.7	-18.2	22.3	-3.6	-10.5	2.9	2.5	23.6	59.0	-16.2	36.6
1990 1. VJ	1.9	-6.6	30.5	-5.7	-0.1	27.8	2.7	145.5	-18.1	116.1	32.4	32.7
1990 2. VJ	0.9	-9.2	31.6	-13.3	-0.2	7.8	-0.5	18.9	10.1	31.5	-11.3	21.0
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1989 2. VJ	229203	23192	25881	28694	22940	7651	77863	674.6	2408.6	1971.6	759.4	5064.5
1990 1. VJ	231601	23575	23962	28598	20320	6230	73099	766.7	2575.9	1821.1	673.1	5173.6
1990 2. VJ	232499	23660	25953	28178	22768	7517	77449	836.8	2632.2	2234.3	1058.7	5718.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	-0.8	-0.2	-1.4	-1.6	-3.6	-2.5	-2.2	15.0	20.5	39.6	48.5	26.5
1990 1. VJ	1.3	2.9	4.8	3.7	3.5	2.0	3.7	31.2	31.7	36.8	77.2	33.1
1990 2. VJ	1.4	2.0	0.3	-1.8	-0.7	-1.8	-0.5	24.0	9.3	13.3	39.4	12.9

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGWERBE

1.16 BESCHAEFTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG 1)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
HESSEN												
1989 2.VJ	88138	12226	9411	8809	11840	3506	30192	312.9	981.7	991.0	282.0	2290.2
1990 1.VJ	86842	11697	8528	7961	8743	2354	25354	327.2	794.6	828.3	230.5	1957.7
1990 2.VJ	88619	11901	9592	8897	10879	3392	29532	402.0	921.8	936.4	315.5	2272.8
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2.VJ	-1.8	-1.4	-2.9	6.3	-6.6	-2.2	-1.9	15.3	40.2	-1.6	-4.9	15.6
1990 1.VJ	0.3	-2.8	8.1	8.2	-6.4	-1.3	2.8	22.0	2.2	5.9	27.5	6.8
1990 2.VJ	0.5	-2.7	1.9	1.0	-8.1	-3.3	-2.2	28.5	-6.1	-5.5	11.9	-0.8
RHEINLAND-PFALZ												
1989 2.VJ	60866	3718	8069	6003	8414	3362	22636	261.6	511.1	741.8	323.6	1516.8
1990 1.VJ	58515	3449	7151	5917	8300	2382	18880	294.9	512.2	527.9	163.0	1337.2
1990 2.VJ	59856	3495	8136	5790	7902	3215	21925	272.1	485.5	675.5	282.9	1436.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2.VJ	-1.7	0.5	-1.2	6.1	-2.5	-1.3	0.3	7.6	19.6	17.3	26.5	16.1
1990 1.VJ	-0.5	-3.8	4.0	4.5	-2.7	-0.3	1.7	16.5	28.3	19.2	0.6	22.0
1990 2.VJ	-1.6	-6.0	0.8	-3.5	-6.1	-4.4	-3.1	4.0	-5.0	-8.9	-12.6	-5.3
BADEN-WUERTTEMBERG												
1989 2.VJ	167066	30551	25957	14781	19143	6781	80158	851.9	1195.5	1587.9	522.7	3641.6
1990 1.VJ	166186	29866	23397	13020	13934	4448	50534	1003.7	1308.1	1236.4	436.9	3553.0
1990 2.VJ	169169	30514	27192	14352	17625	6262	59410	1021.9	1282.8	1678.2	616.1	3990.1
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2.VJ	-2.5	-3.7	-1.6	1.5	-8.4	-4.3	-3.3	11.4	20.0	1.3	5.7	9.2
1990 1.VJ	0.1	-0.8	9.5	2.2	-4.9	-4.3	3.3	36.7	33.3	12.0	14.4	25.8
1990 2.VJ	1.3	-0.1	4.8	-2.9	-7.9	-7.7	-1.2	20.0	7.3	5.7	-1.1	9.6
BAYERN												
1989 2.VJ	231477	22523	31832	20443	30039	8275	83406	1259.3	1659.9	2560.2	794.2	5546.4
1990 1.VJ	211980	20423	21753	16045	17332	3494	55755	1333.9	1724.2	2039.3	419.0	5186.2
1990 2.VJ	234258	22432	31371	20284	27893	8040	83704	1516.2	1895.3	2987.4	810.9	6462.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2.VJ	0.2	-0.1	1.6	3.1	-1.6	0.1	0.9	-3.0	12.1	9.5	14.3	7.4
1990 1.VJ	4.9	3.4	7.4	4.6	-0.4	14.0	4.1	23.5	19.3	27.0	18.9	23.9
1990 2.VJ	1.2	-0.4	-1.4	-0.8	-7.1	-2.8	-3.2	20.4	14.2	16.7	2.1	16.5
SAARLAND												
1989 2.VJ	16579	1176	1636	1766	2415	784	5825	37.6	140.0	187.7	54.9	365.5
1990 1.VJ	16612	1138	1710	1614	1752	533	5080	39.9	229.5	112.3	32.3	382.0
1990 2.VJ	16789	1187	2052	1715	2191	791	5964	52.1	134.5	178.0	53.2	364.9
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2.VJ	3.8	9.5	5.8	8.7	-1.7	-11.5	3.4	24.9	47.1	-0.9	-11.2	16.1
1990 1.VJ	4.2	3.0	33.4	16.1	-7.0	-1.1	11.4	43.6	78.2	-25.1	-6.3	24.4
1990 2.VJ	1.3	0.9	25.4	-2.9	-9.3	0.9	2.4	38.4	-3.9	-5.2	-3.0	-0.2
BERLIN (WEST)												
1989 2.VJ	34083	5126	4139	2637	4253	964	11029	218.0	330.9	401.0	118.8	950.0
1990 1.VJ	33971	4942	3592	2593	3186	526	9371	241.0	268.0	403.3	72.3	912.3
1990 2.VJ	34620	5047	3989	2879	3995	575	10863	277.2	390.0	442.8	109.0	1110.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2.VJ	0.7	1.7	1.1	-3.4	-4.5	4.4	-2.2	-4.0	22.1	-0.9	12.2	5.2
1990 1.VJ	1.0	-0.2	5.9	6.3	-2.6	11.4	2.9	22.9	-21.3	28.1	4.3	7.1
1990 2.VJ	1.6	-1.5	-3.6	9.2	-6.1	-9.2	-1.5	27.1	17.9	10.4	-8.2	16.8

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT \*

ZEITRAUM	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER	
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ	
								ANZAHL
1989 JAN.-JUNI	192153	159576	132263	2673.2	878.8	9992.2	9461.4	
1990 JAN.-JUNI	212517	170006	146833	3116.9	1020.2	11893.1	11249.1	
1989 JUNI	189540	151660	22454	464.5	155.1	1810.0	1722.6	
1989 JULI	191149	153552	21565	451.0	146.5	1807.4	1720.7	
1989 AUGUST	195493	157395	23434	487.7	143.6	1877.6	1787.6	
1989 SEPTEMBER	196579	158283	23779	465.5	142.6	1973.0	1877.8	
1989 OKTOBER	199770	161034	23939	464.1	143.3	2102.9	2002.8	
1989 NOVEMBER	198538	159704	23978	559.3	185.5	2350.9	2247.6	
1989 DEZEMBER	195090	156196	21690	481.2	168.3	3089.9	2953.0	
1989 JANUAR	190711	152274	21654	431.8	138.7	1398.9	1308.5	
1989 FEBRUAR	189978	151637	20464	402.0	138.4	1398.8	1318.2	
1989 MÄRZ	191369	152837	22641	449.4	141.7	1676.3	1585.1	
1989 APRIL	192899	154071	22009	423.9	145.5	1764.2	1674.4	
1989 MAI	193650	154831	21938	475.7	149.6	1743.5	1656.1	
1989 JUNI	194509	155803	23563	490.3	164.8	2014.4	1917.2	
1989 JULI	195707	156985	22109	477.5	156.2	1972.4	1876.7	
1989 AUGUST	200267	160987	23626	516.1	153.9	1999.8	1898.5	
1989 SEPTEMBER	202091	162417	23399	477.9	152.6	2045.9	1944.5	
1989 OKTOBER	216913	174502	27009	534.9	161.7	2355.2	2244.5	
1989 NOVEMBER	217862	175037	26399	640.2	222.4	2608.1	2485.2	
1989 DEZEMBER	215408	172703	22927	595.0	189.4	3114.3	3260.6	
1990 JANUAR	211032	168758	24057	515.6	161.7	1714.5	1607.4	
1990 FEBRUAR	210924	168471	22875	470.3	161.0	1651.7	1555.6	
1990 MÄRZ	212517	169959	25402	509.0	164.2	2041.2	1929.2	
1990 APRIL	213046	170893	23940	509.0	166.3	2016.9	1908.7	
1990 MAI	213377	170847	25732	559.5	174.6	2234.9	2125.8	
1990 JUNI	214104	171309	23827	553.5	192.4	2233.8	2122.4	
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %								
1989 JUNI	0.5	0.3	1.6	6.8	12.5	9.3	9.5	
1989 JULI	0.8	1.2	-4.0	-2.9	-5.5	-0.1	-0.1	
1989 AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9	3.9	
1989 SEPTEMBER	0.6	0.6	1.5	-4.5	-0.7	5.1	5.0	
1989 OKTOBER	1.6	1.7	0.7	-0.3	0.4	6.6	6.7	
1989 NOVEMBER	-0.6	-0.8	0.2	20.5	28.5	11.8	12.2	
1989 DEZEMBER	-1.7	-2.2	-9.5	-14.0	-9.3	31.4	31.4	
1989 JANUAR	-2.2	-2.5	-0.2	-10.2	-17.6	-54.7	-55.7	
1989 FEBRUAR	-0.4	-0.4	-5.5	-6.9	-0.2	-0.0	0.7	
1989 MÄRZ	0.7	0.8	10.6	11.8	2.4	19.8	20.2	
1989 APRIL	0.7	0.8	-2.8	-5.7	2.7	5.2	5.6	
1989 MAI	0.5	0.5	-0.3	12.2	2.8	-1.2	-1.1	
1989 JUNI	0.4	0.6	7.4	3.1	10.2	15.5	15.8	
1989 JULI	0.6	0.8	-6.2	-2.6	-4.1	-2.1	-2.1	
1989 AUGUST	2.3	2.5	6.9	8.1	-2.7	1.4	1.2	
1989 SEPTEMBER	0.9	0.9	-1.0	-7.4	-0.9	2.3	2.4	
1989 OKTOBER	7.3	7.4	15.4	11.9	6.0	15.1	15.4	
1989 NOVEMBER	0.4	0.3	-2.3	19.7	37.6	10.7	10.7	
1989 DEZEMBER	-1.1	-1.3	-13.2	-16.4	-14.8	30.9	31.2	
1990 JANUAR	-2.0	-2.3	4.9	-3.6	-14.7	-48.8	-50.7	
1990 FEBRUAR	-0.1	-0.2	-4.9	-8.8	-0.4	-3.7	-3.2	
1990 MÄRZ	0.8	0.9	11.0	8.2	2.0	23.6	24.0	
1990 APRIL	0.2	0.4	-5.8	-0.0	1.3	-1.2	-1.1	
1990 MAI	0.2	0.1	7.5	9.9	5.0	10.8	11.4	
1990 JUNI	0.3	0.3	-7.4	-1.1	10.2	-0.0	-0.2	
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %								
1990 JAN.-JUNI	10.6	10.7	10.3	16.6	16.1	19.0	18.9	
1989 JANUAR	2.5	2.5	8.7	10.0	5.3	9.0	8.6	
1989 FEBRUAR	2.7	2.8	-1.8	3.0	4.8	1.3	1.1	
1989 MÄRZ	3.3	3.5	-1.7	6.9	5.6	2.7	2.8	
1989 APRIL	2.8	2.8	3.5	4.4	6.5	14.7	15.1	
1989 MAI	2.7	2.4	-0.7	9.4	8.5	5.3	5.2	
1989 JUNI	2.6	2.7	4.9	5.6	6.3	11.3	11.3	
1989 JULI	2.4	2.2	2.5	5.9	8.0	9.1	9.1	
1989 AUGUST	2.5	2.3	0.8	5.8	7.2	6.5	6.2	
1989 SEPTEMBER	2.8	2.6	-1.6	2.7	7.0	3.7	3.6	
1989 OKTOBER	8.6	8.4	12.8	15.3	12.8	12.0	12.1	
1989 NOVEMBER	9.7	9.6	10.1	14.5	19.9	10.9	10.6	
1989 DEZEMBER	10.4	10.6	5.7	11.2	12.6	10.5	10.4	
1990 JANUAR	10.7	10.8	11.1	19.4	16.6	22.6	22.8	
1990 FEBRUAR	11.0	11.1	11.8	17.0	16.3	18.1	17.9	
1990 MÄRZ	11.1	11.2	12.2	13.3	15.9	21.8	21.7	
1990 APRIL	10.6	10.8	8.8	20.1	14.3	14.3	14.0	
1990 MAI	10.2	10.3	17.3	17.6	16.7	28.2	28.4	
1990 JUNI	10.1	10.0	1.1	12.9	16.7	10.9	10.7	

\* ERGEBNISSE DEP ZUP MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLÄUTERUNGEN)



## BAUERBERICHTERSTATTUNG

## 2 AUSBAUGEWERBE

## 2.2 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT \*)

## BAUINSTALLATION ( SYPRO- NR. 76 )

ZEITRAUM	BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 76)						DARUNTER: INSTALLATION VON HEIZUNGS-, LUEFTUNGS-, KLIMA- UND GESUNDHEITSTECHNISCHEN ANLAGEN (SYPRO- NR. 7640)					
	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITSTUNDEN	BRUTTO-LOHN- U. GEGELT-SUMME	GESAMT-UMSATZ	DARUNTER BAUGEWERBLICHER UMSATZ	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITSTUNDEN	BRUTTO-LOHN- U. GEGELT-SUMME	GESAMT-UMSATZ	DARUNTER BAUGEWERBLICHER UMSATZ
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER					INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				
	ANZAHL		1000 STD.]	MILL. DM		ANZAHL	1000 STD.]	MILL. DM				
1989 JAN.-JUNI	129832	100863	85869	2381.9	6854.2	6502.7	59901	43263	36583	1171.5	3380.5	3266.8
1990 JAN.-JUNI	144556	112515	95504	2786.8	8213.5	7771.6	65712	47538	40658	1350.1	4095.2	3924.7
1988 JUNI	127273	98894	14809	416.3	1232.5	1174.5	60274	43641	6292	211.2	618.5	601.0
1988 JULI	128162	99887	13605	398.6	1213.1	1165.1	60460	43991	6051	199.1	626.1	610.1
1988 AUG.	131286	102592	15038	419.2	1271.3	1214.6	61827	45081	6629	210.2	656.8	640.9
1988 SEPT.	132427	103550	15251	402.0	1339.4	1275.9	62278	45456	6735	205.0	666.8	666.6
1988 OKT.	133722	104609	15300	401.8	1442.1	1374.8	62907	46001	6733	203.6	700.1	757.2
1988 NOV.	133320	104159	15449	506.8	1624.9	1553.9	62548	45596	6807	253.2	803.4	802.1
1988 DEZ.	132138	102871	14360	434.0	2240.9	2142.7	61407	44574	6221	216.6	1253.5	1223.2
1989 JAN.	130248	101306	14385	385.8	976.8	914.0	60709	44040	6216	182.3	514.0	495.3
1989 FEBR.	129565	100799	13617	366.6	974.2	919.9	60010	43455	5816	181.9	494.7	478.6
1989 MAERZ	130036	101095	14761	397.3	1150.1	1090.9	59764	43150	6267	194.1	541.7	522.2
1989 APRIL	129690	100727	14202	381.1	1221.7	1184.0	59581	42568	5995	188.0	509.2	522.2
1989 MAI	129618	100553	13939	413.9	1176.3	1120.8	59544	42873	5900	201.8	566.9	549.0
1989 JUNI	129832	100757	14965	437.1	1355.2	1293.6	59798	43091	6389	215.3	673.9	652.3
1989 JULI	130600	101630	14128	422.1	1333.3	1270.7	59990	43314	6311	206.1	672.1	655.7
1989 AUG.	133735	104339	15097	442.1	1349.0	1281.6	61427	44466	6478	215.5	699.6	645.5
1989 SEPT.	135182	105435	14954	414.9	1368.1	1300.1	61780	44713	6371	203.8	701.5	678.1
1989 OKT.	145139	114192	17377	461.7	1583.3	1508.6	66034	47979	7333	224.3	802.2	770.0
1989 NOV.	147090	114812	17059	581.2	1770.1	1684.0	66361	48070	7267	281.0	933.2	893.0
1989 DEZ.	146772	114591	15243	488.8	2464.5	2352.3	66322	48162	6524	237.9	1318.6	1279.8
1990 JAN.	144590	112771	16055	456.8	1228.0	1150.3	65890	47883	6932	223.5	677.4	590.1
1990 FEBR.	144685	112759	15240	429.7	1151.7	1084.6	65648	47610	6466	208.8	587.2	554.2
1990 MAERZ	145090	112891	16727	455.0	1402.2	1325.3	65821	47579	7083	216.0	693.0	661.1
1990 APRIL	144526	112585	15923	455.1	1395.1	1311.4	65552	47447	6885	219.1	691.1	662.0
1990 MAI	144144	112068	16524	487.5	1510.1	1438.1	65581	47341	7000	234.4	750.1	722.8
1990 JUNI	144298	112014	15325	502.7	1536.4	1461.9	65778	47366	6492	245.3	764.4	734.2

## ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %

1988 JUNI	0.3	0.1	1.1	9.1	8.7	8.6	0.3	0.1	1.9	10.2	7.8	7.6
1988 JULI	0.7	1.0	-3.5	-4.2	-1.6	-1.3	0.3	0.8	-3.2	-5.7	1.2	1.5
1988 AUG.	2.4	2.7	2.9	5.2	4.8	4.8	2.3	2.5	9.5	5.8	5.2	5.1
1988 SEPT.	0.9	0.9	1.4	-4.1	5.4	5.0	0.7	0.8	1.6	-3.4	7.3	4.0
1988 OKT.	1.0	1.0	0.3	-0.1	7.7	7.8	1.0	1.2	-0.0	0.5	13.6	13.6
1988 NOV.	-0.3	-0.4	1.0	26.1	12.7	13.0	-0.6	-0.9	1.1	24.4	13.3	13.8
1988 DEZ.	-0.9	-1.2	-7.0	-14.4	37.9	37.2	-1.8	-2.2	-8.6	-14.4	41.9	41.9
1989 JAN.	-1.4	-1.5	0.2	-11.1	-56.4	-57.3	-1.1	-1.2	-0.1	-11.2	-59.0	-59.5
1989 FEBR.	-0.5	-0.6	-5.3	-5.0	-0.3	0.6	-1.2	-1.3	-6.4	-6.4	-3.8	-3.4
1989 MAERZ	0.4	0.4	8.4	8.4	18.1	18.5	-0.4	-0.7	7.8	6.7	9.5	9.1
1989 APRIL	-0.3	-0.4	-3.8	-4.1	6.2	6.8	-0.3	-0.4	-4.3	-4.2	8.8	9.0
1989 MAI	-0.1	-0.2	-1.9	8.6	-3.7	-3.7	-0.1	-0.2	-1.6	8.5	-3.8	-3.6
1989 JUNI	0.2	0.2	7.4	5.6	15.2	15.4	0.4	0.5	8.3	6.7	18.9	18.9
1989 JULI	0.6	0.9	-5.6	-3.4	-1.6	-1.8	0.3	0.5	-5.9	-4.3	0.6	0.6
1989 AUG.	2.4	2.7	6.9	4.7	1.2	0.9	2.4	2.7	7.8	4.5	-1.3	-1.6
1989 SEPT.	1.1	1.1	-0.9	-6.1	1.3	1.4	0.6	0.6	-1.7	-5.4	4.9	5.0
1989 OKT.	8.1	8.3	16.2	11.3	15.9	16.1	6.9	7.3	15.1	10.1	13.6	13.5
1989 NOV.	0.7	0.5	-1.2	25.9	11.8	11.8	0.5	0.2	-0.9	25.3	15.7	16.0
1989 DEZ.	-0.2	-0.2	-10.6	-15.9	39.2	39.7	-0.1	0.2	-10.2	-15.3	42.8	43.3
1990 JAN.	-1.5	-1.6	5.4	-6.5	-50.2	-51.1	-0.7	-0.6	6.3	-6.0	-53.2	-53.9
1990 FEBR.	0.1	-0.0	-5.1	-5.9	-6.2	-5.7	-0.4	-0.6	-6.7	-6.6	-6.0	-6.1
1990 MAERZ	0.3	0.1	9.8	5.9	21.7	22.2	0.3	-0.1	9.5	4.9	19.4	19.3
1990 APRIL	-0.4	-0.3	-5.6	0.0	-1.2	-1.0	-0.4	-0.3	-5.6	0.0	-0.4	0.1
1990 MAI	-0.3	-0.5	5.8	7.1	9.0	9.7	0.0	-0.2	4.7	7.0	8.7	9.2
1990 JUNI	0.1	-0.0	-7.3	3.1	1.7	1.7	0.3	0.1	-7.3	4.6	1.9	1.6

## ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %

1990 JAN.-JUNI	11.3	11.6	11.2	17.0	19.8	19.5	9.7	9.9	11.1	15.2	21.1	20.1
1989 JAN.	1.8	1.8	7.1	7.5	4.8	4.5	-0.2	-0.5	3.7	4.2	5.7	5.0
1989 FEBR.	1.6	1.5	-2.8	2.1	-1.6	-1.7	-1.2	-1.4	-6.5	-1.4	-7.6	-7.9
1989 MAERZ	2.1	2.1	-3.8	4.7	0.5	0.6	-1.3	-1.7	-7.6	0.9	-5.2	-5.8
1989 APRIL	1.9	1.8	2.5	4.1	13.9	14.3	-1.2	-1.7	-0.7	0.4	10.1	9.5
1989 MAI	2.1	1.8	-1.5	8.5	3.7	3.6	-0.9	-1.6	-4.4	5.3	-1.2	-1.7
1989 JUNI	2.0	1.9	4.6	5.0	10.0	10.1	-0.8	-1.3	1.5	1.9	9.0	8.6
1989 JULI	1.9	1.7	2.3	5.9	9.9	9.6	-0.8	-1.5	-0.7	3.5	8.3	7.6
1989 AUG.	1.9	1.7	0.4	5.4	6.1	5.5	-0.6	-1.4	-2.3	2.5	1.6	0.9
1989 SEPT.	2.1	1.8	-1.9	3.2	2.0	1.9	-0.8	-1.6	-5.4	0.4	2.3	1.8
1989 OKT.	9.3	9.2	13.6	14.9	9.8	9.7	5.0	4.3	8.9	10.2	2.3	1.7
1989 NOV.	10.3	10.2	10.4	14.7	8.9	8.4	6.1	5.4	6.8	11.0	4.5	3.6
1989 DEZ.	11.1	11.4	6.1	12.6	10.0	9.8	8.0	8.0	4.9	9.8	5.2	4.6
1990 JAN.	11.0	11.3	11.7	18.4	25.7	25.9	8.5	8.7	11.5	16.2	20.1	19.2
1990 FEBR.	11.7	11.9	11.9	17.2	18.2	17.9	9.4	9.6	11.2	14.8	17.3	15.8
1990 MAERZ	11.6	11.7	13.3	14.5	21.9	21.6	10.1	10.3	13.0	12.8	27.9	26.6
1990 APRIL	11.4	11.8	10.0	19.4	13.4	12.7	10.0	10.4	11.5	17.8	17.1	16.3
1990 MAI	11.2	11.5	18.5	17.8	28.4	28.3	10.1	10.4	18.6	16.1	32.3	31.7
1990 JUNI	11.1	11.2	2.4	15.0	13.4	13.0	10.0	9.9	1.6	13.9	13.4	12.5

\*) ERGEBNISSE DER ZUP MONATLICHEN BAUERBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN)

## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 2 AUSBAUGEWERBE

## 2.3 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT \*)

## AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION ( SYPRO- NR 77 )

ZEITRAUM	AUSBAUGEWERBE OHNE BAUINSTALLATION (SYPRO- NR. 77)					DARUNTER: MALER- UND LACKIERERGERWERBE, TAPETENKLEBEREI (SYPRO- NR. 7734 U.7737)						
	BESCHAEFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEMALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ	BESCHAEFTIGTE		GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- U. GEMALT- SUMME	GESAMT- UMSATZ	DARUNTER BAUGE- WERB- LICHER UMSATZ
	INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER					INS- GESAMT	DARUNTER ARBEITER				
ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM	MILL. DM	MILL. DM	ANZAHL	1000 STD.	MILL. DM	MILL. DM	MILL. DM	MILL. DM	MILL. DM	
1989 JAN.-JUNI	62321	52713	46393	1170.1	3142.0	2958.7	42380	36917	32476	759.7	1700.7	1641.8
1990 JAN.-JUNI	67961	57492	50325	1350.3	3679.6	3477.5	45386	39588	34478	860.4	1889.1	1825.5
1988 JUNI	62267	52766	8146	203.3	577.6	548.1	42934	37446	5806	134.3	313.4	303.9
1988 JULI	62987	53665	7757	199.0	594.3	561.6	43516	38232	5568	131.3	338.0	326.2
1988 AUG.	64207	54803	8396	212.1	606.3	573.0	44477	39118	6021	141.1	351.7	341.0
1988 SEPT.	64152	54733	8527	206.1	633.5	601.9	44376	39039	6080	137.5	366.7	356.4
1988 OKT.	66048	56426	8640	205.6	660.7	627.9	45540	40091	6127	136.3	374.5	363.6
1988 NOV.	65218	55545	8528	248.0	725.9	693.6	44666	39217	5998	156.5	405.8	399.5
1988 DEZ.	62952	53325	7330	215.6	849.0	810.2	42823	37330	5091	135.5	467.7	453.8
1989 JAN.	60463	50968	7268	184.8	422.2	395.5	40799	35378	5020	119.2	218.1	210.2
1989 FEBR.	60413	50899	6847	173.8	424.7	399.3	40710	35313	4696	111.4	221.5	213.3
1989 MAERZ	61333	51742	7880	193.9	526.1	494.8	41493	36052	5505	125.6	285.6	274.9
1989 APRIL	63009	53344	7800	188.3	542.5	510.4	43024	37515	5490	122.6	287.9	277.7
1989 MAI	64032	54278	7999	211.4	567.2	536.3	43799	38267	5665	137.9	312.3	302.1
1989 JUNI	64677	55046	8599	218.1	659.2	623.6	44452	38975	6100	143.0	375.3	363.7
1989 JULI	65107	55355	7974	213.6	639.2	606.0	44735	39206	5704	141.3	369.7	359.4
1989 AUG.	66551	56648	8528	228.0	650.7	616.8	45802	40159	6094	152.0	380.2	369.3
1989 SEPT.	66909	56982	8447	215.6	679.8	644.4	46027	40368	5971	143.3	387.5	376.5
1989 OKT.	70774	60310	9635	234.9	771.9	735.7	48044	42200	6740	153.7	428.0	416.7
1989 NOV.	70772	60225	9341	281.5	838.0	801.2	47687	41826	6487	173.7	457.3	446.5
1989 DEZ.	68636	58112	14353	235.6	949.8	908.2	45802	39923	5223	149.2	515.7	503.8
1990 JAN.	66442	55987	7989	220.4	486.6	457.2	43955	38150	5346	140.1	255.4	246.6
1990 FEBR.	66239	55712	7634	201.6	500.0	471.0	43777	37917	5157	127.0	251.1	241.4
1990 MAERZ	67527	57058	8675	218.3	639.0	603.9	45066	39273	5923	138.2	327.4	316.3
1990 APRIL	68520	58108	8319	220.2	631.8	597.2	45927	40177	5733	140.0	324.0	313.0
1990 MAI	69233	58779	8206	246.6	724.8	687.8	46575	40808	6416	158.9	372.4	361.1
1990 JUNI	69806	59295	8502	243.2	697.4	660.5	47015	41203	5903	156.3	358.9	347.0
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %												
1988 JUNI	1.0	0.8	2.5	6.4	10.8	11.4	1.3	0.9	2.8	7.5	9.3	9.7
1988 JULI	1.2	1.7	-4.8	-2.1	2.9	2.5	1.4	2.1	-4.1	-2.3	7.8	7.3
1988 AUG.	1.9	2.1	6.2	6.6	2.0	2.0	2.2	2.3	8.1	7.5	4.1	4.6
1988 SEPT.	-0.1	-0.1	1.6	-2.8	4.5	5.0	-0.2	-0.2	1.0	-2.6	4.3	4.5
1988 OKT.	3.0	3.1	1.3	-0.2	4.3	4.3	2.6	2.7	0.8	-0.8	2.1	2.0
1988 NOV.	-1.3	-1.6	-1.3	20.6	8.9	10.5	-1.9	-2.2	-2.1	14.8	9.4	9.9
1988 DEZ.	-3.5	-4.0	-14.0	-13.1	17.0	16.8	-4.1	-4.8	-15.1	-10.9	14.1	13.6
1989 JAN.	-4.0	-4.4	-0.8	-14.3	-50.3	-51.2	-4.7	-5.2	-1.4	-14.6	-53.4	-53.7
1989 FEBR.	-0.1	-0.1	-5.8	-6.0	0.6	1.0	-0.2	-0.2	-6.5	-6.5	1.5	1.5
1989 MAERZ	1.5	1.7	15.1	11.6	23.9	23.9	1.9	2.1	17.2	12.7	28.9	28.9
1989 APRIL	2.7	3.1	-1.0	-2.9	3.1	3.2	3.7	4.1	-0.3	-2.4	0.8	1.0
1989 MAI	1.6	1.8	2.6	12.3	4.5	4.9	1.8	2.0	3.2	12.5	8.5	8.8
1989 JUNI	1.0	1.4	7.5	3.2	16.2	16.5	1.5	1.9	7.7	3.7	20.2	20.4
1989 JULI	0.7	0.5	-7.3	-2.1	-3.0	-2.8	0.6	0.6	-6.5	-1.2	-1.5	-1.2
1989 AUG.	2.2	2.3	6.9	6.8	1.8	1.8	2.4	2.4	6.8	7.6	3.0	2.8
1989 SEPT.	0.5	0.6	-0.9	-5.4	4.5	4.5	0.5	0.5	-2.0	-5.7	1.8	2.0
1989 OKT.	5.8	5.8	14.1	8.9	13.6	14.2	4.4	4.5	12.9	7.2	10.5	10.7
1989 NOV.	-0.0	-0.1	-3.1	19.8	8.6	8.9	-0.7	-0.9	-3.8	13.0	6.8	7.2
1989 DEZ.	-3.0	-3.5	53.7	-16.3	13.3	13.4	-4.0	-4.5	-19.5	-14.1	12.8	12.9
1990 JAN.	-3.2	-3.7	-44.3	-6.4	-48.8	-49.7	-4.0	-4.4	2.4	-6.1	-50.5	-51.0
1990 FEBR.	-0.3	-0.5	-4.4	-8.5	2.8	3.0	-0.4	-0.6	-3.5	-9.3	-1.7	-2.1
1990 MAERZ	1.9	2.4	13.6	8.2	27.8	28.2	2.9	3.6	14.9	8.8	30.4	31.0
1990 APRIL	1.5	1.8	-4.1	0.9	-1.1	-1.1	1.9	2.3	-3.2	1.3	-1.0	-1.0
1990 MAI	1.0	1.2	10.7	12.0	14.7	15.2	1.4	1.6	11.9	13.5	14.9	15.4
1990 JUNI	0.8	0.9	-7.6	-1.4	-3.8	-4.0	0.9	1.0	-8.0	-1.6	-3.6	-3.9
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %												
1990 JAN.-JUNI	9.0	9.1	8.5	15.4	17.1	17.5	7.1	7.2	6.2	13.3	11.1	11.2
1989 JAN.	4.0	4.1	12.0	11.8	20.2	19.6	3.9	4.1	12.0	12.1	12.7	12.6
1989 FEBR.	5.1	5.4	0.4	6.5	8.6	8.3	5.1	5.5	-0.4	6.2	6.4	6.6
1989 MAERZ	6.0	6.3	2.6	10.5	7.7	7.8	6.3	6.7	3.4	10.7	11.2	11.3
1989 APRIL	4.7	4.8	5.4	6.6	16.6	17.1	4.7	4.7	5.5	7.3	17.8	18.5
1989 MAI	3.9	3.6	0.6	10.6	8.8	8.8	3.4	3.1	0.3	10.4	8.9	9.0
1989 JUNI	3.9	4.3	5.6	7.3	14.1	13.8	3.5	4.1	5.1	6.5	19.7	19.7
1989 JULI	3.4	3.1	2.8	7.3	7.6	7.9	2.8	2.5	2.4	7.6	9.4	10.2
1989 AUG.	3.7	3.4	1.6	7.5	7.3	7.7	3.0	2.7	1.2	7.7	8.3	8.3
1989 SEPT.	4.3	4.1	-0.9	4.6	7.3	7.1	3.7	3.4	-1.8	4.2	5.7	5.6
1989 OKT.	7.2	6.9	11.5	14.2	16.8	17.2	5.5	5.3	10.0	12.7	14.3	14.6
1989 NOV.	8.5	8.4	9.5	13.5	15.4	15.5	6.8	6.7	8.2	11.0	11.6	11.7
1989 DEZ.	9.0	9.0	95.8	9.3	11.9	12.1	7.0	6.9	2.6	6.9	10.3	11.0
1990 JAN.	9.9	9.8	9.9	19.3	15.3	15.6	7.7	7.8	6.5	17.5	17.1	17.3
1990 FEBR.	9.6	9.5	11.5	16.0	17.7	18.0	7.5	7.4	9.8	14.0	13.3	13.2
1990 MAERZ	10.1	10.3	10.1	12.6	21.4	22.1	8.6	8.9	7.6	10.0	14.6	15.1
1990 APRIL	8.7	8.9	6.7	17.0	16.5	17.0	6.7	7.1	4.4	14.2	12.5	12.7
1990 MAI	8.1	8.3	15.1	16.7	27.8	28.5	6.3	6.6	13.3	15.2	19.2	19.5
1990 JUNI	7.9	7.7	-1.1	11.5	5.8	5.9	5.8	5.7	-3.2	9.2	-4.4	-4.6

\*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN)

BAUBERICHTERSTATTUNG  
2 AUSBAUGEWERBE  
2.4 BESCHAFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)  
NACH LAENDERN \*)

ZEITRAUM	BESCHAFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GELT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER BAUWERB- LICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					
	ANZAHL						
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1989 JUNI	7360	5900	905	17.0	5.2	71.3	65.2
1990 MAI	8019	6476	996	19.5	5.9	73.3	67.9
1990 JUNI	8007	6462	925	19.2	6.1	73.1	67.2
HAMBURG							
1989 JUNI	8533	6753	1016	23.7	8.5	85.0	87.1
1990 MAI	8738	6979	1052	25.7	8.5	88.0	85.3
1990 JUNI	8744	6973	998	24.6	8.8	94.7	93.6
NIEDERSACHSEN							
1989 JUNI	18519	15135	2341	44.2	12.6	184.0	173.0
1990 MAI	19700	16191	2510	48.7	12.7	180.5	168.4
1990 JUNI	19887	16381	2381	48.3	14.2	187.5	176.5
BREMEN							
1989 JUNI	3111	2488	384	7.9	2.7	35.6	35.3
1990 MAI	3244	2591	400	8.6	2.7	45.8	43.3
1990 JUNI	3273	2618	373	8.4	3.8	33.0	30.4
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1989 JUNI	39117	31461	4833	101.6	34.2	391.5	373.2
1990 MAI	47622	38172	5940	130.2	41.9	507.7	488.4
1990 JUNI	47788	38276	5438	125.3	45.6	471.1	450.0
HESSEN							
1989 JUNI	19678	15749	2373	48.5	17.6	223.7	207.7
1990 MAI	20952	16788	2515	54.0	18.3	231.4	211.0
1990 JUNI	21006	16771	2328	53.3	19.9	252.9	232.6
RHEINLAND-PFALZ							
1989 JUNI	8860	7044	1155	21.1	7.1	91.6	87.4
1990 MAI	9305	7324	1200	22.6	6.9	86.3	83.6
1990 JUNI	9241	7253	1128	22.7	8.1	83.3	80.6
BADEN-WUERTTEMBERG							
1989 JUNI	28977	23521	3479	84.6	30.8	344.9	326.3
1990 MAI	32648	25694	3686	91.1	29.6	398.7	378.0
1990 JUNI	32886	25872	3376	94.3	35.0	396.3	375.1
BAYERN							
1989 JUNI	43782	35095	5294	100.7	32.8	438.8	420.5
1990 MAI	46455	37012	5554	112.7	34.9	473.9	452.9
1990 JUNI	46533	37056	5094	110.0	38.1	481.1	460.1
SAARLAND							
1989 JUNI	2801	2208	349	6.6	2.6	25.8	24.0
1990 MAI	2836	2252	351	7.0	2.4	25.2	23.7
1990 JUNI	2846	2253	318	6.8	2.6	29.2	27.1
BERLIN (WEST)							
1989 JUNI	12771	10449	1434	34.4	10.9	118.4	117.6
1990 MAI	13858	11368	1528	39.5	11.4	124.2	122.2
1990 JUNI	13893	11394	1467	38.6	12.3	131.6	129.3

\*) ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN)

BAUTAETIGKEIT  
1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN  
1.1 BAUGENEHMIGUNGEN  
1.1.1 HOCHBAU INSGESAMT

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE														WOHNUNGEN INSGESAMT 2)
	WOHNUNGEN								NICHTWOHNUNGEN						
	GE-BAEUE	RAUM-INHALT	ZUSAMMEN	IN GEBAEUDEN 3) MIT...WOHNUNGEN		WOHN-FLAECHE	NUTZ-FLAECHE	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE-BAEUE	RAUM-INHALT	WOHNUNGEN	WOHN-FLAECHE	NUTZ-FLAECHE	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
				1 0 2	3 0 M.										
ANZAHL	1000 M3		ANZAHL		1000 M2	MILL.DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL.DM	ANZAHL			
1979	218638	227956	362769	250111	108719	37262	4538	55558.1	39383	167732	8103	769	28506	25259.9	383638
1980	196515	215351	355589	229454	121993	35262	3967	57164.3	38861	173803	8862	802	29327	29977.1	380609
1981	163259	189110	328635	194724	130451	31142	3422	54908.5	34120	154629	8415	773	25986	28882.7	355981
1982	131574	165352	305476	150953	148636	27356	3494	51112.4	31810	140548	8632	724	23708	28266.5	335007
1983	163880	202712	384859	185279	192489	33779	4648	64765.6	38580	161775	10383	876	27662	32387.0	419655
1984	135869	159632	306923	152363	149268	26832	3720	51994.2	30085	119599	7119	587	20103	23867.8	336080
1985	115823	125018	225567	131940	89495	20681	3099	40649.6	30011	127915	6590	553	21255	25107.9	252248
1986	115999	116709	195711	132251	60664	19081	2944	37964.3	30209	140296	6450	523	23082	28532.7	219205
1987	109451	107700	169566	116809	51513	17467	2863	35442.4	30441	144392	5493	469	23785	29567.7	190696
1988	120931	120721	191233	128251	61040	19740	3312	40058.1	32019	155050	6140	521	25621	33710.4	214252
1989	136255	145684	245642	141056	101044	24363	4358	49804.7	33510	174512	7106	616	28714	35236.4	276042

1.1.2 FERTIGTEILBAU \*)

JAHR	WOHNUNGEN								NICHTWOHNUNGEN					WOHNUNGEN INSGESAMT		
	GE-BAEUE	RAUM-INHALT	ZUSAMMEN	IN GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN 3)				WOHN-FLAECHE	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE-BAEUE	RAUM-INHALT	NUTZ-FLAECHE	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES			
				1 ODER 2		3 O. MEHR										
				ANZAHL	1000 M3	%	ANZAHL								%	ANZAHL
1979	25135	20395	8.9	31770	29303	11.7	2421	2.2	3236	5146.9	9467	63431	37.8	10333	7028.7	32369
1980	24143	19488	8.0	32732	29749	13.0	2148	1.8	3194	5181.2	10243	72827	41.9	11503	9192.3	33342
1981	19218	15695	8.3	27332	24825	12.7	2496	1.9	2596	4559.0	9025	60364	39.0	9817	8261.9	27878
1982	13841	11659	7.1	20570	17779	11.8	2522	1.7	1930	3628.8	8452	56998	40.6	9076	8165.3	21252
1983	17861	14776	7.3	26468	22383	12.1	3919	2.0	2468	4795.2	10520	64524	39.9	10642	9639.7	27268
1984	14035	11360	7.1	21111	17648	11.6	3095	2.1	1943	3813.0	8817	51770	43.3	8264	7289.7	21599
1985	10576	8463	6.8	15083	13170	10.0	1703	1.9	1431	2862.1	8727	56812	44.4	8788	7667.0	15494
1986	10655	8492	7.3	14858	13272	10.0	1338	2.2	1420	2869.6	8491	59363	42.3	9347	8653.9	15219
1987	8965	6949	6.5	10801	10013	8.6	733	1.4	1144	2387.4	8512	59789	41.4	9448	8943.8	11150
1988	9449	7403	6.1	11397	10458	8.2	720	1.2	1231	2561.1	8959	67700	43.7	10495	9861.8	11784
1989	8925	7362	5.1	11765	10044	7.1	1280	1.3	1245	2609.6	9532	76956	44.1	11730	10986.1	12250

1.1.3 DURCHSCHNITTLLICHE KOSTEN NEUERERRICHTETER GEBAEUDE \*\*)

JAHR	WOHNUNGEN						NICHTWOHNUNGEN							
	INSGESAMT		DARUNTER MIT ... WOHNUNGEN 3)				INSGESAMT		DARUNTER					
			1 ODER 2		3 ODER MEHR				ANSTALTS- GEBAEUDE	BUERO-UND VERWALT- TUNGS- GEBAEUDE		NICHTLANDWIRTSCHL. BETRIEB- GEBAEUDE		
	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2		DM/M3	DM/M2	DM/M3	DM/M2	DM/M3
1979	244	1496	243	1554	246	1271	151	886	376	2001	261	1468	120	730
1980	265	1629	263	1693	273	1420	172	1022	460	2451	305	1720	134	816
1981	290	1768	286	1846	301	1575	187	1111	448	2307	338	1891	149	906
1982	309	1878	303	1975	319	1695	201	1192	515	2654	367	2053	159	972
1983	319	1925	314	2024	328	1748	200	1171	549	3092	378	2086	167	1010
1984	326	1944	320	2031	334	1776	200	1187	543	2809	390	2197	163	1005
1985	325	1971	321	2029	334	1807	196	1181	521	2612	389	2203	156	973
1986	325	1998	322	2029	336	1837	203	1236	487	2561	375	2179	161	1008
1987	329	2038	325	2068	341	1859	205	1243	513	2694	397	2259	163	1022
1988	332	2035	328	2072	347	1873	217	1316	600	3105	415	2353	167	1042
1989	340	2048	340	2129	340	1817	202	1227	520	2689	370	1943	164	1046

1.2 BAUFERTIGSTELLUNGEN

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE														WOHNUNGEN INSGESAMT 2)
	WOHNUNGEN								NICHTWOHNUNGEN						
	GE-BAEUE	RAUM-INHALT	ZUSAMMEN	IN GEBAEUDEN 3) MIT...WOHNUNGEN		WOHN-FLAECHE	NUTZ-FLAECHE	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	GE-BAEUE	RAUM-INHALT	WOHNUNGEN	WOHN-FLAECHE	NUTZ-FLAECHE	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
				1 0 2	3 0 M.										
ANZAHL	1000 M3		ANZAHL		1000 M2	MILL.DM	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M2	MILL.DM	ANZAHL			
1979	208046	210098	333191	236091	97100	34328	3508	45941.0	35434	146941	7216	676	25475	20386.2	357751
1980	217856	225548	363094	249067	114027	37035	4122	52993.8	39193	162731	9438	806	27703	23592.5	388904
1981	188221	204614	337968	220047	117921	33617	3722	51972.8	36082	164233	11090	879	27829	26525.4	365462
1982	159870	184821	315336	188958	126378	30342	3382	51016.7	35259	160532	13192	925	26683	29851.6	347002
1983	144225	173681	312217	167074	139641	28719	3470	51832.8	35031	147639	8631	741	24912	26965.5	340781
1984	155277	193817	366816	175987	183458	32352	4284	60664.9	34315	150794	9926	809	25586	30066.0	398373
1985	132403	154283	284438	151736	128176	25589	3541	49317.6	29974	123491	7444	630	20965	25426.4	312053
1986	120861	130281	227721	141425	83718	21412	3153	41867.5	28611	122388	5967	516	20244	23372.3	251940
1987	111727	116073	196112	125109	67589	18946	2872	37645.2	28296	124613	5282	448	20766	24734.1	217343
1988	114729	115083	186191	123379	60160	18693	2991	37579.9	30188	146615	6055	514	23761	31264.3	208621
1989	132474	133815	214438	140840	71621	21872	3738	44122.8	30955	148460	6118	526	24537	29339.0	238617

\*) NUR ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE - DIE %-ANGABEN SIND ANTEILE AN HOCHBAU INSGESAMT.  
\*\*) VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES JE M3 RAUMINHALT UND JE M2 WOHNFLAECHE IN WOHNUNGEN BZW. NUTZFLAECHE IN NICHTWOHN- GEBAEUDEN ZUM ZEITPUNKT DER BAUGENEHMIGUNG.

1) AB 1979 EINSCHL. WOHNHEIMEN.  
2) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.  
3) OHNE WOHNHEIME.  
4) AB 1983 EINSCHL. WOHNHEIMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE								
1988 MAI	20 576	2 973	19 563	2 152	252	6	99 794	8 015 942
JUNI	20 451	3 028	20 577	2 196	184	9	102 056	7 783 003
JULI	21 131	3 162	20 276	2 202	452	11	102 400	8 254 780
AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	8 684 645
SEPTEMBER	19 108	3 158	19 343	2 061	160	7	96 072	7 884 779
OKTOBER	18 672	3 264	19 631	2 064	77	3	95 854	8 729 778
NOVEMBER	15 754	2 895	16 934	1 711	285	8	80 068	7 079 410
DEZEMBER	14 627	2 585	16 459	1 628	71	4	75 860	6 547 061
1989 JANUAR	14 207	2 384	15 603	1 587	639	22	74 738	6 467 362
FEBRUAR	15 672	2 473	18 026	1 844	718	22	86 182	6 527 797
MAERZ	18 349	2 616	20 595	2 176	181	9	101 173	7 378 340
APRIL	20 704	2 876	23 019	2 417	416	15	111 978	8 319 509
MAI	20 965	3 023	23 675	2 453	444	14	114 655	8 310 330
JUNI	23 120	3 535	25 753	2 657	640	23	124 429	9 384 266
JULI	23 129	3 779	26 253	2 689	240	12	125 277	9 414 252
AUGUST	20 670	3 319	23 621	2 421	285	9	113 086	8 547 174
SEPTEMBER	19 429	3 379	22 786	2 306	429	18	108 615	8 562 103
OKTOBER	20 725	3 429	27 462	2 628	512	21	124 877	8 940 168
NOVEMBER	16 855	3 341	22 297	2 151	213	12	101 631	8 247 262
DEZEMBER	18 800	3 591	26 932	2 513	555	18	119 029	9 459 168
1990 JANUAR	17 751	3 049	24 461	2 322	548	16	110 198	8 591 953
FEBRUAR	18 221	2 576	25 963	2 458	472	16	116 343	7 823 885
MAERZ	24 799	3 462	34 633	3 344	620	18	158 021	10 580 067
APRIL	23 376	3 075	33 303	3 227	387	12	152 372	9 904 200
MAI	25 928	3 208	35 095	3 430	1 530	39	162 930	10 616 110
WOHNGBAEUDE								
1988 MAI	16 080	318	19 143	2 110	192	4	98 075	4 333 252
JUNI	15 899	330	19 888	2 146	228	10	99 894	4 439 849
JULI	16 321	319	19 681	2 148	273	7	99 901	4 426 743
AUGUST	15 071	281	18 985	2 047	276	11	95 259	4 191 310
SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 006	136	7	93 824	4 118 577
OKTOBER	14 198	274	19 024	2 012	77	3	93 562	4 306 528
NOVEMBER	11 698	222	16 124	1 654	258	7	77 709	3 364 484
DEZEMBER	10 860	202	15 821	1 581	47	3	73 760	3 143 696
1989 JANUAR	10 880	231	15 116	1 548	442	17	72 835	3 134 791
FEBRUAR	12 424	264	17 550	1 806	595	19	84 488	3 694 678
MAERZ	14 860	316	20 103	2 132	70	6	99 136	4 372 406
APRIL	16 544	358	22 519	2 369	261	11	109 843	4 874 665
MAI	16 636	353	22 946	2 393	442	14	111 993	4 936 493
JUNI	17 880	376	24 851	2 586	603	22	121 284	5 303 201
JULI	17 944	405	25 573	2 629	245	11	122 795	5 270 859
AUGUST	15 930	368	23 039	2 369	364	12	110 890	4 750 820
SEPTEMBER	14 853	354	21 982	2 239	294	15	105 503	4 514 400
OKTOBER	16 053	370	26 641	2 565	643	24	122 223	5 157 207
NOVEMBER	12 885	334	21 678	2 099	220	12	99 277	4 150 042
DEZEMBER	14 612	358	26 076	2 437	555	18	115 808	4 908 897
1990 JANUAR	13 957	345	23 786	2 267	497	15	107 744	4 635 359
FEBRUAR	14 775	337	25 276	2 402	386	15	113 819	4 757 821
MAERZ	20 460	472	33 701	3 270	609	17	154 794	6 688 249
APRIL	19 238	443	32 547	3 164	364	11	149 596	6 271 660
MAI	21 071	446	34 159	3 351	729	25	158 756	6 712 651
NICHTWOHNGBAEUDE								
1988 MAI	4 496	2 655	420	42	60	1	1 718	3 682 690
JUNI	4 552	2 698	689	50	-44	-1	2 162	3 343 154
JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
AUGUST	4 588	2 922	576	51	64	2	2 313	4 493 335
SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202
OKTOBER	4 474	2 990	607	52	-	-	2 292	4 423 250
NOVEMBER	4 056	2 674	810	57	27	1	2 359	3 714 526
DEZEMBER	3 767	2 383	638	47	24	1	2 100	3 403 365
1989 JANUAR	3 327	2 153	487	39	197	4	1 903	3 332 571
FEBRUAR	3 248	2 209	476	38	123	3	1 694	3 833 119
MAERZ	3 689	2 300	492	44	111	3	2 037	3 005 934
APRIL	4 160	2 518	500	48	155	5	2 135	3 444 844
MAI	4 329	2 670	729	60	2	-	2 662	3 373 837
JUNI	5 240	3 159	902	71	37	1	3 145	4 081 065
JULI	5 185	3 374	680	60	-5	1	2 482	4 143 393
AUGUST	4 740	2 951	588	52	-79	-2	2 196	3 796 354
SEPTEMBER	4 576	3 025	804	67	135	3	3 112	4 047 703
OKTOBER	4 672	3 060	821	62	-131	-3	2 654	3 782 961
NOVEMBER	3 970	3 006	619	52	-7	-0	2 354	4 097 220
DEZEMBER	4 188	3 233	856	76	-10	0	3 221	4 550 271
1990 JANUAR	3 794	2 704	675	55	51	2	2 454	3 955 994
FEBRUAR	3 446	2 239	687	56	76	1	2 524	3 066 164
MAERZ	4 339	2 990	932	74	11	0	3 227	3 891 818
APRIL	4 138	2 633	756	63	23	1	2 776	3 632 540
MAI	4 857	2 762	936	79	801	14	4 174	3 903 459

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									VERANESCHL. KOSTEN DES BAUERKES
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME		
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE										
1988	MAI	14 687	25 194	2 603	17 927	1 887	139	4	89 283	6 778 588
	JUNI	14 730	25 219	2 607	19 011	1 948	209	8	92 224	6 554 334
	JULI	15 075	26 202	2 728	18 802	1 944	305	7	92 012	6 710 680
	AUGUST	14 064	25 517	2 763	17 906	1 851	207	9	87 537	7 299 230
	SEPTEMBER	13 829	25 659	2 760	17 926	1 837	142	7	87 258	6 580 406
	OKTOBER	13 556	26 702	2 851	18 170	1 842	81	3	87 013	7 263 186
	NOVEMBER	11 368	23 286	2 561	15 731	1 530	225	6	72 746	6 051 255
	DEZEMBER	10 528	20 856	2 306	14 955	1 443	105	4	68 387	5 559 194
1989	JANUAR	10 072	19 260	2 072	14 345	1 408	514	16	67 430	5 333 584
	FEBRUAR	11 463	20 986	2 156	16 608	1 652	708	19	78 329	5 464 550
	MAERZ	13 610	22 845	2 232	18 901	1 946	236	9	91 946	6 148 549
	APRIL	15 243	26 318	2 535	21 236	2 159	381	11	101 599	6 984 378
	MAI	15 233	26 792	2 629	21 837	2 187	334	10	103 699	7 021 574
	JUNI	16 807	31 201	3 156	23 550	2 365	473	18	112 318	7 963 316
	JULI	16 605	31 072	3 237	23 937	2 374	295	12	112 562	7 844 991
	AUGUST	15 027	27 770	2 904	21 420	2 139	295	9	101 562	7 183 635
	SEPTEMBER	14 229	27 818	2 974	20 809	2 057	361	15	98 396	7 374 070
	OKTOBER	15 461	29 011	2 963	25 247	2 378	728	23	114 231	7 581 169
	NOVEMBER	12 208	25 988	2 900	20 319	1 912	139	10	91 624	7 032 934
	DEZEMBER	13 815	31 234	3 323	24 522	2 239	384	12	107 537	8 061 082
1990	JANUAR	12 703	26 737	2 716	21 737	2 033	335	11	97 319	7 264 741
	FEBRUAR	13 148	24 130	2 310	23 131	2 158	316	10	103 388	6 569 477
	MAERZ	18 014	32 895	3 182	30 579	2 828	468	14	139 633	9 053 524
	APRIL	16 837	29 985	2 782	29 339	2 815	272	7	134 397	8 308 251
	MAI	18 295	31 258	2 883	30 362	2 940	1 350	30	140 994	9 018 192
WOHN- GEBAEUDE										
1988	MAI	11 731	11 456	321	17 535	1 852	98	3	87 710	3 790 106
	JUNI	11 689	11 835	339	18 332	1 898	196	8	89 936	3 919 925
	JULI	11 931	11 728	326	18 292	1 896	165	5	89 756	3 855 931
	AUGUST	11 122	11 044	297	17 383	1 806	207	9	85 478	3 692 329
	SEPTEMBER	10 841	10 890	309	17 362	1 787	122	6	85 093	3 603 631
	OKTOBER	10 667	10 794	288	17 618	1 795	81	3	84 870	3 610 498
	NOVEMBER	8 760	8 886	236	14 997	1 479	214	6	70 507	2 974 617
	DEZEMBER	8 067	8 275	217	14 362	1 399	81	3	66 378	2 760 842
1989	JANUAR	8 039	8 301	244	13 907	1 371	317	12	65 579	2 758 928
	FEBRUAR	9 376	9 876	285	16 174	1 617	584	16	76 701	3 270 300
	MAERZ	11 231	11 681	329	18 454	1 905	160	7	90 056	3 897 971
	APRIL	12 483	12 997	378	20 772	2 117	221	7	99 638	4 338 926
	MAI	12 462	13 044	367	21 151	2 131	334	10	101 178	4 369 138
	JUNI	13 349	14 083	407	22 735	2 302	473	18	109 458	4 717 039
	JULI	13 202	13 953	423	23 341	2 322	229	9	110 250	4 649 086
	AUGUST	11 900	12 560	395	20 892	2 095	290	9	99 617	4 203 659
	SEPTEMBER	11 211	11 934	369	20 111	1 999	251	13	95 651	4 017 392
	OKTOBER	12 381	13 665	394	24 562	2 322	687	22	111 747	4 621 252
	NOVEMBER	9 594	11 016	367	19 783	1 867	117	9	89 534	3 679 282
	DEZEMBER	11 031	12 595	402	23 749	2 174	383	11	104 645	4 233 126
1990	JANUAR	10 315	11 889	391	21 166	1 986	289	9	95 189	4 098 811
	FEBRUAR	10 954	12 467	385	22 607	2 114	252	9	101 343	4 246 476
	MAERZ	15 137	17 174	537	29 830	2 867	467	14	136 934	5 848 943
	APRIL	14 114	16 217	505	28 713	2 752	248	7	132 062	5 547 146
	MAI	15 134	17 089	533	29 656	2 882	569	17	137 699	5 860 274
NICHTWOHN- GEBAEUDE										
1988	MAI	2 956	13 738	2 282	392	35	41	1	1 573	2 988 482
	JUNI	3 041	13 384	2 267	679	50	13	0	2 288	2 634 409
	JULI	3 144	14 474	2 402	510	48	140	3	2 256	2 854 749
	AUGUST	2 942	14 473	2 466	523	45	-	-	2 059	3 606 901
	SEPTEMBER	2 988	14 769	2 451	564	49	20	0	2 175	2 976 775
	OKTOBER	2 889	15 908	2 562	552	48	-	-	2 143	3 652 688
	NOVEMBER	2 608	14 400	2 324	734	52	11	0	2 239	3 076 638
	DEZEMBER	2 461	12 581	2 088	593	44	24	1	2 009	2 798 352
1989	JANUAR	2 033	10 959	1 828	438	37	197	4	1 851	2 574 656
	FEBRUAR	2 087	11 110	1 871	434	35	124	3	1 628	2 194 250
	MAERZ	2 379	11 164	1 903	447	41	76	2	1 890	2 250 578
	APRIL	2 760	13 321	2 157	464	43	160	5	1 961	2 645 452
	MAI	2 771	13 748	2 262	686	56	-	-	2 521	2 652 436
	JUNI	3 458	17 118	2 749	815	63	-	-	2 860	3 246 277
	JULI	3 403	17 119	2 814	596	52	66	3	2 312	3 195 905
	AUGUST	3 127	15 210	2 509	528	44	5	0	1 945	2 979 976
	SEPTEMBER	3 018	15 884	2 605	698	58	110	3	2 745	3 356 678
	OKTOBER	3 080	15 346	2 570	685	55	41	1	2 484	2 959 917
	NOVEMBER	2 614	14 972	2 532	536	46	22	1	2 090	3 353 652
	DEZEMBER	2 784	18 636	2 921	773	65	1	0	2 892	3 827 956
1990	JANUAR	2 388	14 348	2 325	571	47	46	2	2 130	3 165 930
	FEBRUAR	2 194	11 363	1 926	524	45	64	1	2 045	2 323 001
	MAERZ	2 877	15 721	2 645	749	61	1	0	2 699	3 204 581
	APRIL	2 723	13 768	2 277	626	53	24	1	2 335	2 761 105
	MAI	3 161	14 169	2 350	706	59	781	13	3 295	3 157 918

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN								
1988 MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 103 530
JUNI	591	314	30	1	1	0	59	857 617
JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064
AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899
SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952
OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 475 905
NOVEMBER	621	338	23	1	11	0	41	912 534
DEZEMBER	621	364	23	1	24	1	66	1 002 325
1989 JANUAR	515	287	-6	-1	-	-	-51	817 170
FEBRUAR	445	231	24	1	124	3	180	616 721
MAERZ	497	310	8	-0	35	1	21	798 179
APRIL	551	330	-4	-0	68	2	85	773 445
MAI	548	312	12	-1	2	-	-18	821 089
JUNI	652	314	49	4	37	1	204	899 243
JULI	700	385	14	1	-	1	9	904 619
AUGUST	591	328	14	-	2	0	13	904 859
SEPTEMBER	595	360	30	2	59	2	157	914 033
OKTOBER	654	310	52	1	-35	-1	69	753 456
NOVEMBER	557	337	43	2	-18	-0	114	1 092 374
DEZEMBER	561	394	6	2	-12	-0	44	1 026 191
1990 JANUAR	586	354	23	2	45	2	154	1 048 925
FEBRUAR	440	233	11	-	87	2	98	689 156
MAERZ	539	279	35	2	10	0	89	695 123
APRIL	514	273	37	2	-9	-0	92	649 841
MAI	562	340	72	6	792	14	1 055	1 065 448
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN								
1988 MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160
JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537
JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709 973
AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005 436
SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250
OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947 345
NOVEMBER	3 435	2 336	787	56	16	0	2 318	2 802 392
DEZEMBER	3 146	2 019	615	46	-	-	2 034	2 401 040
1989 JANUAR	2 812	1 866	493	41	197	4	1 954	2 515 401
FEBRUAR	2 803	1 978	452	37	-1	-	1 514	2 216 398
MAERZ	3 192	1 990	484	44	76	2	2 016	2 207 755
APRIL	3 609	2 188	504	48	87	3	2 050	2 671 399
MAI	3 781	2 358	717	61	-	-	2 680	2 552 748
JUNI	4 588	2 845	853	68	-	-	2 941	3 181 822
JULI	4 485	2 989	666	59	-5	-0	2 473	3 238 774
AUGUST	4 149	2 623	574	53	-81	-2	2 183	2 891 495
SEPTEMBER	3 981	2 666	774	65	76	2	2 955	3 133 670
OKTOBER	4 018	2 750	769	61	-96	-2	2 585	3 029 505
NOVEMBER	3 413	2 669	576	50	11	-0	2 240	3 004 846
DEZEMBER	3 627	2 839	850	74	2	0	3 177	3 524 080
1990 JANUAR	3 208	2 350	652	53	6	0	2 300	2 907 069
FEBRUAR	3 006	2 006	676	56	-11	-0	2 426	2 377 008
MAERZ	3 800	2 711	897	72	1	0	3 138	3 196 695
APRIL	3 624	2 360	719	61	32	1	2 684	2 982 699
MAI	4 295	2 421	864	74	9	0	3 119	2 838 011
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE								
1988 MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416
JUNI	514	343	48	3	2	0	135	837 971
JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203
SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493
OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819 292
NOVEMBER	592	336	39	3	1	-0	120	719 165
DEZEMBER	573	361	25	2	24	1	103	956 762
1989 JANUAR	525	293	42	2	197	4	267	731 925
FEBRUAR	476	267	51	4	124	3	301	637 754
MAERZ	536	368	15	1	95	3	98	905 643
APRIL	565	385	17	2	95	3	201	848 794
MAI	583	389	62	4	-	-	158	852 481
JUNI	687	384	145	7	36	1	309	902 226
JULI	713	412	41	3	-38	-1	63	927 781
AUGUST	638	396	42	3	-11	-0	98	975 112
SEPTEMBER	614	355	36	3	127	3	255	887 034
OKTOBER	668	346	88	5	-35	-1	229	823 346
NOVEMBER	555	347	41	4	4	0	187	1 054 272
DEZEMBER	601	485	89	7	-12	-	299	1 129 942
1990 JANUAR	544	321	44	3	45	2	208	949 572
FEBRUAR	459	226	41	2	-15	-0	90	638 758
MAERZ	561	309	91	3	-	-	149	676 144
APRIL	544	372	57	3	15	0	164	791 274
MAI	593	353	142	10	801	14	1 182	941 385

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHN- GEBAEUDEN WAREN: OFFENTLICHE BAUHERREN										
1988	M AI	344	1 962	352	33	3	41	1	167	886 363
	JUNI	346	1 289	252	34	2	-	-	120	603 607
	JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812
	AUGUST	386	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524
	SEPTEMBER	379	1 751	297	20	2	20	0	113	649 185
	OKTOBER	347	2 275	330	24	2	-	-	102	1 279 749
	NOVEMBER	387	1 701	288	26	2	11	0	123	717 243
	DEZEMBER	385	1 883	323	19	1	24	1	90	803 599
1989	JANUAR	261	1 362	229	20	2	-	-	88	538 005
	FEBRUAR	250	940	178	37	3	124	3	262	400 972
	MAERZ	287	1 344	248	10	1	-	-	44	512 064
	APRIL	320	1 486	268	19	2	60	2	169	544 115
	M AI	304	1 452	254	31	2	-	-	95	579 661
	JUNI	356	1 536	265	43	4	-	-	171	672 784
	JULI	402	1 773	311	38	4	52	2	210	641 063
	AUGUST	326	1 587	277	22	2	2	0	89	654 114
	SEPTEMBER	353	1 857	307	46	4	34	1	222	738 700
	OKTOBER	372	1 392	257	34	3	41	1	179	509 088
	NOVEMBER	323	1 740	286	55	4	-	-	179	884 152
	DEZEMBER	333	1 851	328	57	4	-	-	197	734 358
1990	JANUAR	326	1 862	305	23	2	46	2	171	771 405
	FEBRUAR	220	942	181	15	1	59	1	112	393 037
	MAERZ	299	1 271	227	41	3	-	-	143	490 977
	APRIL	293	1 198	226	52	4	-	-	180	469 656
	M AI	302	1 737	281	70	6	781	13	1 041	831 173
NICHTOFFENTLICHE BAUHERREN										
1988	M AI	2 612	11 778	1 929	359	32	-	-	1 406	2 102 119
	JUNI	2 695	12 095	2 016	545	47	13	0	2 168	2 030 802
	JULI	2 782	12 864	2 098	486	46	140	3	2 131	2 187 937
	AUGUST	2 556	12 286	2 120	492	43	-	-	1 924	2 494 377
	SEPTEMBER	2 609	13 016	2 155	544	48	-	-	2 062	2 327 590
	OKTOBER	2 542	13 631	2 233	528	46	-	-	2 041	2 372 939
	NOVEMBER	2 221	12 697	2 036	708	49	-	-	2 116	2 359 395
	DEZEMBER	2 076	10 698	1 765	574	42	-	-	1 919	1 994 753
1989	JANUAR	1 772	9 599	1 600	418	35	197	4	1 763	2 036 651
	FEBRUAR	1 837	10 170	1 693	357	32	-	-	1 866	1 793 278
	MAERZ	2 082	9 814	1 656	437	40	76	2	1 846	1 738 514
	APRIL	2 440	11 835	1 888	445	40	100	3	1 792	2 101 337
	M AI	2 467	12 295	2 008	655	54	-	-	2 426	2 072 775
	JUNI	3 102	15 582	2 484	772	60	-	-	2 689	2 573 493
	JULI	3 001	15 350	2 503	558	48	14	0	2 102	2 554 842
	AUGUST	2 801	13 621	2 232	506	42	3	0	1 856	2 325 862
	SEPTEMBER	2 665	14 030	2 298	652	54	76	2	2 523	2 617 978
	OKTOBER	2 708	13 956	2 312	651	53	-	-	2 305	2 450 829
	NOVEMBER	2 291	13 230	2 246	481	42	22	1	1 911	2 469 500
	DEZEMBER	2 451	16 789	2 593	716	61	1	0	2 695	3 093 598
1990	JANUAR	2 062	12 986	2 020	548	45	-	-	1 959	2 394 525
	FEBRUAR	1 974	10 723	1 746	509	44	5	0	1 933	1 929 964
	MAERZ	2 578	14 449	2 418	708	58	1	0	2 556	2 713 604
	APRIL	2 430	12 570	2 051	574	49	24	1	2 155	2 291 449
	M AI	2 859	12 432	2 069	636	53	-	-	2 254	2 326 745
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE										
1988	M AI	368	1 885	310	41	3	41	1	199	684 191
	JUNI	395	1 532	279	54	5	-	-	216	621 422
	JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546
	AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	228	951 718
	SEPTEMBER	380	1 670	285	43	4	20	0	194	625 478
	OKTOBER	357	2 282	340	50	5	-	-	214	652 855
	NOVEMBER	336	1 658	278	45	5	1	-	199	535 181
	DEZEMBER	325	1 807	313	36	3	24	1	159	758 248
1989	JANUAR	255	1 246	223	37	3	197	4	347	483 177
	FEBRUAR	265	1 114	202	63	5	124	3	359	412 832
	MAERZ	297	1 683	297	36	3	72	2	208	598 592
	APRIL	317	1 877	313	33	4	100	3	255	600 142
	M AI	327	2 017	332	63	5	-	-	203	669 545
	JUNI	381	2 100	329	143	7	-	-	301	708 193
	JULI	398	1 938	330	57	5	14	0	225	652 837
	AUGUST	367	1 887	338	43	4	2	0	168	723 288
	SEPTEMBER	354	1 878	300	42	4	110	3	304	711 971
	OKTOBER	388	1 646	279	56	5	41	1	272	551 752
	NOVEMBER	323	1 868	289	47	5	22	1	233	847 549
	DEZEMBER	358	2 496	422	96	7	-	-	347	864 477
1990	JANUAR	283	1 638	267	35	3	46	2	214	674 415
	FEBRUAR	225	1 004	166	44	3	-	-	159	374 946
	MAERZ	304	1 544	251	107	6	-	-	283	464 417
	APRIL	299	1 783	313	70	5	24	1	241	600 801
	M AI	312	1 724	285	142	9	781	13	1 158	715 527



BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANLSCH. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
WOHN-GEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN										
1988	MAI	11 051	9 512	259	12 600	1 495	1	-	69 911	3 116 686
	JUNI	10 959	9 568	264	12 500	1 493	2	0	69 736	3 111 612
	JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741
	AUGUST	10 411	8 921	239	11 933	1 414	1	0	65 812	2 941 704
	SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 392	1 357	-	-	63 162	2 798 967
	OKTOBER	9 876	8 325	222	11 217	1 335	5	0	62 029	2 750 047
	NOVEMBER	7 944	6 571	172	9 037	1 056	-	-	48 137	2 171 658
	DEZEMBER	7 320	5 954	153	8 254	968	-	-	45 251	1 952 520
1989	JANUAR	7 350	6 102	174	8 345	981	-	-	45 970	2 010 203
	FEBRUAR	8 593	7 279	213	9 669	1 155	-	-	53 727	2 399 234
	MAERZ	10 395	9 165	260	11 873	1 434	-	-	66 606	3 027 614
	APRIL	11 538	10 052	287	13 168	1 579	3	0	73 203	3 332 261
	MAI	11 404	9 892	276	13 083	1 563	1	-	72 348	3 280 407
	JUNI	12 199	10 579	306	14 041	1 676	1	-	77 775	3 515 687
	JULI	11 954	10 279	312	13 817	1 642	1	-	75 812	3 409 227
	AUGUST	10 752	9 247	283	12 402	1 478	1	-	68 604	3 076 700
	SEPTEMBER	10 045	8 613	268	11 583	1 377	3	0	63 927	2 867 381
	OKTOBER	10 956	9 128	271	12 551	1 485	5	0	68 808	3 059 045
	NOVEMBER	8 400	7 041	232	9 685	1 153	-	-	53 208	2 357 069
	DEZEMBER	9 459	7 774	245	10 838	1 282	2	0	59 385	2 586 238
1990	JANUAR	9 085	7 816	256	10 525	1 255	3	0	58 119	2 634 961
	FEBRUAR	9 597	8 319	269	11 178	1 339	3	0	62 194	2 822 057
	MAERZ	13 378	11 761	368	15 686	1 876	2	0	86 817	3 981 096
	APRIL	12 293	10 801	339	14 389	1 730	2	0	79 846	3 659 923
	MAI	13 210	11 640	360	15 628	1 871	1	-	86 202	3 964 342
WOHN-GEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN										
1988	MAI	668	1 896	61	4 763	350	-	-	17 314	656 431
	JUNI	702	2 128	65	5 478	394	-	-	19 483	754 126
	JULI	669	2 024	56	5 270	363	-	-	18 172	685 217
	AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588
	SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	788 151
	OKTOBER	778	2 414	64	6 316	453	-	-	22 349	836 033
	NOVEMBER	805	2 270	63	5 892	420	8	0	21 047	784 278
	DEZEMBER	733	2 219	63	5 855	412	-	-	20 492	774 221
1989	JANUAR	665	2 093	66	5 375	380	-	-	18 811	709 299
	FEBRUAR	757	2 403	65	6 192	444	-	-	21 845	803 991
	MAERZ	820	2 436	68	6 193	462	-	-	22 775	842 173
	APRIL	929	2 852	85	7 449	529	-	-	25 676	971 869
	MAI	1 044	3 069	89	7 941	562	-	-	28 061	1 045 658
	JUNI	1 136	3 340	91	8 544	620	2	0	30 831	1 126 753
	JULI	1 232	3 552	105	9 280	669	-	-	33 526	1 191 179
	AUGUST	1 123	3 184	106	8 154	605	-	-	30 091	1 077 999
	SEPTEMBER	1 141	3 227	99	8 434	616	-	-	31 074	1 109 664
	OKTOBER	1 382	4 304	113	11 486	817	12	1	41 079	1 483 411
	NOVEMBER	1 166	3 824	129	9 734	694	1	0	34 819	1 267 512
	DEZEMBER	1 525	4 628	151	12 252	871	6	0	43 432	1 577 902
1990	JANUAR	1 206	3 876	124	10 296	716	-	-	35 929	1 363 654
	FEBRUAR	1 336	4 047	113	11 172	766	-	-	38 321	1 396 804
	MAERZ	1 717	5 261	165	13 773	976	1	-	48 656	1 805 743
	APRIL	1 798	5 328	165	14 089	1 022	-	-	51 477	1 854 317
	MAI	1 889	5 305	168	13 835	1 001	5	0	50 436	1 843 892
WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN										
1988	MAI	469	1 192	36	2 973	225	-	-	11 021	406 008
	JUNI	472	1 324	36	3 440	252	-	-	12 492	457 744
	JULI	403	1 163	34	3 083	211	-	-	10 425	400 056
	AUGUST	464	1 265	35	3 090	242	-	-	11 768	431 909
	SEPTEMBER	466	1 269	43	3 249	237	3	0	12 035	427 578
	OKTOBER	453	1 309	39	3 398	246	-	-	12 167	443 300
	NOVEMBER	497	1 327	39	3 398	247	-	-	12 284	456 620
	DEZEMBER	423	1 288	40	3 373	243	-	-	12 119	433 119
1989	JANUAR	388	1 165	39	3 046	211	-	-	10 342	399 331
	FEBRUAR	409	1 218	41	3 146	228	-	-	11 229	406 951
	MAERZ	472	1 335	42	3 361	254	-	-	12 434	445 655
	APRIL	479	1 390	44	3 557	259	-	-	12 592	474 344
	MAI	562	1 631	49	4 146	301	-	-	14 763	552 624
	JUNI	613	1 713	48	4 242	319	1	-	15 436	575 932
	JULI	667	1 867	58	4 845	351	-	-	17 403	636 474
	AUGUST	589	1 661	61	4 316	317	-	-	15 522	567 917
	SEPTEMBER	617	1 718	57	4 367	327	-	-	16 160	584 662
	OKTOBER	754	2 313	66	6 129	443	-	-	21 707	797 721
	NOVEMBER	674	2 069	77	5 296	378	-	-	18 797	684 374
	DEZEMBER	817	2 320	90	6 114	433	-	-	21 379	800 879
1990	JANUAR	626	1 882	71	4 708	346	-	-	17 089	650 713
	FEBRUAR	667	1 992	55	5 790	381	-	-	18 630	694 320
	MAERZ	842	2 662	91	6 747	481	1	-	23 545	911 800
	APRIL	796	2 534	87	6 673	485	-	-	24 288	882 303
	MAI	887	2 464	88	6 251	467	1	0	23 162	869 258

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN								VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES 1 000 DM
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME		
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		ANZAHL	
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE									
1988	MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
	JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
	JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
	AUGUST	5 595	440	1 655	246	193	4	10 035	1 385 415
	SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
	OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
	NOVEMBER	4 386	335	1 203	181	60	1	7 322	1 028 155
	DEZEMBER	4 099	279	1 504	185	-34	-0	7 473	987 867
1989	JANUAR	4 135	312	1 258	180	125	6	7 308	1 133 778
	FEBRUAR	4 209	317	1 418	192	10	3	7 853	1 063 247
	MAERZ	4 739	384	1 694	230	-55	0	9 227	1 229 791
	APRIL	5 461	342	1 783	258	35	4	10 379	1 335 131
	MAI	5 732	393	1 838	266	110	4	10 956	1 288 756
	JUNI	6 313	379	2 203	293	167	5	12 111	1 420 950
	JULI	6 524	542	2 316	315	-55	0	12 715	1 569 261
	AUGUST	5 643	415	2 201	282	-10	0	11 524	1 363 539
	SEPTEMBER	5 200	405	1 977	249	68	3	10 219	1 188 033
	OKTOBER	5 264	466	2 215	250	-215	-2	10 646	1 358 999
	NOVEMBER	4 647	441	1 978	239	74	2	10 007	1 214 328
	DEZEMBER	4 985	267	2 410	274	171	6	11 492	1 398 086
1990	JANUAR	5 048	333	2 724	289	213	6	12 879	1 326 612
	FEBRUAR	5 073	266	2 832	300	156	6	12 955	1 254 508
	MAERZ	6 785	280	4 054	416	152	4	18 388	1 526 543
	APRIL	6 539	293	3 964	412	115	5	17 975	1 595 949
	MAI	7 633	325	4 733	490	180	9	21 936	1 597 918
WOHNGBAEUDE									
1988	MAI	4 349	-3	1 608	258	94	2	10 366	543 146
	JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 958	519 924
	JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
	AUGUST	3 949	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
	SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
	OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	696 030
	NOVEMBER	2 938	-15	1 127	175	44	1	7 202	389 867
	DEZEMBER	2 793	-15	1 459	182	-34	-0	7 382	382 854
1989	JANUAR	2 841	-13	1 209	177	125	6	7 256	375 863
	FEBRUAR	3 048	-20	1 376	190	11	3	7 787	424 378
	MAERZ	3 429	-14	1 649	226	-90	-1	9 080	474 435
	APRIL	4 061	-20	1 747	253	40	4	10 205	535 739
	MAI	4 174	-15	1 795	262	108	4	10 815	567 355
	JUNI	4 531	-31	2 116	285	130	4	11 826	586 162
	JULI	4 742	-18	2 232	307	16	2	12 545	621 773
	AUGUST	4 030	-27	2 141	274	74	3	11 273	547 161
	SEPTEMBER	3 642	-16	1 871	240	43	3	9 852	497 008
	OKTOBER	3 672	-24	2 079	243	-44	1	10 476	535 955
	NOVEMBER	3 291	-33	1 895	232	103	3	9 743	470 760
	DEZEMBER	3 581	-44	2 327	263	182	6	11 163	675 771
1990	JANUAR	3 642	-47	2 620	281	208	6	12 555	536 548
	FEBRUAR	3 821	-47	2 669	289	144	6	12 476	511 345
	MAERZ	5 323	-65	3 871	403	142	4	17 860	839 306
	APRIL	5 124	-62	3 834	402	116	4	17 534	724 514
	MAI	5 937	-87	4 503	469	160	8	21 057	852 377
NICHTWOHNGBAEUDE									
1988	MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 208
	JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
	JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
	AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
	SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
	OKTOBER	1 585	427	55	5	-	-	149	770 562
	NOVEMBER	1 448	349	76	6	16	0	120	638 288
	DEZEMBER	1 306	294	45	3	-	-	91	605 013
1989	JANUAR	1 294	324	49	2	-	-	52	757 915
	FEBRUAR	1 161	338	42	2	-1	-	66	638 869
	MAERZ	1 310	397	45	4	35	1	147	755 356
	APRIL	1 400	361	36	5	-5	0	174	799 392
	MAI	1 558	408	43	4	2	-	141	721 401
	JUNI	1 782	410	87	8	37	1	285	834 788
	JULI	1 782	559	84	8	-71	-2	170	947 488
	AUGUST	1 613	442	60	9	-84	-3	251	816 378
	SEPTEMBER	1 558	421	106	9	25	1	367	691 025
	OKTOBER	1 592	490	136	7	-172	-3	170	823 044
	NOVEMBER	1 356	474	83	7	-29	-1	264	743 568
	DEZEMBER	1 404	311	83	11	-11	-	329	722 315
1990	JANUAR	1 406	379	104	8	5	0	324	790 064
	FEBRUAR	1 252	313	163	11	12	0	479	743 163
	MAERZ	1 462	345	183	13	10	0	528	687 237
	APRIL	1 415	356	130	10	-1	0	441	871 435
	MAI	1 696	412	230	21	20	1	879	745 541

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS MAI 1989

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	110 075	15 370	153 455	14 780	3 557	101	699 864	47 515 715
DAGEGEN:								
JANUAR BIS MAI 1989	89 897	13 372	100 918	10 477	2 398	82	488 726	37 003 338
JANUAR BIS MAI 1988	83 166	11 977	81 432	8 817	917	27	410 928	33 018 724
JANUAR BIS MAI 1987	73 856	11 402	73 797	7 808	145	18	364 865	29 403 726
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	89 501	2 043	149 469	14 453	2 595	83	684 709	29 065 740
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	233	5	1 362	57	2 682	84	6 436	346 844
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4 790	365	31 770	2 293	-22	-1	112 499	4 248 316
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	512 17 623	10 646	1 556 55 836	116 4 423	1 256 689	33 25	7 423 220 460	354 403 8 407 998
DAVON:								
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	2 813	111	11 476	865	177	4	45 618	1 697 694
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	12 539	477	38 437	3 076	115	6	151 382	5 710 073
IMMOBILIENFONDS	318	12	892	76	55	2	3 673	148 904
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 953	47	5 031	407	342	14	19 787	851 327
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	71 123 243	1 382 5	91 255 822	9 861 54	215 435	7 18	453 450 3 376	20 096 090 197 249
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	20 574	13 328	3 986	326	962	18	15 155	18 449 975
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	285	320	167	6	156	5	432	1 016 089
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	1 933	1 867	640	50	14	0	2 193	4 200 532
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	4 792	1 463	248	26	27	1	1 135	835 610
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	11 499	8 734	2 755	231	75	2	10 162	10 074 207
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	3 706	3 783	542	59	8	0	2 384	4 102 164
HANDELS- UND LAGERGBE.	4 736	3 696	1 958	152	32	1	6 829	4 011 196
HOTELS U. GASTSTAETTEN	865	372	143	12	35	1	525	929 553
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 065	944	176	13	690	11	1 233	2 323 537
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	2 701	1 581	375	22	846	16	1 793	3 997 133
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	1 710	1 077	94	6	843	15	1 158	3 253 792
DAVON:								
BUND	138	164	-	-0	730	12	726	531 533
LAENDER	175	140	4	0	37	1	63	693 681
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 377	722	88	6	76	2	360	1 879 467
SOZIALVERSICHERUNG	20	52	2	0	-	-	9	149 111
UNTERNEHMEN	15 221	11 145	3 057	256	39	1	11 143	13 361 087
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	4 702 4 725	1 472 4 713	195 540	20 56	- 16	- 1	866 2 335	822 745 5 059 486
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	5 633	4 802	2 302	177	23	1	7 663	7 249 727
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	73	140	33	3	-	-	97	245 949
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	161	159	20	2	-	-	79	229 129
DARUNTER:								
BUNDESBAHN UND -POST	36	14	1	0	-	-	4	47 877
PRIVATE HAUSHALTE	2 712	703	751	60	-2	-	2 524	940 395
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	931	403	84	5	82	2	330	894 701

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	78 997	145 005	13 874	135 148	12 873	2 741	72	615 731	40 214 185
DAGEGEN:									
JANUAR BIS MAI 1989	65 621	116 201	11 625	92 927	9 352	2 173	64	443 003	30 952 635
JANUAR BIS MAI 1988	59 807	102 254	10 341	74 849	7 795	758	22	370 313	27 687 770
JANUAR BIS MAI 1987	53 190	96 583	9 883	67 387	6 897	859	21	329 125	24 864 892
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	65 654	74 836	2 351	131 972	12 610	1 825	55	603 227	25 601 650
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	47 720	38 982	1 247	47 720	6 158	7	0	283 143	13 174 891
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	9 843	11 355	344	19 686	1 914	4	0	90 035	3 887 688
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	7 946	23 817	734	63 165	4 480	6	0	224 819	8 264 410
WOHNHEIME	145	686	24	1 401	58	1 808	54	5 230	274 861
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	3 818	11 534	391	30 169	2 162	2	0	106 714	4 008 394
VON DEN BAUERRENN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUERRENN UNTERNEHMEN	348 16 014	718 23 032	23 697	1 421 53 095	101 4 202	1 091 462	27 16	6 462 210 102	289 554 7 944 532
DAVON:									
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	2 383	4 351	115	10 820	815	177	4	43 097	1 555 761
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	12 042	16 225	497	37 222	2 981	84	4	147 296	5 534 394
IMMOBILIENFONDS	239	339	15	740	60	-	-	2 970	122 150
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 350	2 109	69	4 313	347	201	8	16 739	732 187
PRIVATE HAUSHALTE	49 176	50 738	1 622	76 708	8 260	97	2	383 870	17 227 523
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	116	350	10	748	49	175	10	2 793	140 041
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	13 343	70 169	11 523	3 176	263	916	17	12 504	14 612 535
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	117	1 336	243	163	7	141	4	455	698 440
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	1 040	8 963	1 668	634	53	14	0	2 364	3 571 248
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	3 657	7 448	1 327	77	9	-	-	361	674 604
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	7 469	47 909	7 533	2 090	176	51	1	7 817	8 094 779
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	2 340	21 856	3 228	3 027	38	-	-	1 514	3 406 136
HANDELS- UND LAGERGB.	3 018	20 791	3 158	1 594	124	26	1	5 631	3 246 699
HOTELS U. GASTSTAETTEN	273	1 632	304	95	8	25	1	379	534 114
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 060	4 515	752	212	18	710	11	1 507	1 573 464
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	1 423	7 693	1 282	398	27	851	16	2 055	2 830 106
VON DEN BAUERRENN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUERRENN	950	5 348	909	110	8	840	15	1 270	2 406 010
DAVON:									
BUND	103	988	159	2	0	730	12	738	480 651
LAENDERN	97	822	120	4	0	39	1	62	538 164
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	738	3 307	581	102	8	71	2	461	1 245 520
SOZIALVERSICHERUNG	12	232	50	2	0	-	-	9	141 675
UNTERNEHMEN	10 081	59 792	9 698	2 465	208	25	1	9 109	10 926 804
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	3 635	7 492	1 328	74	8	-	-	345	665 757
PRODUZIERENDES GEWERBE	3 075	27 511	4 045	375	40	1	0	1 680	4 269 510
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	3 269	23 871	4 186	2 004	158	24	1	7 032	5 830 280
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	50	756	124	36	3	-	-	117	184 739
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	102	914	140	12	1	-	-	52	161 257
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	17	43	7	1	0	-	-	3	23 019
PRIVATE HAUSHALTE	1 822	3 368	606	510	40	5	0	1 748	729 483
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	490	1 662	310	91	7	46	2	377	550 238

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	4 500	554	5 339	501	226	5	24 178	1 490 721
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	3 602	-1	5 199	490	226	5	23 722	838 870
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	11	-0	-71	-1	226	5	207	16 235
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	45	-0	433	29	-	-	1 374	46 223
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	898	555	140	10	-	-	456	651 851
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	13	18	-1	-0	-	-	-7	49 050
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	77	31	-1	-0	-	-	-13	65 801
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	285	114	5	0	-	-	13	48 821
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	452	359	136	10	-	-	469	393 027
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	71	33	1	-0	-	-	-6	95 152
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	112	70	-	-0	-	-	-13	213 898
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	791	182	1 378	126	-	-	5 753	463 859
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	695	16	1 329	121	-	-	5 560	210 412
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	17	2	128	11	-	-	455	17 174
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	96	166	49	5	-	-	193	253 447
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	25	50	1	0	-	-	6	96 585
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	61	111	48	5	-	-	187	142 617
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	7	1	-	-	-	-	-	1 855
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	10	22	-	-	-	-	-	35 380
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	16 432	1 890	20 231	1 973	77	16	92 700	4 663 545
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	13 416	211	19 886	1 943	78	16	91 480	3 022 916
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	29	1	40	1	78	16	758	35 399
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	299	17	2 329	145	-	-	7 084	198 268
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	3 016	1 679	345	29	-1	-0	1 220	1 640 629
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	51	38	-9	-1	-	-	-61	83 078
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	250	124	50	4	-	-	189	219 057
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	891	363	37	4	-	-	184	141 118
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	1 508	1 053	245	21	-	-	858	1 051 333
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	316	100	22	1	-1	-0	50	146 043
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	429	182	23	1	-1	-0	30	285 728

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	3 197	5 339	1 104	482	4 810	439	104	2	21 464	1 236 525
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 652	2 385	564	11	4 688	430	104	2	21 036	737 251
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	2 186	1 418	327	3	2 186	252	-	-	11 926	431 668
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	296	314	70	1	592	55	-	-	2 634	94 925
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	167	643	164	7	1 910	123	-	-	6 362	205 545
	3	13	4	1	-	-	104	2	114	5 113
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	37	139	34	1	413	27	-	-	1 298	43 972
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	545	2 954	540	471	122	10	-	-	428	499 274
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	5	53	14	11	-	-	-	-	-	27 149
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	34	108	30	24	8	1	-	-	30	46 357
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	208	517	100	94	4	0	-	-	14	35 446
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	266	2 126	367	319	106	8	-	-	368	327 401
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	32	148	29	24	4	0	-	-	16	62 821
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	58	339	66	54	4	0	-	-	16	157 385
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	701	1 545	313	171	1 308	120	-	-	5 443	420 298
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	625	625	140	16	1 261	115	-	-	5 256	199 916
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	520	336	73	8	520	60	-	-	2 744	106 531
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	39	45	9	1	78	8	-	-	340	13 831
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	16	50	12	2	117	10	-	-	418	15 924
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	76	920	173	154	47	5	-	-	187	220 382
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	18	199	47	42	1	0	-	-	5	68 396
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	52	701	122	109	46	5	-	-	182	139 107
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	3	3	0	0	-	-	-	-	-	489
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	6	182	23	21	-	-	-	-	-	34 014
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	11 197	17 265	3 720	1 730	16 589	1 620	39	10	76 580	3 835 561
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	9 281	8 640	2 149	320	16 329	1 597	39	10	75 571	2 551 801
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	7 264	5 130	1 258	206	7 264	919	-	-	41 731	1 523 875
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 101	1 113	273	35	2 202	212	-	-	10 023	325 620
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	902	2 337	602	75	6 828	466	-	-	23 341	679 518
	14	61	15	3	35	1	39	10	476	22 788
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	245	663	172	22	2 196	137	-	-	6 657	187 455
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 916	8 625	1 571	1 411	260	23	-	-	1 009	1 283 760
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	15	90	23	18	-	-	-	-	-	35 770
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	125	561	128	101	43	4	-	-	194	169 943
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	719	1 726	359	337	18	2	-	-	91	123 982
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	897	5 854	970	881	173	15	-	-	622	862 381
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	160	394	90	75	26	2	-	-	102	91 684
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	218	721	155	129	36	3	-	-	143	174 934

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	463	133	1 071	79	13	0	4 149	338 805
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	367	13	1 055	78	4	0	4 081	140 912
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	3	0	18	1	4	0	25	1 016
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	26	7	284	21	-	-	1 026	38 703
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	96	120	16	1	9	0	68	197 893
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	4	2	-	-	9	0	18	8 034
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	16	19	3	0	-	-	11	33 998
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	3	1	-	-	-	-	-	417
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	57	87	4	0	-	-	18	113 216
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	16	12	9	1	-	-	21	42 228
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	23	14	9	1	9	0	39	51 560
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	19 424	2 840	28 184	2 739	1 912	43	130 072	7 976 508
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	16 785	382	27 329	2 672	1 033	27	126 253	4 991 333
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	79	-3	235	11	1 033	27	1 796	60 261
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	492	23	2 517	204	-	-	9 563	327 838
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 639	2 458	855	67	879	16	3 819	2 985 175
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	60	58	89	4	124	4	280	180 909
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	310	348	93	8	-	-	340	652 050
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	441	155	11	1	-	-	44	77 533
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	1 621	1 722	609	49	45	1	2 239	1 662 296
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	207	174	53	5	710	11	916	402 387
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	298	274	147	9	834	15	1 212	617 521
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	7 709	1 160	11 053	1 093	14	0	49 693	4 113 946
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 208	103	10 770	1 067	14	0	48 636	2 089 378
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	3	-	1	0	14	0	22	2 129
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	598	31	3 302	259	-	-	12 107	474 827
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 501	1 057	283	26	-	-	1 057	2 024 568
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	28	32	3	0	-	-	14	68 535
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	232	310	54	4	-	-	151	744 927
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	197	48	28	4	-	-	139	34 782
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	890	592	190	17	-	-	727	932 393
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	214	74	8	0	-	-	26	243 931
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	271	196	17	1	-	-	62	576 069

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	341	998	224	125	971	71	-	-	3 773	289 924
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	291	379	100	15	960	70	-	-	3 747	129 235
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	209	107	29	2	209	22	-	-	1 172	36 865
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	20	16	4	1	40	3	-	-	169	5 282
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	24	114	30	8	277	20	-	-	997	37 529
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	50	619	124	110	11	1	-	-	26	160 689
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	9	98	21	19	2	0	-	-	5	30 502
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	31	437	87	81	1	0	-	-	5	89 491
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	7	76	14	9	8	0	-	-	16	39 286
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	10	82	15	10	8	0	-	-	16	41 244
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	15 538	28 289	5 629	2 582	25 936	2 506	1 634	36	119 745	7 261 121
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	13 636	14 374	3 194	407	25 205	2 448	762	20	116 338	4 646 135
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	10 437	8 036	1 711	237	10 437	1 310	1	-	59 745	2 609 293
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 594	1 795	391	46	3 188	302	-	-	14 028	580 179
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	1 548	4 391	1 051	121	11 348	827	-	-	41 087	1 405 327
	57	151	40	3	232	10	761	20	1 478	51 336
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	392	987	234	25	2 391	193	-	-	9 083	313 305
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 902	13 915	2 436	2 175	731	58	872	16	3 407	2 614 986
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	35	365	78	57	78	3	117	4	258	156 690
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	196	1 684	360	313	96	9	-	-	369	607 027
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	364	810	153	143	4	1	-	-	19	68 482
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 175	10 228	1 660	1 512	492	39	45	1	1 816	1 425 844
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	132	828	184	151	61	6	710	11	945	356 943
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	190	1 443	289	244	140	9	827	15	1 207	528 518
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 890	10 442	2 213	1 024	9 614	918	-	-	42 455	3 262 713
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 067	5 368	1 192	122	9 408	899	-	-	41 676	1 772 093
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	2 674	2 288	487	56	2 674	357	-	-	16 058	745 234
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	719	866	192	19	1 438	146	-	-	6 720	289 933
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	407	1 356	310	32	3 103	239	-	-	11 230	436 955
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	823	5 074	1 020	903	206	18	-	-	779	1 490 620
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	13	125	32	27	1	0	-	-	5	46 783
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	118	1 468	316	272	47	4	-	-	151	571 645
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	121	234	48	44	6	1	-	-	25	23 444
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	467	2 897	556	504	139	13	-	-	543	734 395
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	104	353	68	55	13	1	-	-	55	114 353
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	128	924	188	167	20	2	-	-	82	410 289



BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	8 150	855	9 947	1 048	27	2	47 965	2 952 289
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	6 899	126	9 781	1 033	26	2	47 268	2 019 014
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	6	2	164	4	22	2	232	19 331
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	222	11	1 517	112	-	-	5 201	199 624
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 251	729	166	15	1	0	697	933 275
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	15	18	1	0	-	-	5	45 806
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	110	61	18	1	-	-	43	136 284
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	209	67	30	3	-	-	145	46 758
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	739	508	118	12	1	0	510	515 933
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	178	75	-1	-0	-	-	-6	188 494
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	218	106	3	0	-	-	15	256 961
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	23 097	4 027	35 116	3 218	952	22	154 879	11 163 945
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	18 564	818	33 865	3 116	912	21	150 416	6 578 140
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	57	5	482	22	950	21	1 993	112 025
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	1 792	203	11 191	799	2	0	40 319	1 523 268
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	4 533	3 209	1 251	101	40	1	4 463	4 585 805
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	51	36	80	3	-1	-0	151	130 276
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	514	528	240	20	14	0	863	1 146 865
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	792	218	81	8	27	1	380	138 214
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	2 670	2 209	793	66	19	1	2 890	2 628 332
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	506	218	57	5	-19	-0	179	542 058
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	613	285	144	8	-20	-0	353	731 167
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	26 462	3 369	35 964	3 503	178	5	167 560	12 625 396
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	20 274	361	35 152	3 437	144	4	164 609	8 021 619
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	29	1	412	16	159	4	1 008	57 558
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	1 205	73	9 749	686	-24	-1	34 125	1 366 606
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	6 188	3 008	812	66	34	1	2 951	4 603 777
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	55	113	4	0	24	1	32	418 995
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	352	367	175	13	-	-	581	1 019 159
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	1 954	491	55	5	-	-	226	344 110
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	3 335	1 817	548	45	10	0	2 042	2 281 573
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	492	221	30	2	-	-	70	539 940
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	658	392	35	2	24	1	112	1 080 963

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	5 790	9 063	1 932	796	8 661	903	11	2	41 573	2 450 136
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	5 046	5 357	1 226	164	8 560	893	10	1	41 142	1 777 005
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	3 742	3 193	703	104	3 742	502	1	0	22 474	1 052 734
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	864	976	227	29	1 728	171	4	0	7 897	326 615
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	435	1 146	285	29	2 924	217	-	-	10 545	379 385
	5	41	11	2	166	4	5	1	226	18 271
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	192	576	138	15	1 446	106	-	-	4 950	190 778
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	744	3 706	706	632	101	10	1	0	431	673 131
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	6	45	10	8	1	0	-	-	5	17 289
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	56	298	75	54	24	2	-	-	87	112 539
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	159	362	67	63	4	1	-	-	25	36 036
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	450	2 597	487	447	69	7	1	0	302	399 274
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	73	404	67	59	3	0	-	-	12	107 999
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	96	515	90	79	7	1	-	-	33	144 060
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	14 840	30 890	6 400	3 521	30 790	2 781	673	14	135 273	8 976 908
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	12 513	15 417	3 460	891	29 833	2 705	654	14	131 812	5 649 377
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	7 632	6 269	1 335	408	7 632	1 008	4	0	46 694	2 297 198
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	2 466	2 676	590	155	4 932	470	-	-	22 449	987 977
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	2 376	6 233	1 477	316	16 796	1 205	2	0	60 997	2 261 731
	39	240	58	12	473	21	648	14	1 672	102 471
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 492	3 983	922	212	10 639	763	2	0	38 426	1 437 052
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 327	15 473	2 940	2 630	957	77	19	0	3 461	3 327 531
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	12	107	26	22	82	3	-	-	158	62 269
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	239	2 354	542	479	230	19	14	0	853	986 226
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	478	1 043	199	188	12	1	-	-	62	90 623
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	1 391	10 958	1 979	1 771	565	48	5	0	2 129	1 851 125
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	207	1 010	194	170	68	6	-	-	269	337 288
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	250	1 257	244	214	151	9	-	-	416	435 684
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	20 877	36 975	-	3 115	32 965	3 183	133	3	153 664	11 278 372
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	16 118	20 319	-	382	32 276	3 125	109	3	151 081	7 379 282
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	12 060	11 326	-	217	12 060	1 537	1	0	74 634	4 074 717
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	2 520	3 294	-	56	5 040	504	-	-	23 751	1 180 611
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	1 522	5 580	-	107	14 778	1 008	4	0	51 743	2 077 202
	16	121	-	2	398	16	104	2	953	46 752
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	984	3 599	-	77	9 411	654	-	-	32 998	1 319 741
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 759	16 656	-	2 733	689	58	24	1	2 583	3 899 090
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	26	518	-	95	1	0	24	1	29	326 162
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	226	2 079	-	343	180	15	-	-	656	931 578
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	1 589	2 729	-	453	29	3	-	-	125	292 611
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	2 602	10 205	-	1 661	450	38	-	-	1 671	1 972 419
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	316	1 126	-	181	29	3	-	-	102	376 320
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	435	2 019	-	330	32	3	24	1	142	800 600

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 644	137	1 961	210	90	3	9 891	565 475
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 448	3	1 919	207	90	3	9 743	390 494
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	6	0	-1	-0	105	3	121	4 079
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	12	-0	92	7	-	-	317	9 708
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	196	134	42	3	-	-	148	174 981
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	28	20	2	0	-	-	10	51 353
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	125	102	43	3	-	-	152	101 592
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	26	7	-4	-1	-	-	-18	14 064
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	31	10	-4	-1	-	-	-18	24 077
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 403	225	3 211	290	68	6	13 024	1 161 226
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 243	12	3 184	288	68	6	12 941	762 652
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	8	-2	4	-0	91	6	190	29 471
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	82	-0	228	21	-	-	928	46 077
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	160	213	27	2	-	-	83	398 574
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	19	8	5	0	-	-	12	24 453
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	101	175	21	2	-	-	70	251 835
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	32	29	1	-	-	-	1	107 385
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	38	31	1	-	-	-	1	123 809
BUNDESGBEIT								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	110 075	15 370	153 455	14 780	3 557	101	699 864	47 515 715
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	89 501	2 043	149 469	14 453	2 595	83	684 709	29 065 740
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	233	5	1 362	57	2 682	84	6 436	346 844
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4 790	365	31 770	2 293	-22	-1	112 499	4 248 316
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	20 574	13 328	3 986	326	962	18	15 155	18 449 975
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	285	320	167	6	156	5	432	1 016 089
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	1 933	1 867	640	50	14	0	2 193	4 200 532
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	4 792	1 463	248	26	27	1	1 135	835 610
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	11 499	8 734	2 755	231	75	2	10 162	10 074 207
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	2 065	944	176	13	690	11	1 233	2 323 537
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	2 701	1 581	375	22	846	16	1 793	3 997 133

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 072	1 846	353	118	1 592	173	94	3	8 105	450 159
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	957	1 083	232	10	1 551	169	94	3	7 950	330 196
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	696	682	136	6	696	98	-	-	4 368	208 219
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	188	221	50	2	376	37	-	-	1 715	67 335
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	69 4	166 13	43 3	1 0	479 -	34 -	- 94	- 3	1 751 116	50 773 3 869
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	11	31	8	0	88	6	-	-	300	9 358
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	115	763	121	108	41	3	-	-	155	119 963
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	13	81	20	15	2	0	-	-	10	28 957
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	78	638	91	84	39	3	-	-	145	79 630
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	11	24	6	5	-	-	-	-	-	9 349
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	15	51	9	8	-	-	-	-	-	13 662
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	554	2 353	430	211	1 912	159	53	3	7 656	752 468
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	468	889	207	14	1 901	158	53	3	7 618	429 359
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	300	197	40	1	300	34	-	-	1 597	88 357
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	36	39	8	0	72	7	-	-	309	15 380
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	129 3	637 16	155 4	13 0	1 529 -	118 -	- 53	- 3	5 627 85	311 651 13 971
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	18	36	9	0	88	7	-	-	357	16 325
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	86	1 464	223	196	11	1	-	-	38	323 109
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	6	33	8	6	1	-	-	-	4	18 084
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	.	.	.	.	.	.	-	-	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	60	1 268	181	165	10	1	-	-	34	213 712
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	15	149	32	24	-	-	-	-	-	76 832
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	17	160	34	26	-	-	-	-	-	89 716
BUNDESGBEIT										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	78 997	145 005	-	13 874	135 148	12 873	2 741	72	615 731	40 214 185
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	65 654	74 836	-	2 351	131 972	12 610	1 825	55	603 227	25 601 650
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	47 720	38 982	-	1 247	47 720	6 158	7	0	283 143	13 174 691
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	9 843	11 355	-	344	19 686	1 914	4	0	90 035	3 887 688
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	7 946 145	23 817 686	-	734 24	63 165 1 401	4 480 58	6 1 808	0 54	224 819 5 230	8 264 410 274 861
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	3 818	11 534	-	391	30 169	2 162	2	0	106 714	4 008 394
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	13 343	70 169	-	11 523	3 176	263	916	17	12 504	14 612 535
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	117	1 336	-	243	163	7	141	4	455	698 440
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	1 040	8 963	-	1 668	634	53	14	0	2 364	3 571 248
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	3 657	7 448	-	1 327	77	9	-	-	361	674 604
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	7 469	47 909	-	7 533	2 090	176	51	1	7 817	8 094 779
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 060	4 515	-	752	212	18	710	11	1 507	1 573 464
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 423	7 693	-	1 282	398	27	851	16	2 055	2 830 106

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL
B U N D E S G E B I E T										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	8 020	35 464	5 004	7 216	673	521	13	32 496	6 331 861	
DAGEGEN:										
JANUAR BIS MAI 1989	6 691	29 584	4 144	4 418	467	366	11	22 779	4 827 307	
JANUAR BIS MAI 1988	6 934	27 246	3 792	4 442	485	72	4	23 702	4 615 766	
JANUAR BIS MAI 1987	6 305	24 483	3 498	4 088	428	70	1	21 025	4 042 518	
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 229	3 877	126	6 992	649	507	13	31 527	1 396 488	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	3 322	2 476	84	3 322	404	2	-	19 127	891 363	
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	709	680	25	1 418	122	-	-	6 062	249 005	
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN.	162	633	17	2 027	115	-	-	5 393	224 678	
WOHNHEIME	36	90	2	225	8	505	13	945	31 442	
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	84	306	11	989	53	-	-	2 506	87 277	
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN	89	125	3	263	17	455	11	1 350	42 694	
UNTERNEHMEN	500	721	16	2 057	133	41	1	6 385	278 159	
DAVON:										
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	51	202	1	614	36	-	-	1 743	85 169	
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	332	424	12	1 250	82	-	-	3 842	155 738	
IMMOBILIENFONDS	35	6	-	35	2	-	-	140	3 124	
SONSTIGE UNTERNEHMEN	82	87	3	158	13	41	1	660	34 128	
PRIVATE HAUSHALTE	3 636	3 030	107	4 667	499	2	-	23 756	1 073 957	
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	4	4	-	5	1	9	0	36	1 678	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 791	31 587	4 878	224	24	14	0	969	4 935 373	
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	12	64	9	-	-	-	-	-	22 847	
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	205	2 289	428	62	6	14	0	260	845 364	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	871	2 274	411	1	0	-	-	5	169 939	
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	2 547	26 125	3 898	136	15	-	-	600	3 656 404	
DARUNTER:										
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	1 018	13 427	1 912	76	9	-	-	339	1 958 692	
HANDELS- UND LAGERGEB.	1 225	11 405	1 683	53	5	-	-	224	1 393 293	
HOTELS U. GASTSTAETTEN	30	129	26	3	0	-	-	16	44 967	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	156	838	131	25	3	-	-	104	240 799	
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	207	1 868	289	26	3	-	-	108	506 378	
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN	156	987	170	2	0	14	0	22	346 960	
DAVON:										
BUND	26	215	28	-	-	-	-	-	75 497	
LAENDER	32	154	26	1	0	14	0	18	72 478	
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	87	456	84	-	-	-	-	-	129 532	
SOZIALVERSICHERUNG	11	164	33	1	0	-	-	4	69 453	
UNTERNEHMEN	3 351	29 291	4 490	203	22	-	-	868	4 369 169	
DAVON:										
LAND- U. FORSTW., FISCH.	854	2 352	419	1	0	-	-	5	165 696	
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 455	16 685	2 380	95	11	-	-	419	2 418 427	
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	999	9 678	1 606	105	11	-	-	432	1 713 080	
DARUNTER:										
IMMOBILIENFONDS	9	218	33	-	-	-	-	-	27 339	
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	43	598	86	2	0	-	-	12	71 966	
DARUNTER:										
BUNDESBAHN UND -POST	4	11	2	-	-	-	-	-	5 294	
PRIVATE HAUSHALTE	218	1 050	179	12	1	-	-	55	175 054	
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	66	258	39	7	1	-	-	24	44 190	

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	384	1 976	328	280	155	17	-	-	767	222 370
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	123	80	19	0	144	16	-	-	721	26 681
NICHTWOHN- GEBAEUDE	261	1 896	309	280	11	1	-	-	46	195 689
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	30	415	62	60	11	1	-	-	54	61 060
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 037	3 592	656	568	470	50	4	2	2 458	541 860
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	384	268	65	7	468	49	4	2	2 449	85 393
NICHTWOHN- GEBAEUDE	653	3 324	591	561	2	0	-	-	9	456 467
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	16	222	36	33	2	0	-	-	10	26 274
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHN- GEBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 247	6 702	1 049	904	841	82	240	6	4 159	938 006
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	597	469	104	13	790	76	240	6	3 938	152 011
NICHTWOHN- GEBAEUDE	650	6 233	946	891	51	6	-	-	221	785 995
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	630	2 811	575	431	1 151	82	-	-	3 745	826 927
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	369	518	114	11	1 130	80	-	-	3 661	170 451
NICHTWOHN- GEBAEUDE	261	2 293	461	420	21	2	-	-	84	656 476
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	788	2 483	462	344	842	77	-	-	3 538	436 491
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	498	449	98	12	831	76	-	-	3 488	154 519
NICHTWOHN- GEBAEUDE	290	2 034	364	333	11	1	-	-	50	281 972
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	2 103	8 203	1 515	1 195	2 142	210	268	5	10 398	1 500 003
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	1 307	1 193	260	70	2 096	205	254	5	10 165	452 041
NICHTWOHN- GEBAEUDE	796	7 010	1 255	1 125	46	5	14	0	233	1 047 962
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 406	7 065	-	977	933	98	9	0	4 767	1 412 280
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	645	577	-	10	858	91	9	0	4 470	219 491
NICHTWOHN- GEBAEUDE	761	6 488	-	967	75	8	-	-	297	1 192 789
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	126	603	82	66	112	12	-	-	548	75 762
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	86	77	15	1	111	12	-	-	539	24 411
NICHTWOHN- GEBAEUDE	40	526	67	65	1	0	-	-	9	51 351
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	253	1 392	209	146	557	44	-	-	2 052	290 828
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE	209	238	52	2	552	44	-	-	2 036	108 800
NICHTWOHN- GEBAEUDE	44	1 154	157	144	5	0	-	-	16	182 028

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	31 489	4 841	38 249	3 783	721	29	178 626	13 641 755
DAGEGEN:								
JANUAR BIS MAI 1989	30 762	4 667	34 276	3 461	695	16	164 158	12 625 775
JANUAR BIS MAI 1988	30 334	4 627	35 695	3 475	952	32	165 602	13 231 219
JANUAR BIS MAI 1987	28 371	3 865	36 532	3 462	601	20	164 427	11 039 919
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	25 239	523	37 134	3 704	1 116	31	175 661	7 685 620
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	67	12	476	22	1 155	32	2 251	144 250
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 292	79	7 734	559	1	-	27 624	1 035 521
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	110	1	281	22	182	5	1 403	72 278
DAVON:	5 882	152	15 197	1 239	434	11	62 255	2 374 889
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	950	29	3 317	243	30	1	12 857	469 132
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	4 264	106	10 385	867	120	2	43 116	1 626 923
IMMOBILIENFONDS	108	3	239	21	-	-	990	43 679
SONSTIGE UNTERNEHMEN	560	14	1 256	108	284	8	5 292	235 155
PRIVATE HAUSHALTE	19 179	360	21 365	2 426	19	1	110 781	5 132 138
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	68	10	291	16	481	14	1 222	106 315
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 250	4 318	1 115	79	-395	-3	2 965	5 956 135
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	89	91	7	0	6	1	30	325 034
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	702	675	202	16	-492	-5	174	1 517 708
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	1 172	320	37	4	-	-	168	169 724
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	3 647	2 956	822	56	27	1	2 411	3 321 878
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	1 174	1 089	122	12	-	-	519	1 145 336
HANDELS- UND LAGERGEB.	1 494	1 393	633	40	7	0	1 675	1 545 557
HOTELS U. GASTSTAETTEN	311	114	17	0	20	0	29	246 454
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	640	277	47	3	64	1	182	621 791
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	844	504	61	4	70	2	236	1 347 172
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	494	296	1	-0	-502	-5	-530	862 455
DAVON:								
BUND	36	21	-	-	20	0	20	61 812
LAENDER	47	48	-2	-0	-504	-5	-515	222 146
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	409	226	4	0	-18	-0	-28	577 607
SOZIALVERSICHERUNG	2	0	-1	-0	-	-	-7	890
UNTERNEHMEN	4 753	3 704	926	65	71	1	2 864	4 558 410
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	1 155	324	33	4	-	-	154	174 108
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 572	1 483	132	12	7	0	535	1 662 211
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	1 954	1 764	752	49	-	-	2 091	2 446 525
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	45	94	25	2	-	-	79	200 550
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	72	134	9	1	64	1	84	275 566
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	15	77	1	-	64	1	59	202 678
PRIVATE HAUSHALTE	692	188	172	13	-	0	524	260 265
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	311	130	16	2	36	1	107	275 005

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN

3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS MAI 1990

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	22 949	42 761	4 322	35 256	3 380	1 005	27	162 605	11 623 156
DAGEGEN:									
JANUAR BIS MAI 1989	22 607	40 267	4 138	31 950	3 127	512	12	150 622	10 801 482
JANUAR BIS MAI 1988	22 517	41 008	4 146	33 249	3 142	1 022	31	152 697	11 556 152
JANUAR BIS MAI 1987	21 284	35 626	3 361	34 145	3 134	579	17	150 994	9 567 359
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	18 832	20 011	550	34 177	3 302	897	25	159 072	6 810 741
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	14 681	11 669	320	14 681	1 838	1	-	85 626	3 912 121
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	2 346	2 697	74	4 852	450	-	-	21 031	916 577
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	1 764 41	5 371 275	144 14	14 397 407	997 18	- 896	- 25	50 531 1 884	1 859 751 122 292
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	984	2 794	82	7 358	528	-	-	26 264	967 518
VON DEN BAUERRENN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUERRENN UNTERNEHMEN	60 5 387	113 6 530	3 157	324 14 681	17 1 193	204 189	6 6	1 214 60 246	46 095 2 235 657
DAVON:									
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	801	1 231	29	3 237	235	-	-	12 582	429 170
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	4 093	4 623	108	10 132	844	20	0	42 083	1 573 327
IMMOBILIENFONDS	80	97	3	208	17	-	-	844	33 023
SONSTIGE UNTERNEHMEN	413	585	19	1 104	97	169	6	4 737	200 137
PRIVATE HAUSHALTE	13 356	13 164	381	18 901	2 078	1	-	96 460	4 435 948
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	29	208	10	271	13	503	14	1 152	93 041
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 117	22 750	3 772	1 079	78	108	2	3 533	4 812 415
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	32	317	62	5	0	24	1	45	168 269
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	391	3 200	582	240	20	-	-	861	1 237 353
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	914	1 621	289	12	1	-	-	61	141 475
NICHTLANDSCH. BETRIEBSGBE.	2 446	16 257	2 613	758	52	20	0	2 272	2 828 535
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	782	6 010	927	100	10	-	-	436	961 384
HANDELS- UND LAGERGBE.	996	8 357	1 243	597	37	-	-	1 591	1 333 183
HOTELS U. GASTSTAETTEN	96	498	91	18	2	20	0	91	172 327
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	334	1 362	226	64	5	64	1	294	436 789
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	451	2 665	417	76	6	88	2	364	975 553
VON DEN BAUERRENN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUERRENN	274	1 353	245	20	2	20	0	100	543 280
DAVON:									
BUND	25	110	20	-	-	20	0	20	44 011
LAENDER	21	189	32	1	0	-	-	4	142 318
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	227	1 052	193	19	2	-	-	76	356 881
SOZIALVERSICHERUNG	1	-	-	-	-	-	-	-	70
UNTERNEHMEN	3 225	19 971	3 272	905	64	64	1	2 855	3 900 892
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	915 1 055	1 785 8 677	310 1 269	15 105	2 10	- -	- -	70 452	152 342 1 412 906
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	1 209	8 819	1 571	777	51	-	-	2 237	2 078 545
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	34	518	87	25	2	-	-	79	170 891
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	46	690	121	8	1	64	1	96	257 099
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	10	379	76	5	0	64	1	85	198 595
PRIVATE HAUSHALTE	454	873	162	134	11	-	-	473	196 774
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	164	551	94	20	2	24	1	105	171 469

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.



BAUTAETIGKEIT  
4. VIERTELJAERLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN  
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	1. VIERTELJAHR 1990										1. VJ. 1989	
	WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDE				ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE						WOHN- NUNGEN- INSGE- SAMT 1) 2)	RAUM- IN- HALT 3)
	WOHNUNGEN		JE 10 000 EINWOHN.		WOHNUNGEN IN WOHNGEBAEUDEN		DAR. IN WOHN- GEBAEUDEN MIT 1 0,2 WOHNUNGEN		RAUMINHALT			
	ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	ANZAHL	% 4)	1000 M <sup>3</sup>	% 4)	ANZAHL	1000 M <sup>3</sup>		
01 SCHLESWIG	442	75.4	11	323	39.8	142	-12.3	210	-10.6	252	235	
02 MITTELHOLSTEIN	525	54.4	8	515	74.6	320	44.8	503	88.4	340	267	
03 DITHMARSCHEN	141	64.0	6	114	48.1	107	64.6	119	58.7	86	75	
04 OSTHOLSTEIN	421	91.4	11	378	108.8	190	77.6	126	32.6	220	95	
05 HAMBURG	2 610	63.7	9	2 318	57.5	1 519	30.3	1 399	103.0	1 594	689	
06 LUENEBURG	1 027	396.1	38	911	484.0	186	46.5	271	37.6	207	197	
07 BREMERHAVEN	554	211.2	18	495	222.2	127	27.0	212	82.8	178	116	
08 WILHELMSHAVEN	271	58.5	12	219	45.0	154	21.3	164	203.7	171	54	
09 OSTFRIESLAND	509	88.5	14	464	87.1	398	62.5	160	40.4	270	114	
10 OLDENBURG	882	88.9	20	718	65.8	455	62.5	449	57.0	467	286	
11 EMSLAND	835	137.2	22	702	134.8	514	79.1	302	0.3	352	301	
12 OSNABRUECK	943	156.9	17	808	159.0	459	61.1	323	9.9	367	294	
13 BREMEN	1 660	101.7	13	1 401	85.3	855	40.4	804	96.1	823	410	
14 HANNOVER	2 031	66.6	10	1 510	43.7	965	28.8	723	-11.9	1 219	821	
15 BRAUNSCHWEIG	1 241	65.2	11	1 014	56.2	626	36.7	2 011	526.5	751	321	
16 GOETTINGEN	602	315.2	13	466	308.8	168	69.7	140	8.5	145	129	
17 MÜNSTER	2 114	87.1	15	1 788	77.4	1 151	42.3	781	9.7	1 130	712	
18 BIELEFELD	1 684	97.9	12	1 558	102.9	836	53.4	731	-8.2	851	796	
19 PADERBORN	647	41.3	17	611	43.8	279	11.6	224	-48.3	458	433	
20 DORTMUND-SAUERLAND	1 516	126.6	9	1 301	131.1	574	47.6	819	40.7	669	582	
21 BOCHUM	229	-23.2	4	192	-30.4	121	42.4	260	176.6	298	94	
22 ESSEN	1 084	5.9	5	1 004	3.3	489	-7.0	868	114.9	1 024	405	
23 DUISBURG	608	-36.9	6	588	-37.3	348	-35.8	260	78.1	963	146	
24 KRELFELD	376	31.9	8	335	30.4	240	6.7	241	-27.8	285	334	
25 MOENCHENGLADBACH	364	-20.4	7	348	-19.8	251	-24.4	272	154.2	457	107	
26 AACHEN	1 018	62.6	10	945	61.3	531	33.8	294	3.2	626	285	
27 DUESSELDORF	1 670	2.2	11	1 554	-0.1	722	-21.4	1 106	63.1	1 634	678	
28 WUPPERTAL	199	-63.9	3	179	-64.6	127	-35.2	317	-18.7	552	390	
29 HAGEN	628	0.6	6	567	-2.7	271	-16.1	226	6.1	624	209	
30 SIEGEN	365	63.7	9	306	60.2	197	8.8	148	-5.1	223	156	
31 KOELN	2 226	60.1	10	2 070	56.2	984	15.8	1 344	51.9	1 392	885	
32 BONN	1 143	41.6	15	1 041	35.4	391	-21.0	451	114.8	807	210	
33 NORDHESSEN	710	67.5	7	553	56.7	364	40.0	509	58.1	424	322	
34 MITTELHESSEN	660	47.7	9	513	31.9	273	15.2	308	15.4	447	267	
35 OSTHESSEN	367	35.4	12	277	16.9	127	5.8	219	121.2	271	99	
36 UNTERMAIN	3 056	81.3	15	2 780	84.2	875	35.9	1 509	-22.8	1 686	1 955	
37 STARKENBURG	1 021	46.7	11	877	46.7	439	16.4	435	-41.3	696	741	
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	623	57.7	11	522	66.2	256	17.4	435	114.3	395	203	
39 MITTLERHEIN-WESTERWALD	1 478	51.0	13	1 276	53.2	944	30.2	781	28.5	979	608	
40 TRIER	689	57.3	15	539	46.1	323	14.5	250	-6.7	438	268	
41 RHEINHESSEN-NAHE	1 454	48.8	19	1 309	43.8	593	11.9	398	105.2	977	194	
42 RHEINPFALZ	1 274	31.7	16	1 127	26.3	720	31.4	555	-10.3	967	619	
43 WESTPFALZ	690	-13.2	13	539	-24.7	379	4.4	330	243.8	795	96	
44 SAAR	1 023	42.7	10	793	33.7	579	39.9	592	34.5	717	440	
45 UNTERER NECKAR	1 691	128.2	16	1 493	126.2	674	45.9	737	10.2	741	669	
46 FRANKEN	2 113	84.1	29	1 801	77.1	723	30.3	771	-23.1	1 148	1 002	
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 546	43.1	18	1 236	27.0	530	1.5	824	23.5	1 080	667	
48 NORDSCHWARZWALD	1 432	77.9	28	1 270	89.6	563	61.8	396	42.4	805	278	
49 MITTLERER NECKAR	4 658	41.7	19	4 070	38.8	1 320	9.6	2 713	56.5	3 287	1 733	
50 OSTWUERTTEMBERG	837	28.8	20	705	17.7	418	29.0	332	37.8	650	241	
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	760	19.3	18	646	11.0	447	23.5	1 068	177.4	637	385	
52 NECKAR-ALB	1 442	89.5	24	1 258	84.7	657	36.0	626	82.0	761	344	
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	714	48.1	16	565	48.7	387	37.7	419	85.4	482	226	
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 856	45.6	21	1 574	44.3	617	18.0	811	28.7	1 275	630	
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	1 288	93.7	22	1 121	95.6	454	16.1	473	71.4	665	276	
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	1 215	97.9	23	907	81.4	358	9.5	456	29.9	614	351	
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	618	30.7	19	557	28.6	329	52.3	157	-14.7	473	184	
58 WUERZBURG	788	38.2	17	739	41.8	413	10.1	219	-11.7	570	248	
59 MAIN-RHOEN	713	48.9	17	642	45.2	429	21.2	392	43.1	479	274	
60 OBERFRANKEN-WEST	1 165	84.3	21	981	87.2	531	31.4	506	-51.6	632	1 045	
61 OBERFRANKEN-OST	370	-12.3	8	314	-16.5	234	7.8	225	-51.3	422	462	
62 OBERPFALZ-NORD	677	62.0	14	578	50.1	461	42.3	356	-22.9	418	462	
63 MITTELFRANKEN	1 957	78.5	17	1 779	78.2	824	61.3	1 013	-2.2	1 119	1 036	
64 WESTMITTELFRANKEN	680	46.5	18	555	41.2	381	27.9	332	-6.2	455	354	
65 AUGSBURG	1 528	54.7	21	1 409	58.9	759	51.5	607	-20.8	988	767	
66 INGOLSTADT	925	86.1	25	854	84.4	501	19.8	167	-55.2	497	373	
67 REGENSBURG	1 053	36.0	18	914	32.5	766	38.3	542	19.8	774	452	
68 DONAU-WALD	977	96.8	17	844	101.9	605	76.9	503	13.8	489	442	
69 LANDSHUT	764	37.9	21	696	32.1	507	17.9	371	36.4	554	272	
70 MÜNCHEN	4 781	107.3	21	4 500	111.6	1 258	39.2	1 829	14.2	2 306	1 597	
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	768	82.4	19	713	92.7	419	59.3	358	-17.3	421	439	
72 ALLGAEU	781	72.4	19	672	72.8	219	14.7	406	41.0	453	286	
73 OBERLAND	449	-1.3	12	354	-11.9	274	17.1	287	23.7	455	232	
74 SUEODOSTOBERBAYERN	1 286	41.9	19	1 129	38.0	583	24.0	586	54.2	906	380	
75 BERLIN (WEST)	1 574	9.2	8	946	-23.6	239	-5.5	1 174	137.2	1 441	495	

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.  
2) IN WOHN- UND NICHTWOHNGEBAEUDEN.

3) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGEBAEUDE.  
4) VERAENDERUNG ZUM VORJAHRZEITRAUM.

BAUTAETIGKEIT  
4. VIERTELJAERLICHE ENTWICKLUNG DER BAUGENEHMIGUNGEN  
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN

RAUMORDNUNGSREGION	2. VJ. 1989		3. VJ. 1989		4. VJ. 1989		JAHR 1989		JAHR 1988	
	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)	WOHN- NUNGEN INSGE- SAMT 1)	RAUM- IN- HALT 2)
	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3
01 SCHLESWIG	392	212	433	435	319	195	1 396	1 077	1 344	1 086
02 MITTELHOLSTEIN	617	443	486	701	494	485	1 937	1 896	1 513	1 671
03 DITHMARSCHEN	180	110	121	350	103	134	490	669	479	594
04 OSTHOLSTEIN	333	168	502	299	338	167	1 393	729	1 247	588
05 HAMBURG	2 373	1 475	2 076	1 514	2 975	3 054	9 018	6 732	7 201	5 164
06 LUENEBURG	365	225	272	174	271	160	1 115	756	945	440
07 BREMERHAVEN	296	109	276	167	376	175	1 126	567	729	541
08 WILHELMSHAVEN	240	232	165	109	342	125	918	520	892	334
09 OSTFRIESLAND	455	189	399	141	423	108	1 547	552	1 215	641
10 OLDENBURG	518	381	798	695	539	278	2 322	1 640	1 572	1 453
11 EMSLAND	531	445	495	418	510	624	1 888	1 788	1 462	1 394
12 OSNABRUECK	610	721	680	499	656	464	2 313	1 978	1 839	1 915
13 BREMEN	1 178	1 643	1 247	913	1 468	1 891	4 716	4 857	3 159	3 359
14 HANNOVER	1 865	1 304	2 100	1 250	1 982	1 241	7 166	4 616	5 101	3 551
15 BRAUNSCHWEIG	1 216	509	927	1 055	1 041	327	3 935	2 212	2 823	2 833
16 GOETTINGEN	299	164	221	305	919	251	1 584	849	902	730
17 MUESTER	1 823	1 258	1 456	1 013	1 753	1 207	6 162	4 190	4 701	3 179
18 BIELEFELD	1 381	864	1 374	998	1 653	1 121	5 259	3 779	3 191	3 874
19 PADERBORN	536	178	603	210	449	385	2 046	1 206	1 353	1 300
20 DORTMUND-SAUERLAND	1 343	1 017	1 559	804	1 678	1 335	5 249	3 738	3 270	2 402
21 BOCHUM	284	361	283	200	374	549	1 239	1 204	959	948
22 ESSEN	794	545	1 602	950	1 325	820	4 745	2 720	4 035	2 375
23 DUISBURG	799	523	905	643	1 241	702	3 908	2 014	2 408	1 086
24 KRETFELD	527	480	516	412	555	451	1 883	1 677	1 548	865
25 MOENCHENGLADBACH	433	180	473	222	745	519	2 108	1 028	1 602	992
26 AACHEN	1 000	408	683	356	918	517	3 227	1 566	2 476	1 428
27 DUESSELDORF	1 869	1 669	1 454	867	1 935	1 205	6 892	4 419	4 066	3 462
28 WUPPERTAL	328	134	218	72	528	278	1 626	874	892	599
29 HAGEN	708	433	928	404	1 034	333	3 294	1 379	1 824	1 262
30 SIEGEN	311	161	267	200	249	185	1 050	702	940	1 216
31 KOELN	1 618	715	1 490	960	2 281	989	6 781	3 549	5 083	3 084
32 BONN	1 090	295	884	588	1 195	376	3 976	1 469	2 492	2 418
33 NORDHESSEN	719	388	709	701	671	497	2 523	1 908	2 053	1 601
34 MITTELHESSEN	645	213	857	543	816	288	2 765	1 311	1 844	1 305
35 Osthessen	296	249	338	290	226	199	1 131	837	1 139	712
36 UNTERMAIN	2 436	1 694	2 142	1 487	2 608	2 638	8 872	7 774	7 265	6 817
37 STARKENBURG	871	340	1 030	530	1 177	604	3 774	2 215	3 330	2 347
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	484	209	572	200	400	348	1 851	960	1 741	1 322
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	1 304	778	1 282	800	1 084	710	4 649	2 896	3 798	2 336
40 TRIER	483	313	569	389	439	476	1 929	1 446	1 771	1 375
41 RHEINHESSEN-NAHE	1 126	562	1 252	458	1 280	498	4 635	1 712	3 359	1 651
42 RHEINPFALZ	1 099	317	974	1 077	1 474	745	4 514	2 758	3 455	2 216
43 WESTPFALZ	612	316	683	384	418	345	2 508	1 141	2 231	1 126
44 SAAR	875	505	692	792	594	274	2 878	2 011	2 365	1 843
45 UNTERER NECKAR	1 250	954	1 452	1 072	1 482	843	4 935	3 538	3 463	2 623
46 FRANKEN	1 535	1 041	1 492	808	1 598	1 019	5 773	3 870	4 249	2 624
47 MITTLERER OBERRHEIN	1 268	512	1 288	924	1 727	1 202	5 363	3 305	3 906	2 013
48 NORDSCHWARZWALD	1 063	328	881	321	949	605	3 698	1 532	2 733	1 289
49 MITTLERER NECKAR	3 719	2 069	4 309	2 301	4 299	2 462	15 614	8 565	13 202	7 725
50 OSTWUERTTEMBERG	661	292	692	402	629	406	2 632	1 341	1 819	1 402
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	653	704	726	250	818	610	2 834	1 949	1 964	1 747
52 NECKAR-ALB	1 075	708	1 005	568	1 327	568	4 168	2 188	2 790	1 928
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	626	351	664	627	587	343	2 359	1 547	1 731	1 505
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1 340	751	1 410	583	1 315	517	5 340	2 481	4 039	2 367
55 HOCH-RHEIN-BODENSEE	1 155	654	1 241	450	1 241	439	4 302	1 819	3 001	1 574
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	856	556	1 085	474	970	354	3 525	1 735	3 019	1 760
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	491	214	473	189	427	264	1 864	851	1 577	875
58 WUERZBURG	699	315	641	445	547	222	2 457	1 230	1 886	1 390
59 MAIN-RHODEN	742	298	504	448	486	463	2 211	1 483	1 571	1 929
60 OBERFRANKEN-WEST	1 061	603	772	756	663	663	3 128	3 067	2 355	2 348
61 OBERFRANKEN-OST	667	674	430	474	259	408	1 778	2 018	1 396	1 495
62 OBERPFALZ-NORD	653	857	458	853	446	672	1 975	2 844	1 872	2 456
63 MITTELFRANKEN	1 748	1 079	1 814	1 153	1 450	925	6 131	4 193	4 743	3 255
64 WESTMITTELFRANKEN	453	531	495	806	488	260	1 891	1 951	1 436	1 870
65 AUGSBURG	1 562	1 033	1 447	1 043	1 340	654	5 337	3 457	4 749	2 990
66 INGOLSTADT	690	268	689	318	538	175	2 414	1 134	2 315	835
67 REGENSBURG	1 173	769	1 127	1 038	923	923	3 997	3 182	3 261	3 703
68 DONAU-WALD	1 056	1 033	1 001	852	1 015	864	3 561	3 191	2 998	2 496
69 LANDSHUT	778	717	692	436	560	545	2 562	1 970	2 087	1 993
70 MUEENCHEN	3 688	1 332	3 639	1 522	4 378	1 838	14 011	6 289	13 504	7 420
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	608	415	563	773	549	591	2 141	2 212	1 791	1 600
72 ALLGAEU	644	259	839	423	615	271	2 551	1 241	2 594	1 290
73 OBERLAND	864	352	766	406	639	239	2 724	1 229	2 352	1 139
74 SUEDEOSTOBERBAYERN	1 372	585	1 417	749	1 011	586	4 706	2 300	3 748	2 047
75 BERLIN (WEST)	1 031	497	1 643	1 172	1 528	703	5 643	2 867	4 444	3 880

1) IN WOHN- UND NICHTWOHNGBEAUDEN (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBEAUDEN).

2) ERRICHTUNG NEUER NICHTWOHNGBEAUDE.

BAUTAETIGKEIT  
5 BAUUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN WOHNUNGEN 1)
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDEN						
		WOHN- GBAEUDE	NICHTWOHN- GBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL			
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550466	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50.4	90689	19.1	144900	30.5	17639
1985	425285	214689	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	18346
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	331254	176925	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673
1988	321193	175522	220575	295437	136536	46.2	62959	21.3	95842	32.4	17272
1989	345420	181002	238581	315473	132046	41.9	73313	23.2	110114	34.9	12513

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

SIEMER FACHSERIE 5, REIHE 1.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHNGBAEUDE				NICHTWOHNGBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16635	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316
1988	6679	191	1032	12875	9295	4790	184	2148	15789
1989	6329	207	986	11945	9161	4644	191	2196	14785

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER				GEOFORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			
		IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN					IN WOHNGBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			
		1	2	3	D. MEHR 2)		EIGENTUMS- WOHNUNGEN	1	2	3
ANZAHL										
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1638
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066
1987	40668	20978	2227	12197	4559	23714	8290	742	11804	2307
1988	38886	20269	1701	12299	4034	22952	7808	610	12112	1970

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOFORDERTEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

SIEMER FACHSERIE 5, REIHE 2.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.1 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM BAUHAUPTGEWERBE \*)

1985 = 100

JAHR MONAT	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1988 D .....	116.0	100.0	128.8	107.4	116.1	110.7	95.6	122.3	103.1	111.1
1989 D .....	132.2	116.0	147.6	119.8	130.9	122.5	107.0	135.5	112.6	122.4
1989 JUNI .....	160.4	133.6	168.3	176.2	162.7	148.9	123.4	154.7	165.8	152.2
JULI .....	139.3	106.6	155.9	142.2	141.2	128.9	98.2	142.9	133.5	131.8
AUGUST .....	142.2	113.1	157.6	146.4	142.4	131.3	103.9	144.1	137.1	132.6
SEPTEMBER .....	151.9	132.0	167.1	142.3	152.6	139.9	120.9	152.3	133.0	141.8
OKTOBER .....	137.4	126.2	153.0	122.3	133.6	126.2	115.4	139.0	114.0	123.8
NOVEMBER .....	119.0	113.9	133.0	101.3	113.7	108.9	103.8	120.6	94.2	105.2
DEZEMBER .....	128.8	127.9	150.0	87.5	123.2	117.0	115.7	135.0	80.8	113.2
1990 JANUAR .....	112.7	114.9	137.6	66.3	102.6	101.7	103.3	123.0	60.9	93.7
FEBRUAR .....	127.2	130.1	148.2	100.7	111.0	114.0	116.2	131.6	91.8	100.6
MAERZ .....	177.9	164.7	199.7	145.8	176.4	158.0	145.5	175.6	131.6	158.3
APRIL .....	152.4	142.4	160.1	149.7	151.6	134.3	124.5	139.6	131.6	135.0
MAI .....	154.1	147.7	158.2	165.5	147.6	134.4	127.8	136.6	146.6	130.2
JUNI .....	179.2	157.6	198.1	188.4	165.8	155.7	135.9	170.5	166.3	145.7

1.2 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDES IM BAUHAUPTGEWERBE \*)

1985 = 100

JAHR VIERTELJAHR	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1988 D .....	109.3	87.9	138.5	101.3	94.9	104.3	84.2	131.8	97.2	90.7
1989 D .....	119.3	99.7	151.7	105.8	102.8	110.8	92.4	139.9	99.3	96.2
1987 2. VJ .....	112.8	86.9	133.3	113.5	107.5	109.5	84.5	129.2	110.1	104.4
3. VJ .....	107.4	84.0	128.3	105.7	100.9	103.6	81.4	123.6	102.1	97.3
4. VJ .....	95.6	78.2	117.6	84.8	87.7	92.0	75.8	113.0	81.8	84.4
1988 1. VJ .....	108.4	85.2	134.3	101.5	98.5	104.3	82.4	128.9	97.8	94.7
2. VJ .....	114.1	93.3	142.9	112.5	97.2	109.3	89.7	136.6	108.0	93.0
3. VJ .....	111.7	90.8	141.0	105.5	96.5	106.4	86.6	133.8	100.9	92.0
4. VJ .....	102.8	82.4	135.9	85.7	87.4	97.3	78.1	128.0	81.9	83.1
1989 1. VJ .....	112.9	94.7	143.6	98.1	97.6	106.4	89.3	134.6	93.3	92.5
2. VJ .....	123.6	98.9	158.5	114.9	105.8	115.5	92.1	147.1	108.3	99.5
3. VJ .....	123.1	100.8	156.0	113.0	106.5	113.8	92.8	143.1	105.6	99.2
4. VJ .....	117.6	104.4	148.6	97.0	101.2	107.6	95.3	134.9	90.0	93.5
1990 1. VJ .....	133.5	121.8	165.7	116.7	113.3	120.5	109.7	148.4	106.4	103.1
2. VJ .....	144.5	130.8	180.1	138.5	117.4	127.4	115.0	157.6	123.7	104.4

1.3 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE \*)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELEI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U. AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D .....	109.9	109.9	107.1	105.9	113.3	113.4	115.1	113.9	114.6	125.6
1989 D .....	120.6	120.3	112.2	110.0	124.0	125.3	130.0	128.7	142.5	152.7
1989 JUNI .....	143.9	146.3	140.4	137.1	155.8	160.8	155.3	153.4	155.3	153.3
JULI .....	137.7	136.0	124.8	123.0	145.0	148.9	146.8	144.9	117.8	133.8
AUGUST .....	137.5	139.9	124.7	124.4	146.5	152.9	149.2	148.4	117.4	125.3
SEPTEMBER .....	138.7	140.3	131.2	129.4	144.9	148.7	149.8	148.7	142.8	180.6
OKTOBER .....	141.6	143.1	135.7	133.5	141.8	146.3	152.8	151.6	164.3	181.1
NOVEMBER .....	125.4	125.4	113.3	111.3	113.6	116.4	140.4	139.2	153.3	167.0
DEZEMBER .....	90.8	89.9	77.1	75.4	78.8	78.7	102.4	102.0	140.7	159.3
1990 JANUAR .....	89.0	84.1	75.7	72.7	88.6	86.3	96.6	95.2	141.7	143.2
FEBRUAR .....	96.1	93.5	84.3	81.4	103.3	103.0	108.1	106.1	144.2	154.0
MAERZ .....	129.2	128.8	114.5	113.8	144.5	146.0	151.1	149.7	173.5	211.0
APRIL .....	133.4	132.6	123.6	121.9	147.3	150.0	149.3	146.1	126.4	161.9
MAI .....	147.4	150.2	137.8	136.7	164.3	169.2	164.9	163.0	146.8	186.4
JUNI .....	144.9	146.5	127.6	126.4	164.2	170.4	159.7	157.7	145.5	194.5

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2

\*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWEILIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX:  
PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FUER DEN JEWEILS

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLAUEFIG. ABWEI-  
CHUNGEN GEGENUEBER FRUEHER VEROFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN  
SICH DURCH NACHFOLGENDE BERTICHTIGUNGEN.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.4 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE \*)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D .....	107.7	107.9	105.4	104.5	113.4	114.1	110.1	108.7	106.8	116.2
1989 D .....	116.4	116.6	109.8	108.2	120.4	122.8	120.9	119.4	129.3	136.5
1989 JUNI .....	139.1	141.9	137.1	134.5	150.7	156.2	144.5	142.4	140.4	136.3
JULI .....	132.9	131.9	121.9	120.8	140.2	144.5	136.2	134.2	106.6	119.0
AUGUST .....	132.5	135.4	122.0	122.2	141.6	148.4	137.7	136.8	106.1	111.4
SEPTEMBER .....	133.8	135.9	128.2	127.1	140.0	144.2	138.2	136.9	128.7	160.6
OKTOBER .....	136.3	138.3	132.6	131.0	136.6	141.4	140.7	139.3	148.1	160.5
NOVEMBER .....	120.6	121.1	110.7	109.3	109.7	112.6	129.1	127.7	138.3	148.0
DEZEMBER .....	87.0	86.5	75.4	74.1	76.0	76.1	94.0	93.4	126.9	141.0
1990 JANUAR .....	84.5	80.4	73.9	71.4	85.1	83.1	88.5	87.0	126.9	125.8
FEBRUAR .....	81.2	89.1	82.3	79.9	98.6	98.2	98.8	96.7	128.7	135.0
MAERZ .....	122.0	125.0	109.9	109.6	137.6	138.6	137.7	136.1	153.9	184.2
APRIL .....	125.7	122.3	119.0	117.8	138.6	140.8	134.1	131.7	111.3	140.0
MAI .....	138.6	141.5	132.3	131.7	154.3	158.4	147.7	145.5	128.9	160.8
JUNI .....	136.0	137.9	122.6	121.9	153.8	159.2	143.1	140.9	127.1	167.6

1.5 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE \*)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D .....	109.4	109.5	108.8	107.5	111.4	112.1	116.8	115.8	108.6	116.7
1989 D .....	118.9	118.7	114.2	112.0	121.2	122.6	129.1	128.1	125.4	136.5
1989 JUNI .....	144.5	145.7	143.0	139.6	155.4	159.5	158.8	157.4	150.7	162.6
JULI .....	131.4	132.6	126.3	124.6	139.4	144.1	139.9	139.0	123.8	134.7
AUGUST .....	132.8	134.7	125.7	125.3	141.1	146.5	145.5	145.0	115.2	116.8
SEPTEMBER .....	138.7	140.2	133.2	131.4	142.7	146.9	148.0	148.5	122.4	134.9
OKTOBER .....	144.5	146.2	138.3	136.1	144.0	148.4	155.2	155.8	130.9	145.9
NOVEMBER .....	128.5	129.0	117.1	115.2	118.0	121.3	141.6	140.8	136.9	143.0
DEZEMBER .....	98.9	98.2	78.3	76.7	79.0	78.6	111.9	111.3	154.3	180.1
1990 JANUAR .....	80.3	76.0	77.2	74.2	81.3	79.3	83.5	82.8	113.9	116.2
FEBRUAR .....	87.7	84.5	85.3	82.4	98.8	98.0	92.3	91.6	132.1	144.5
MAERZ .....	120.0	118.8	115.1	114.3	140.3	141.1	136.6	135.7	158.9	181.5
APRIL .....	126.1	126.3	123.9	122.1	142.1	143.1	140.9	139.5	145.2	166.5
MAI .....	143.3	144.9	139.4	138.2	159.8	163.3	158.3	157.3	155.7	182.2
JUNI .....	142.0	143.9	129.8	128.6	159.4	164.5	165.9	165.3	140.5	173.8

1.6 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE \*)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D .....	107.2	107.6	107.1	106.2	111.5	112.7	111.6	110.4	101.2	108.0
1989 D .....	114.8	115.0	111.8	110.1	117.6	119.5	120.0	118.7	113.7	122.0
1989 JUNI .....	139.6	141.3	139.6	137.0	150.4	154.9	147.7	146.1	136.1	144.7
JULI .....	127.0	128.6	123.6	122.4	134.8	139.8	129.8	128.7	112.1	119.8
AUGUST .....	128.0	130.4	123.0	123.1	136.4	142.2	134.3	133.6	104.2	103.9
SEPTEMBER .....	133.9	135.9	130.3	129.1	137.8	142.4	137.4	136.7	110.5	120.0
OKTOBER .....	139.0	141.1	135.1	133.6	138.8	143.5	143.8	143.2	118.0	129.4
NOVEMBER .....	123.6	124.6	114.5	113.2	114.0	117.4	130.2	129.2	123.5	126.8
DEZEMBER .....	94.7	94.3	76.6	75.4	76.2	76.0	102.7	101.9	139.1	159.5
1990 JANUAR .....	76.4	72.9	75.4	72.9	78.1	76.4	76.4	75.7	102.0	102.1
FEBRUAR .....	83.3	80.7	83.3	80.9	94.3	93.4	84.3	83.5	117.8	126.8
MAERZ .....	113.3	112.6	110.5	110.1	133.5	133.9	124.4	123.3	141.1	158.5
APRIL .....	118.9	119.4	119.3	118.0	133.8	134.3	127.3	125.8	128.1	144.1
MAI .....	134.7	136.5	133.8	133.1	150.2	152.8	141.7	140.4	136.9	157.2
JUNI .....	133.1	135.3	124.7	124.0	149.3	153.7	148.5	147.7	122.9	149.8

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2

\*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWELIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX:  
PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FUER DEN JEWELIGEN

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLAEUFIG. ABWEI-  
CHUNGEN GEGENUEBER FRUEHER VEROFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN  
SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
I Indizes für das Produzierende Gewerbe  
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe  
1985 = 100\*)  
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe		Bauhauptgewerbe		
		insgesamt	dar. Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1988 .....	106,4	106,7	107,0	110,6	110,8	110,2
1989 .....	111,8	112,3	115,9	118,2	119,7	115,9
1988 Juni .....	107,8	108,6	122,1	125,9	124,5	128,1
Juli .....	99,9	99,1	121,2	123,7	121,5	127,3
August .....	99,8	99,2	120,0	122,6	120,7	125,5
September .....	113,3	113,7	131,5	133,2	131,3	136,3
Oktober .....	118,0	118,0	130,3	136,9	134,7	140,4
November .....	114,7	114,9	112,8	117,0	117,4	116,4
Dezember .....	106,9	108,1	87,0	88,2	90,3	84,8
1989 Januar .....	103,9	103,4	79,8	92,5	99,3	81,6
Februar .....	104,6	105,6	86,1	91,3	97,0	82,3
März .....	115,5	116,5	109,4	112,7	116,6	106,6
April .....	113,3	113,9	120,9	121,5	122,5	119,9
Mai .....	105,9	106,2	119,9	120,6	121,2	119,7
Juni .....	113,8	115,0	131,8	130,2	130,5	129,8
Juli .....	107,2	107,4	127,7	126,2	125,7	127,0
August .....	103,2	102,6	123,0	124,9	123,9	126,6
September .....	117,1	117,9	135,8	134,5	133,0	136,9
Oktober .....	124,7	125,0	140,7	143,5	142,2	145,5
November .....	120,2	120,6	123,3	127,3	127,7	126,6
Dezember .....	112,2	113,5	92,4	92,9	96,2	87,8
1990 Januar .....	109,6	109,5	82,5	93,5	101,8	80,4
Februar .....	110,1	111,7	89,6	96,8	104,3	84,9
März .....	123,3	124,5	118,3	124,2	128,5	117,5
April .....	114,2	114,6	121,2	125,9	128,0	122,7
Mai .....	116,8	117,6	130,4	133,2	134,8	130,6
Juni .....	116,9	118,7	130,4	129,6	131,3	126,8

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.  
\*) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe  
1985 = 100\*)  
Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe			Ausgewählte Baustoffezeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine
1988 .....	110,2	110,0	110,5	106,9	111,8	103,3	124,9	108,6	93,4
1989 .....	118,1	118,9	116,7	118,3	121,1	111,7	138,1	118,1	101,1
1988 2. Vj .....	116,8	119,5	111,4	124,8	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6
3. Vj .....	122,2	128,0	111,2	132,5	137,6	124,2	144,7	135,4	112,7
4. Vj .....	113,0	112,3	114,1	107,1	115,9	101,3	118,5	118,1	94,9
1989 1. Vj .....	99,6	94,3	109,8	86,2	87,3	84,6	113,9	76,7	68,5
2. Vj .....	126,0	129,4	119,4	132,5	136,7	125,6	149,1	130,3	116,9
3. Vj .....	125,9	131,1	115,9	135,6	137,5	126,6	156,6	138,1	115,9
4. Vj .....	121,1	120,9	121,5	118,8	123,0	110,0	132,8	127,2	103,2
1990 1. Vj .....	109,3	103,6	120,0	95,9	90,9	92,4	136,1	98,8	90,4
2. Vj .....	130,9	134,4	124,3	140,9	136,4	129,6	166,4	138,3	130,9
1989 April .....	122,4	124,1	119,3	126,2	131,1	124,6	142,9	121,1	111,5
Mai .....	117,0	120,6	110,1	121,8	127,6	115,3	141,9	131,3	106,9
Juni .....	138,5	143,6	128,8	149,6	151,4	137,0	162,5	138,5	132,2
Juli .....	120,5	126,2	109,6	131,5	133,3	127,9	153,4	137,5	107,9
August .....	123,8	129,2	113,5	133,0	136,0	118,8	153,9	139,4	116,8
September .....	133,3	137,9	124,6	142,2	143,2	133,2	162,4	137,3	123,0
Oktober .....	139,5	143,5	131,8	146,6	148,7	137,2	170,1	139,9	121,8
November .....	127,0	127,5	126,2	126,9	133,3	115,8	137,0	128,0	111,0
Dezember .....	96,9	91,8	106,6	82,8	87,1	77,0	91,4	113,6	76,8
1990 Januar .....	94,8r	86,3r	110,9r	73,2r	71,1r	68,5r	108,5r	92,8r	69,1r
Februar .....	102,9	96,8	114,6	87,4	81,2	88,3	125,3	86,5	85,1
März .....	128,4	126,8	131,4	127,0	120,4	120,5	174,6	117,1	117,1
April .....	123,2	125,1	119,6	129,7	126,3	124,8	155,7	127,0	118,7
Mai .....	138,7	142,9	130,6	153,5	146,3	136,1	177,8	145,9	139,7
Juni .....	130,9	135,3	122,7	139,5	136,5	128,0	165,6	142,1	134,3

\*) Kalendermonatlich.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
2 Produzierendes Gewerbe  
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe			
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs-, Strassen- schotter, Splitt und Brechsand
	t					1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t		
1988 MD .....	709	2 522	10 867	4 736	1 774	2 707	12 191	2 169	5 060
1989 MD .....	1 282	3 503	12 565	5 403	2 173	3 004	13 189	2 353	5 415
1988 1. Vj .....	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081
2. Vj .....	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 509	42 444	7 479	18 139
3. Vj .....	2 027	7 839	31 397	13 602	4 883	10 016	44 818	7 866	19 334
4. Vj .....	2 394	8 238	36 152	15 209	4 747	8 096	37 680	6 406	16 170
1989 1. Vj .....	3 645	8 863	32 627	14 848	6 076	6 574	28 788	5 359	10 558
2. Vj .....	3 439	11 361	39 544	16 363	7 480	10 155	44 951	7 911	18 239
3. Vj .....	3 242	11 342	36 081	15 234	5 922	10 346	45 002	8 008	19 543
4. Vj .....	3 341	10 467	42 530	18 392	7 065	8 958	39 509	6 947	16 532
1990 1. Vj .....	4 121	13 185	41 684	18 344	7 665	7 527	30 253	5 940	10 243
1989 Mai .....	970	3 491	11 890	4 874	2 420	3 092	13 834	2 425	5 580
Juni .....	1 076	4 409	14 783	6 146	2 736	3 801	16 409	2 883	6 991
Juli .....	1 037	3 525	12 189	5 618	2 130	3 350	14 462	2 694	6 139
August .....	1 120	4 182	10 159	3 881	1 832	3 388	14 755	2 501	6 495
September .....	1 020	3 925	13 181	5 848	2 124	3 620	15 538	2 806	6 825
Oktober .....	989	3 711	15 029	5 836	2 317	3 733	16 135	2 891	6 914
November .....	1 120	3 529	13 809	6 431	2 233	3 232	14 463	2 440	6 078
Dezember .....	1 132	3 272	13 949	5 734	2 716	2 110	9 447	1 623	3 672
1990 Januar .....	1 190	3 418	12 081	5 453	2 093	1 863	7 712	1 433	2 226
Februar .....	1 223	4 708	14 004	5 786	3 110	2 226	8 804	1 858	2 926
März .....	1 646	5 113	15 947	7 106	2 787	3 233	13 062	2 538	4 947
April .....	1 400	4 338	13 755	6 257	3 193	3 304	13 706	2 628	5 537
Mai .....	1 443	4 616	15 499	7 043	3 341	3 809	15 874	2 865	6 224
Juni .....	1 429	4 939	13 500	6 636	2 867	3 617	14 948	2 701	5 939

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- nöses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungsmat- erialien
	1 000 t	1 000 m <sup>3</sup>			1 000 t		1 000 m <sup>2</sup>		
1988 MD .....	323	654	431	189	1 340	109	5 478	2 882	14 761
1989 MD .....	360	711	466	199	1 491	121	6 640	2 993	14 459
1988 1. Vj .....	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. Vj .....	1 108	2 234	1 529	607	4 358	340	16 800	8 836	52 781
3. Vj .....	1 126	2 421	1 557	592	6 198	397	16 082	8 529	55 120
4. Vj .....	921	2 135	1 310	568	4 898	311	15 968	8 544	43 440
1989 1. Vj .....	899	1 387	949	542	1 186	329	19 991	8 974	31 477
2. Vj .....	1 183	2 376	1 619	683	5 145	392	20 467	9 133	47 006
3. Vj .....	1 209	2 480	1 602	580	6 127	390	19 340	8 907	51 531
4. Vj .....	1 033	2 287	1 417	588	5 438	342	19 881	8 896	43 343
1990 1. Vj .....	1 009	1 780	1 242	631	1 337	374	21 493	9 561	33 087
1989 Mai .....	368	787	497	202	1 582	120	6 115	2 967	13 211
Juni .....	420	831	612	248	2 163	141	7 149	3 115	17 677
Juli .....	397	825	496	185	1 921	115	6 294	2 789	15 608
August .....	399	837	537	170	1 911	137	5 692	3 068	17 239
September .....	421	824	566	218	2 268	136	7 354	3 045	18 610
Oktober .....	441	839	560	234	2 365	147	6 924	3 252	19 617
November .....	355	768	511	208	1 989	118	7 257	3 073	15 517
Dezember .....	237	681	353	148	1 181	76	5 700	2 561	8 263
1990 Januar .....	281	557	318	166	202	99	7 111	3 230	5 309
Februar .....	324	519	391	210	328	124	7 146	2 949	10 235
März .....	452	703	538	255	788	151	7 237	3 371	16 609
April .....	403	762	546	231	1 366	138	7 041	3 025	15 783
Mai .....	461	876	642	257	1 950	159	8 032	3 345	17 394
Juni .....	436	858	618	242	2 021	137	7 412	3 021	15 980

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

\*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks); Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m<sup>3</sup> Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz.

4) Die Angaben in m<sup>3</sup> beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 2 Produzierendes Gewerbe

## 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnittholz <sup>3)</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Mill. St.	1 000 t		1 000 m <sup>3</sup>	
1988 MD .....	347	1 006	52	1 505	15	227	729
1989 MD .....	380	1 318	55	1 594	17	233	811
1988 1. Vj .....	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
2. Vj .....	1 042	3 237	166	5 153	43	786	2 314
3. Vj .....	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
4. Vj .....	1 056	3 840	139	4 572	49	703	2 282
1989 1. Vj .....	1 101	3 026	163	3 405	55	276	2 098
2. Vj .....	1 162	3 695	200	5 500	52	873	2 582
3. Vj .....	1 129	3 987	157	5 502	46	958	2 560
4. Vj .....	1 165	4 152	167	4 712	54	687	2 491
1990 1. Vj .....	1 189	3 322	179	3 510	56	275	2 311
1989 Mai .....	370	1 186	57	1 709	18	319	799
Juni .....	411	1 396	76	2 026	17	359	919
Juli .....	329	1 215	47	1 772	14	344	878
August .....	380	1 302	47	1 858	16	298	812
September .....	420	1 458	64	1 881	16	313	885
Oktober .....	424	1 611	67	1 963	18	332	913
November .....	404	1 506	57	1 679	19	243	857
Dezember .....	336	1 042	43	1 041	17	113	693
1990 Januar .....	387	982	48	891	19	56	659
Februar .....	374	1 026	57	1 001	17	75	719
März .....	410	1 270	73	1 607	20	149	881
April .....	354	1 186	63	1 675	19	227	843
Mai .....	396	1 348	69	1 957	19	301	923
Juni .....	354	1 292	68	1 894	16	315	886

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile				Stahlbauerzeugnisse		
	insgesamt	darunter			Fertigteilbauten Überwiegend aus Metall	Konstruktionen aus Stahl und Aluminium	
		großformatige		Fertigteile konstruktiver Art		insgesamt	dar. Stahl- und Leichtmetall- brücken einschl. Signalbrücken, Brücken f. Rohr- und Kabel- leitungen
		Wand- bauteile	Decken- tafeln				
1 000 DM	1 000 m <sup>2</sup>		1 000 t	t			
1988 .....	1 288 524	3 668	11 770	2 001	270 516	1 353 812	29 862
1989 .....	1 536 668	4 356	14 302	2 226	269 616	1 462 524	36 053
1988 1. Vj .....	223 612	701	1 531	394	49 573	278 543	6 610
2. Vj .....	330 134	948	3 358	500	66 303	346 116	7 051
3. Vj .....	387 176	1 079	3 763	580	72 777	346 922	6 080
4. Vj .....	347 602	940	3 118	528	81 706	390 160	10 096
1989 1. Vj .....	285 222	829	2 327	446	57 506	314 588	7 551
2. Vj .....	398 844	1 065	3 898	577	68 479	372 340	7 489
3. Vj .....	447 417	1 311	4 268	629	79 340	366 650	7 290
4. Vj .....	405 185	1 150	3 809	573	82 964	408 949	13 697
1990 1. Vj .....	366 028	999	3 010	525	73 092	358 349	5 625

Jahr Vierteljahr	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	Holzbauten und Bauelemente				Bauelemente aus Kunststoff		
		insgesamt	darunter			Rolläden, einschl. Rolläden- panzer	Fenster und Fensterbänke	
			Sperrtüren (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rolläden aus Holz	Parkett		insgesamt	dar. Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff
m <sup>3</sup> 4)	1 000 DM	1 000 St.		1 000 m <sup>2</sup>	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.	
1988 .....	244 109	3 125 615	6 064	111	5 959	2 289	1 454 773	3 607
1989 .....	293 728	3 567 385	6 342	143	7 622	2 495	1 642 055	4 067
1988 1. Vj .....	51 501	676 888	1 501	22	1 467	469	269 777	674
2. Vj .....	59 402	769 395	1 554	26	1 450	541	356 344	915
3. Vj .....	66 727	783 421	1 434	29	1 399	624	395 031	1 001
4. Vj .....	66 590	893 688	1 577	34	1 644	655	433 621	1 017
1989 1. Vj .....	55 378	754 878	1 558	31	1 848	508	300 428	773
2. Vj .....	75 954	889 721	1 591	37	1 916	585	412 889	1 037
3. Vj .....	79 660	898 676	1 493	37	1 833	671	432 041	1 084
4. Vj .....	82 736	1 024 110	1 700	38	2 025	731	496 697	1 173
1990 1. Vj .....	66 940	925 002	1 717	21	2 096	668	378 950	974

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.



ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

3 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE \*)

3.1 BESCHAEFFTIGUNG UND UMSATZ

JAHR MONAT	BETRIEBE	BESCHAEFFTIGTE			GELEISTETE ARBEITER- STUNDEN	LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME	UMSATZ 1)
		INSGESAMT	INHABER UND ANGESTELLTE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. AUSZUBIL- DENDER				
		ANZAHL						
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE								
1988 MD	43 978	7 037 804	2 270 548	4 767 256	644 148	15 435 432	11 839 685	130 138 816
1989 MD	45 997	7 213 063	2 328 417	4 884 646	655 020	16 359 954	12 525 662	142 020 944
1989 MAI	45 956	7 154 115	2 311 680	4 842 435	622 451	16 248 429	12 561 112	134 382 240
JUNI	45 997	7 188 642	2 316 513	4 872 129	689 094	16 942 912	13 336 188	152 477 264
JULI	46 043	7 244 133	2 322 808	4 921 325	614 063	16 694 002	12 300 869	132 410 352
AUGUST	46 089	7 292 992	2 342 107	4 950 885	626 784	16 618 865	11 884 777	132 712 080
SEPTEMBER	46 124	7 299 790	2 354 584	4 945 208	669 862	16 008 631	11 898 783	150 030 640
OKTOBER	46 144	7 294 135	2 358 490	4 935 645	706 054	17 079 664	11 961 333	153 410 368
NOVEMBER	46 155	7 303 481	2 358 014	4 945 467	687 847	20 900 000	16 785 952	152 255 376
DEZEMBER	46 120	7 276 270	2 355 149	4 921 121	598 980	16 768 642	13 198 271	149 492 016
1990 JANUAR	46 755	7 286 446	2 358 565	4 927 881	672 083	16 036 737	12 387 881	141 232 944
FEBRUAR	46 686	7 317 616	2 361 478	4 956 138	654 673	15 175 960	11 978 622	139 200 400
MAERZ	46 676	7 341 025	2 368 977	4 972 048	708 197	15 947 444	12 719 257	157 999 856
APRIL	46 663	7 336 582	2 368 884	4 967 698	650 137	16 048 299	12 550 515	142 489 120
MAI	46 658	7 356 610	2 373 583	4 983 027	686 037	17 774 160	13 894 850	153 529 408
JUNI	46 694	7 384 123	2 377 312	5 006 811	645 472	18 185 968	14 464 831	148 692 832
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN								
1988 MD	3 428	149 532	41 906	107 626	16 335	371 892	203 872	2 670 169
1989 MD	3 464	150 025	42 098	107 927	16 508	389 400	211 219	2 870 344
1989 MAI	3 459	150 319	41 723	108 596	16 443	393 434	202 146	2 940 133
JUNI	3 464	151 749	42 106	109 643	18 229	403 846	216 012	3 438 664
JULI	3 467	153 353	42 009	111 344	17 061	393 490	206 125	3 105 420
AUGUST	3 469	154 339	42 302	112 037	17 465	414 077	203 288	3 146 662
SEPTEMBER	3 473	154 118	42 615	111 503	17 442	389 820	195 202	3 308 855
OKTOBER	3 473	154 050	42 871	111 179	18 363	424 073	205 474	3 466 727
NOVEMBER	3 479	153 618	42 865	110 753	17 460	517 861	304 933	3 107 442
DEZEMBER	3 477	150 762	42 716	108 046	14 453	384 714	227 435	2 364 148
1990 JANUAR	3 486	144 954	41 957	102 997	14 684	357 361	207 087	2 084 576
FEBRUAR	3 474	142 961	41 063	101 898	14 381	324 400	192 677	2 190 888
MAERZ	3 468	147 041	41 333	105 708	16 768	361 507	200 537	2 910 316
APRIL	3 461	149 344	41 679	107 665	16 211	374 262	200 096	2 971 559
MAI	3 457	150 603	41 794	108 809	17 595	416 417	212 787	3 396 512
JUNI	3 458	151 767	41 914	109 853	16 615	410 082	224 223	3 322 631

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 4.1.

\*) ERGEBNISSE FUER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN  
GEWERBES MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SO-

WIE BETRIEBE MIT IM ALLGEMEINEN 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR  
VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

1) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-) STEUER.

4 HANDWERK

4.1 BESCHAEFFTIGTE UND UMSATZ DES AUSBAUGEWERBES NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*

JAHR VIERTELJAHR	INSGESAMT	KLEMPNEREI, GAS- UND WASSE- INSTALLATION	INSTALLATION V. HEIZUNGS- KLIMA- UND GESUNDH. TECHN. ANLAGEN	ELEKTRO- INSTALLATION	GLASER- GEWERBE	MALEP- UND LACKIERER- GEWERBE TAPETEN- KLEBEREI	BAU- TISCHLEREI	FUSSBODEN-, FLIESEN- UND PLATTEN- LEGEREI
1988 D	664.6	110.4	104.8	152.3	19.1	163.9	55.2	42.3
1989 D	669.8	111.0	106.0	155.0	18.9	164.2	54.8	43.3
1988 1. VJ	643.4	107.8	102.7	150.4	18.8	152.7	54.1	40.6
2. VJ	660.3	109.1	103.1	150.0	19.0	166.2	54.2	42.1
3. VJ	681.4	112.4	107.2	154.4	19.2	171.6	56.7	43.2
4. VJ	671.3	112.3	107.0	154.1	19.1	163.5	55.5	43.0
1989 1. VJ	653.2	109.0	104.0	152.4	18.9	155.9	54.0	41.7
2. VJ	661.7	109.6	103.8	151.6	18.6	164.8	54.1	43.1
3. VJ	683.5	112.2	107.7	157.1	19.0	170.5	55.5	44.5
4. VJ	690.3	113.8	110.5	163.6	19.1	165.5	56.0	44.4
1990 1. VJ	679.1	111.8	110.1	162.0	19.0	160.6	54.6	44.1
UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) IN MILL. DM								
1988 D	63 359.0	10 778.1	12 561.1	14 184.3	2 159.3	11 297.3	5 373.1	5 235.0
1989 D	68 229.2	11 598.0	13 376.9	15 482.7	2 305.2	12 109.2	5 748.4	5 732.9
1988 1. VJ	12 123.8	2 024.3	2 467.3	2 857.8	412.0	1 965.0	1 045.5	974.2
2. VJ	14 563.7	2 498.0	2 736.6	3 279.8	502.9	2 636.2	1 248.5	1 235.0
3. VJ	16 125.7	2 713.7	3 108.6	3 473.3	550.1	3 104.7	1 352.6	1 373.1
4. VJ	20 545.8	3 542.1	4 248.7	4 573.4	694.3	3 591.4	1 726.4	1 652.7
1989 1. VJ	12 919.6	2 154.8	2 481.4	3 074.3	454.1	2 151.0	1 142.6	1 058.1
2. VJ	15 960.1	2 712.2	3 002.6	3 634.4	539.5	2 875.1	1 367.8	1 380.9
3. VJ	17 192.5	2 890.6	3 366.0	3 755.7	574.7	3 256.1	1 409.4	1 476.1
4. VJ	22 157.0	3 840.4	4 526.9	5 018.3	736.9	3 827.0	1 828.5	1 807.8
1990 1. VJ	14 633.9	2 397.9	2 938.1	3 515.9	514.5	2 379.3	1 244.0	1 215.8

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 7.1.

\*) HOCHGERECHNETE ANGABEN DER REPRESENTATIVEN HANDWERKSBE-  
RICHTERSTATTUNG AUF BASIS 1976 FUER HANDWERKSUNTERNEHMEN

ALLER GROSSENKLASSEN, OHNE DIE BESCHAEFFTIGTEN UND DEN UM-  
SATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE. - SYSTEMATIK DER  
WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV. 7, FASSUNG FUER DIE HANDWERKS-  
ZAEHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im Juni 1990

Der Juni war bei unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu naß und meist zu kalt.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 12,3° C und + 17,4° C.

1. Dekade: Der Monatsanfang war, bedingt durch Hochdruckeinfluß, noch trocken und meist sehr warm. Tiefausläufer zur Dekadenmitte brachten häufige Niederschläge und führten kühle Meeresluft heran. Die Höchsttemperaturen erreichten nur noch + 22° C.

2. Dekade: Die Zufuhr feuchter Luft, führte zu einer unbeständigen und warmen Witterung mit häufigen Schauern und Gewittern. Die Temperaturen stiegen wieder auf Werte bis + 30° C an.

3. Dekade: Bis zum Monatsende kam es unter Zufluß schwül-warmer Mittelmeerluft, immer wieder zu Gewittern mit kräftigen Regen- und Hagelschauern. Die Höchsttemperaturen erreichten Werte bis + 32° C.

Sommertage (+ 25° C und mehr) wurden bis zu 9 mal verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes

6 Erwerbstätigkeit  
6.1 Arbeitslose, offene Stellen \*)

Landesarbeitsamtsbezirk	Arbeitslose <sup>1)</sup>					Offene Stellen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
1986 D .....	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D .....	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1988 D .....	2 241 556	138 253	22 036	29 646	40 116	188 621	10 881	2 724	3 635	3 017
1989 D .....	2 037 781	107 656	17 869	25 599	33 271	251 415	15 886	4 175	5 361	4 098
1988 Juni .....	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli .....	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August .....	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September .....	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober .....	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
November .....	2 091 231	.	.	.	.	185 138	.	.	.	.
Dezember .....	2 190 496	130 350	20 446	28 154	44 895	178 572	6 950	2 492	3 569	2 108
1989 Januar .....	2 334 613	.	.	.	.	196 246	.	.	.	.
Februar .....	2 304 819	.	.	.	.	215 655	.	.	.	.
März .....	2 178 164	151 161	23 224	28 541	43 067	232 546	17 269	3 496	4 399	3 943
April .....	2 035 104	.	.	.	.	237 988	.	.	.	.
Mai .....	1 947 464	.	.	.	.	249 327	.	.	.	.
Juni .....	1 915 189	86 372	15 770	23 936	25 589	256 579	15 384	3 821	5 074	4 265
Juli .....	1 972 504	.	.	.	.	255 460	.	.	.	.
August .....	1 940 151	.	.	.	.	262 690	.	.	.	.
September .....	1 880 776	76 171	14 077	23 483	23 307	289 038	20 243	5 426	6 770	5 185
Oktober .....	1 873 672	.	.	.	.	300 280	.	.	.	.
November .....	1 949 680	.	.	.	.	293 305	.	.	.	.
Dezember .....	2 051 972	103 488	16 362	24 715	37 344	277 158	14 344	5 420	6 831	3 890
1990 Januar .....	2 191 439	.	.	.	.	287 140	.	.	.	.
Februar .....	2 152 522	.	.	.	.	301 469	.	.	.	.
März .....	2 013 057	105 265	17 274	24 473	33 860	317 548	22 322	5 862	6 607	5 505
April .....	1 914 585	.	.	.	.	324 483	.	.	.	.
Mai .....	1 823 332	.	.	.	.	334 698	.	.	.	.
Juni .....	1 807 969	68 304	12 292	21 694	21 704	336 935	19 890	5 634	6 598	5 824
davon (Juni 1990):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg .....	160 664	6 854	1 164	2 037	2 372	21 321	915	167	299	339
Niedersachsen-Bremen ...	299 945	13 517	1 576	4 092	3 882	32 039	1 929	337	721	550
Nordrhein-Westfalen ...	633 083	24 769	4 966	7 814	7 902	70 240	3 195	923	1 284	1 194
Hessen .....	128 259	3 436	642	1 254	1 192	25 550	1 121	420	466	523
Rheinland-Pfalz-										
Saarland .....	129 015	6 000	943	1 567	1 412	19 228	1 188	265	410	297
Baden-Württemberg .....	161 584	4 086	1 047	1 929	1 723	84 137	5 716	2 103	1 794	1 576
Nordbayern .....	106 647	2 767	598	1 037	987	29 144	2 366	695	682	556
Südbayern .....	102 337	2 384	489	999	770	45 575	3 276	635	832	651
Berlin (West) .....	86 435	4 491	867	965	1 464	9 701	184	89	110	138

\*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
6 Erwerbstätigkeit  
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß  
des Arbeitsausfalls<sup>\*)</sup>

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1990 Juni .....	1 478	38 218	18 268	15 636	3 261	1 053
dar. Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup>						
1988 .....	2 687	54 949	12 856	20 093	11 145	10 855
1989 .....	1 910	39 339	10 724	16 105	6 967	5 543
1988 Juni .....	1 348	21 236	8 979	8 024	2 905	1 328
Juli .....	862	11 252	4 992	4 137	1 135	988
August .....	625	7 151	3 109	2 897	655	490
September .....	630	7 189	3 230	2 712	726	521
Oktober .....	745	10 463	3 923	4 255	1 354	931
November .....	1 112	19 773	8 173	7 885	2 183	1 532
Dezember .....	1 917	39 879	14 115	15 852	6 291	3 621
1989 Januar .....	3 777	90 700	18 635	32 718	19 730	19 617
Februar .....	5 172	112 943	22 000	44 936	24 406	21 601
März .....	5 040	106 498	26 424	45 609	21 128	13 337
April .....	3 240	67 617	24 871	29 486	8 061	5 199
Mai .....	1 666	33 630	11 762	15 703	3 681	2 484
Juni .....	930	15 126	6 409	6 080	1 715	922
Juli .....	552	7 193	2 888	3 322	480	503
August .....	375	4 233	2 025	1 500	313	395
September .....	325	3 131	1 376	1 152	358	245
Oktober .....	345	3 739	1 401	1 359	677	302
November .....	533	8 351	3 922	2 744	1 276	409
Dezember .....	968	18 903	6 971	8 655	1 779	1 498
1990 Januar .....	2 156	55 466	9 372	22 635	12 459	11 000
Februar .....	2 613	62 554	12 955	27 707	13 057	8 835
März .....	2 193	54 122	17 532	24 297	6 922	5 371
April .....	1 217	27 223	10 783	11 412	3 495	1 533
Mai .....	599	11 497	5 301	4 192	1 594	410
Juni .....	350	6 166	2 616	2 282	1 039	229
dar. Ausbau-, Bauhilfsgewerbe <sup>1)</sup>						
1988 .....	700	3 605	1 012	1 644	562	387
1989 .....	381	2 108	631	977	293	207
1988 Juni .....	561	2 612	1 033	1 114	299	166
Juli .....	390	1 832	556	967	236	73
August .....	306	1 259	439	619	150	51
September .....	268	1 104	345	558	129	72
Oktober .....	269	1 137	398	496	157	86
November .....	287	1 397	406	692	205	94
Dezember .....	432	2 132	565	978	393	196
1989 Januar .....	683	4 149	976	1 873	674	626
Februar .....	917	5 497	1 252	2 812	870	563
März .....	908	5 139	1 397	2 468	743	531
April .....	623	3 557	1 264	1 726	442	125
Mai .....	393	2 070	889	851	227	103
Juni .....	269	1 264	527	529	121	87
Juli .....	178	736	254	339	93	50
August .....	128	499	140	211	26	122
September .....	100	343	141	109	53	40
Oktober .....	83	351	103	140	72	36
November .....	105	617	256	230	89	42
Dezember .....	181	1 078	374	434	109	161
1990 Januar .....	339	2 087	484	911	461	231
Februar .....	487	3 283	958	1 548	478	298
März .....	438	2 687	1 019	1 238	269	161
April .....	277	1 660	580	767	229	84
Mai .....	163	824	258	381	107	78
Juni .....	116	515	171	280	37	27

\*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken  
Wirtschaftsgruppen 59-60\*)

Jahres- durchschnitt Stichtag <sup>1)</sup>	Schleswig- Holstein - Hamburg	Nieder- sachsen - Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz - Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern.	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern <sup>2)</sup>										
1988 .....	403	469	641	214	194	449	104	157	57	2 687
1989 .....	325	388	427	156	138	232	75	98	71	1 910
1988 Juni .....	311	246	417	77	78	114	37	49	19	1 348
Juli .....	197	152	298	41	52	43	30	44	5	862
August .....	141	116	222	26	39	42	17	17	5	625
September .....	148	110	213	23	41	49	17	24	5	630
Oktober .....	169	146	233	26	62	48	17	19	25	745
November .....	246	235	283	55	81	94	34	32	52	1 112
Dezember .....	384	366	436	123	134	250	66	81	77	1 917
1989 Januar .....	542	736	732	378	289	543	170	265	122	3 777
Februar .....	680	1 006	1 105	501	375	789	228	318	170	5 172
März .....	696	997	1 091	468	368	751	208	299	162	5 040
April .....	586	716	785	245	237	344	101	128	98	3 240
Mai .....	375	368	431	87	116	128	52	49	60	1 666
Juni .....	237	209	237	49	50	52	32	22	42	930
Juli .....	154	120	127	29	32	27	21	18	24	552
August .....	97	78	103	23	20	17	9	9	19	375
September .....	83	61	101	12	19	8	7	9	25	325
Oktober .....	83	61	107	13	24	14	12	9	22	345
November .....	140	118	120	15	44	25	16	14	41	533
Dezember .....	232	187	187	56	81	81	40	34	70	968
1990 Januar .....	394	474	342	205	189	193	133	138	88	2 156
Februar .....	483	567	400	241	239	266	154	154	109	2 613
März .....	448	493	324	195	189	187	123	120	114	2 193
April .....	320	278	204	81	94	56	59	52	73	1 217
Mai .....	155	133	116	37	45	14	31	17	51	599
Juni .....	85	75	72	25	28	10	16	7	32	350
Kurzarbeiter										
1988 .....	7 543	10 545	10 899	4 756	3 745	6 964	3 423	4 765	2 308	54 949
1989 .....	5 942	8 422	6 857	3 434	2 669	3 700	2 505	2 901	2 909	39 339
1988 Juni .....	4 323	4 826	6 358	974	1 014	1 393	582	1 406	360	21 236
Juli .....	2 668	2 183	3 882	433	445	428	238	883	92	11 252
August .....	1 799	1 415	2 779	211	332	312	122	150	31	7 151
September .....	1 638	1 372	2 833	145	393	409	168	185	46	7 189
Oktober .....	2 021	2 274	3 272	303	708	542	240	151	952	10 463
November .....	4 081	4 342	4 530	889	1 361	1 417	917	505	1 731	19 773
Dezember .....	7 803	8 462	7 503	2 317	2 653	3 230	2 736	1 903	3 272	39 879
1989 Januar .....	12 103	18 590	12 823	9 519	6 655	9 278	7 137	9 387	5 208	90 700
Februar .....	13 588	23 137	19 621	11 623	8 111	12 851	7 850	9 690	6 472	112 943
März .....	13 736	22 516	18 639	10 537	7 512	11 786	6 947	8 465	6 360	106 498
April .....	11 320	15 590	13 250	4 708	4 682	6 139	3 399	4 075	4 454	67 617
Mai .....	6 337	8 053	6 960	1 834	1 590	2 151	2 257	1 128	3 320	33 630
Juni .....	3 601	3 774	3 190	629	547	534	677	432	1 742	15 126
Juli .....	2 036	1 736	1 069	268	248	222	457	251	906	7 193
August .....	791	817	1 361	175	225	56	313	126	369	4 233
September .....	723	628	747	94	131	65	81	89	573	3 131
Oktober .....	691	674	921	97	248	84	147	91	786	3 739
November .....	2 187	1 795	1 237	263	631	211	227	134	1 666	8 351
Dezember .....	4 190	3 750	2 468	1 457	1 443	1 026	570	944	3 055	18 903
1990 Januar .....	8 646	12 382	6 146	5 780	4 357	3 586	5 182	5 487	3 900	55 466
Februar .....	10 027	13 972	7 173	6 279	5 180	4 212	5 454	5 641	4 616	62 554
März .....	9 387	12 151	5 965	5 190	4 070	3 472	4 669	4 052	5 166	54 122
April .....	6 767	6 665	3 517	1 630	1 426	686	1 537	1 774	3 221	27 223
Mai .....	2 541	2 816	1 456	587	475	83	653	606	2 280	11 497
Juni .....	1 408	1 440	888	378	251	69	265	154	1 313	6 166

\*) Wirtschaftsgruppen 59 - 60 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken  
Wirtschaftsgruppe 61\*)

Jahres- durchschnitt Stichtag <sup>1)</sup>	Schleswig- Holstein - Hamburg	Nieder- sachsen - Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz - Saarland	Baden- Wurttem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern <sup>2)</sup>										
1988 .....	88	92	188	60	48	154	34	27	10	697
1989 .....	58	56	95	39	29	67	16	12	9	381
1988 Juni .....	79	83	191	36	32	88	26	17	9	561
Juli .....	58	55	142	24	24	41	26	12	8	390
August .....	46	47	105	12	24	37	20	13	2	306
September .....	44	41	88	10	18	37	14	13	3	268
Oktober .....	53	38	83	12	19	35	12	15	2	269
November .....	48	43	89	23	19	41	10	12	2	287
Dezember .....	75	56	108	46	28	80	17	16	6	432
1989 Januar .....	104	80	156	91	50	146	21	22	13	683
Februar .....	122	111	195	117	65	212	38	33	24	917
März .....	121	109	203	110	64	205	40	32	24	908
April .....	102	102	163	52	45	102	26	18	13	623
Mai .....	64	65	122	25	34	46	20	12	5	393
Juni .....	41	51	87	21	21	25	14	5	4	269
Juli .....	24	36	50	15	18	17	8	6	4	178
August .....	21	27	38	7	13	9	7	4	2	128
September .....	17	22	24	5	13	8	7	3	1	100
Oktober .....	18	14	25	3	7	7	2	4	3	83
November .....	28	16	30	4	7	8	2	4	6	105
Dezember .....	35	33	46	14	14	20	8	5	6	181
1990 Januar .....	58	53	71	36	28	51	21	9	12	339
Februar .....	80	63	99	46	37	90	40	16	16	487
März .....	68	58	104	42	39	64	28	19	16	438
April .....	44	44	79	19	19	27	18	16	11	277
Mai .....	30	38	49	9	6	8	13	5	5	163
Juni .....	22	20	38	2	6	10	8	4	6	116
Kurzarbeiter										
1988 .....	522	467	914	414	198	691	143	155	101	3 605
1989 .....	390	253	526	281	121	307	62	71	97	2 108
1988 Juni .....	381	349	934	183	141	341	109	78	96	2 612
Juli .....	253	204	685	65	82	169	146	152	76	1 832
August .....	209	199	486	29	78	94	68	67	29	1 259
September .....	196	184	385	42	51	101	29	60	56	1 104
Oktober .....	285	162	348	43	51	99	33	73	43	1 137
November .....	369	171	345	137	66	128	30	88	63	1 397
Dezember .....	534	215	464	236	89	310	49	131	104	2 132
1989 Januar .....	761	390	848	817	232	671	82	174	174	4 149
Februar .....	907	523	1 260	852	295	1 017	166	218	259	5 497
März .....	801	549	1 144	788	291	964	154	181	267	5 139
April .....	698	486	1 026	370	211	430	97	102	137	3 557
Mai .....	390	301	598	222	154	228	70	71	36	2 070
Juni .....	207	202	451	155	63	81	56	14	35	1 264
Juli .....	105	129	209	77	55	58	35	23	45	736
August .....	142	95	148	17	27	34	10	11	15	499
September .....	80	81	71	12	23	34	30	10	2	343
Oktober .....	115	46	88	4	13	39	6	13	27	351
November .....	243	76	131	7	20	38	5	14	83	617
Dezember .....	232	162	343	53	63	91	29	24	81	1 078
1990 Januar .....	418	309	543	220	138	212	69	71	107	2 087
Februar .....	640	389	722	394	201	419	181	132	205	3 283
März .....	512	341	656	246	182	322	140	123	165	2 687
April .....	255	252	475	122	113	119	79	108	137	1 660
Mai .....	118	196	263	57	31	40	63	15	41	824
Juni .....	78	88	163	5	37	33	41	12	58	515

\*) Wirtschaftsgruppen 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag jeweils 15. des Monats.  
2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nurnberg

ERGÄNZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

7 PREISE

7.1 AUSGEWAHLTE PREISINDIZES FUER BAUWERKE (NEUBAU) \*)

7.1.1 WOHN- UND NICHTWOHN- GEBÄUDE  
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHN- GEBÄUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN									
	BAULEI- STUNGEN AM BAUWERK	ROHBAUARBEITEN								
INSGE- SAMT		ERD- ARBEITEN	MAUER- ARBEITEN	BETON- U. STAHL- BETON- ARBEITEN	NATUR- WERK- STEIN- ARBEITEN	BETON- WERK- STEIN- ARBEITEN	ZIMMER- U. HOLZ- BAU- ARBEITEN	ABDICHTUNG GEGEN NICHT- DRUECKEN- DES WASSER	DACHDEK- KUNGS-, -ABDICHT- TUNGS- ARBEITEN	
1988 D	121.2	115.1	104.7	116.2	112.3	127.7	130.9	112.5	127.2	132.6
1989 D	125.5	119.1	108.3	120.1	116.2	131.6	135.1	117.9	132.4	136.2
1988 MAI	120.9	115.0	104.8	116.3	112.0	127.5	130.5	112.5	127.2	132.2
AUGUST	121.7	115.6	105.4	116.6	112.8	128.3	131.7	112.7	127.8	133.2
NOVEMBER	122.3	116.2	105.2	117.1	113.5	128.6	131.9	113.4	128.2	133.7
1989 FEBRUAR	123.4	116.9	106.2	118.0	114.2	129.1	132.9	114.8	129.8	134.2
MAI	125.2	118.8	107.8	119.9	116.0	131.3	134.5	117.1	132.5	135.5
AUGUST	126.3	119.9	109.0	120.9	116.9	132.5	136.2	118.3	133.4	137.3
NOVEMBER	127.1	120.7	110.0	121.7	117.6	133.4	136.7	121.3	133.8	137.8
1990 FEBRUAR	129.7	123.5	113.2	124.8	120.0	135.7	138.7	126.9	137.2	139.3
MAI	133.0	127.5	117.5	129.3	124.0	139.4	142.0	130.6	141.0	141.3

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHN- GEBÄUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN									
	ROHBAUARBEITEN			AUSBAUARBEITEN						
	PUTZ- UND STUCK- ARBEITEN	GERUEST- ARBEITEN	INSGE- SAMT	KLEMPNER- ARBEITEN	FLIESEN- UND PLATTEN- ARBEITEN	ESTRICH- ARBEITEN	TISCHLER- ARBEITEN	METALL- BAU-, SCHLOSSER- ARBEITEN	VER- GLASUNGS- ARBEITEN	
1988 D	115.2	117.8	129.8	132.1	121.8	115.0	124.1	142.0	132.1	
1989 D	119.3	121.2	134.6	138.3	125.6	117.7	128.4	148.3	137.1	
1988 MAI	114.9	117.7	129.5	131.4	121.9	114.9	123.8	141.8	131.6	
AUGUST	115.7	118.5	130.4	132.7	122.5	115.3	124.5	142.6	132.7	
NOVEMBER	116.3	118.8	131.1	133.8	122.8	115.7	125.2	143.8	133.9	
1989 FEBRUAR	117.0	118.7	132.6	135.1	123.5	116.3	126.9	146.1	134.9	
MAI	119.1	120.3	134.3	138.2	125.5	117.5	128.0	147.9	136.3	
AUGUST	120.2	122.5	135.4	139.6	126.4	117.9	128.9	149.0	138.1	
NOVEMBER	120.8	123.2	136.2	140.4	127.1	118.9	129.7	150.1	139.1	
1990 FEBRUAR	123.0	124.2	138.6	141.6	130.5	121.2	132.8	152.8	140.1	
MAI	127.8	127.2	141.0	142.8	135.5	125.4	134.0	155.1	141.8	

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHN- GEBÄUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN						BAULEISTUNGEN AM BAUWERK			
	AUSBAUARBEITEN						BUERO- GEBÄUDE	LANDWIRT- SCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBÄUDE	GEWERB. BETRIEBS- GEBÄUDE	
ANSTRICH- ARBEITEN	BODEN- BELAG- ARBEITEN	TAPEZIER- ARBEITEN	HEIZUNGS- U. ZENTR. BRAUCHWAS- SERERWERM. ANLAGEN	GAS-, WAS- SER-, AB- WASSERIN- STALLATION IN GEBÄUD.	ELEKTR. KABEL- U. LEITUNGS- ANLAGEN IN GEBÄUD.					
1988 D	127.6	132.6	126.4	138.4	131.5	131.8	124.5	120.5	124.1	
1989 D	131.3	136.7	129.8	143.8	137.0	137.8	129.0	124.8	128.4	
1988 MAI	127.0	132.5	125.8	138.1	130.9	131.3	124.2	120.2	123.6	
AUGUST	128.5	133.0	127.4	139.1	132.0	132.0	125.0	121.0	124.7	
NOVEMBER	128.9	133.5	127.6	139.7	133.0	133.4	125.8	121.6	125.3	
1989 FEBRUAR	129.3	135.5	128.0	141.6	134.7	135.7	127.0	122.7	126.2	
MAI	130.7	136.3	129.2	143.4	136.5	137.4	128.7	124.4	127.9	
AUGUST	132.5	137.2	130.9	144.7	138.0	138.4	129.7	125.6	129.2	
NOVEMBER	132.7	137.8	131.1	145.6	138.7	139.5	130.6	126.6	130.2	
1990 FEBRUAR	134.3	141.1	132.4	147.5	140.6	142.4	133.0	129.6	132.6	
MAI	136.9	142.7	135.5	150.0	142.8	145.2	135.9	133.0	135.7	

7.1.2 SONSTIGE BAUWERKE  
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU								
	BAULEISTUNGEN AM BAUWERK								
	STRASSEN- BAU	BUNDES- AUTO- BAHNEN	BUNDES- U. LANDES- STRASSEN	BRUECKEN IM STRASSEN- BAU	SPANN- BETON- UEBERBAU	STAHL- BETON- UEBERBAU	STAHL- UEBERBAU	UEBERBAU IN STAHL- VERBUND- KONSTRUK- TION	ORTS- KANAELE
1988 D	107.0	107.1	106.8	114.6	113.5	111.6	122.5	119.3	108.8
1989 D	109.2	109.5	109.0	118.4	117.3	115.5	126.6	123.3	112.0
1988 MAI	107.0	107.1	106.9	114.2	113.2	111.3	122.0	118.9	108.8
AUGUST	107.2	107.3	107.0	115.2	114.1	112.2	123.5	120.2	109.2
NOVEMBER	107.3	107.5	107.1	115.7	114.7	112.8	123.8	120.5	109.5
1989 FEBRUAR	107.8	108.0	107.6	116.5	115.4	113.5	124.4	121.2	110.2
MAI	108.9	109.2	108.7	118.2	117.0	115.3	126.5	123.2	111.8
AUGUST	109.7	110.0	109.4	119.1	117.9	116.2	127.3	124.0	112.7
NOVEMBER	110.4	110.7	110.2	119.9	118.7	117.0	128.1	124.7	113.2
1990 FEBRUAR	112.8	113.1	112.4	122.0	120.8	119.3	130.1	126.7	116.0
MAI	115.9	116.2	115.6	125.4	124.2	123.0	133.1	129.8	119.5

SIEHE FACHSERIE 17, REIHE 4.

\*) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 7 Preise

## 7.2 Kaufwerte für Bauland

Jahr <sup>1)</sup> Vierteljahr	Bauland insgesamt				Dar. Baureifes Land			
	Fälle	Fläche	Kauf- summe	Kauf- wert	Fälle	Fläche	Kauf- summe	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM	DM/m <sup>2</sup>
1973 .....	106 238	144 171	4 720 784	32,74	77 301	82 228	3 352 114	40,77
1974 .....	94 236	112 648	3 569 678	31,69	69 657	65 472	2 641 399	40,34
1975 .....	96 744	107 905	3 786 088	35,09	75 333	68 439	3 016 498	44,08
1976 .....	102 908	111 156	4 444 391	39,98	81 261	74 034	3 613 188	48,80
1977 .....	108 263	120 877	5 294 076	43,80	86 747	81 415	4 394 399	53,98
1978 .....	117 771	146 796	6 837 500	46,58	94 270	93 883	5 624 802	59,91
1979 .....	108 021	137 402	7 402 378	53,87	84 504	85 528	5 915 579	69,17
1980 .....	97 624	118 365	7 389 197	62,43	76 221	74 122	6 078 796	82,01
1981 .....	79 245	91 807	6 670 292	72,66	61 641	57 548	5 528 718	96,07
1982 .....	78 765	79 858	6 627 542	82,99	58 643	49 982	5 573 579	111,51
1983 .....	73 172	76 402	6 763 322	88,52	55 860	47 303	5 672 064	119,91
1984 .....	66 245	68 501	6 009 241	87,72	49 247	41 125	5 015 325	121,95
1985 .....	62 382	75 815	5 966 176	78,69	48 957	41 146	4 776 775	116,09
1986 .....	62 200	72 148	6 060 760	84,00	49 511	40 536	4 907 574	121,07
1987 .....	62 628	76 392	6 523 889	85,40	50 313	41 631	5 248 784	126,08
1988 .....	70 681	85 568	7 551 592	88,25	57 370	47 337	6 046 945	127,74
1989 .....	81 895	103 344	9 520 924	92,13	68 192	61 014	7 714 508	126,44
1975 1. Vj .....	18 861	22 455	675 439	30,08	14 338	13 145	519 962	39,56
1975 2. Vj .....	23 053	25 512	891 469	34,94	17 867	16 468	708 768	43,40
1975 3. Vj .....	21 824	22 794	801 605	35,17	17 073	15 275	659 434	43,17
1975 4. Vj .....	24 838	27 888	1 034 955	37,11	19 374	17 123	804 245	46,97
1976 1. Vj .....	22 548	23 073	870 565	37,73	17 612	15 212	690 342	45,38
1976 2. Vj .....	24 804	26 070	1 011 194	38,79	19 679	17 816	836 103	46,93
1976 3. Vj .....	22 955	24 135	971 096	40,24	18 243	16 334	793 666	48,59
1976 4. Vj .....	25 001	28 722	1 177 260	40,99	19 539	18 406	943 090	51,24
1977 1. Vj .....	24 124	25 756	1 029 998	39,99	19 202	17 542	863 593	49,23
1977 2. Vj .....	25 235	27 458	1 197 015	43,59	20 125	18 789	987 113	52,54
1977 3. Vj .....	25 062	26 623	1 166 630	43,82	20 347	18 740	981 091	52,35
1977 4. Vj .....	25 415	29 460	1 361 638	46,22	20 167	19 278	1 121 136	58,15
1978 1. Vj .....	24 454	27 275	1 228 466	45,04	19 719	18 779	1 032 324	54,97
1978 2. Vj .....	29 294	33 084	1 568 591	47,41	23 573	22 904	1 311 118	57,24
1978 3. Vj .....	26 730	32 498	1 570 504	48,33	21 413	21 657	1 289 008	59,52
1978 4. Vj .....	28 236	41 102	1 727 563	42,03	22 307	21 967	1 392 737	63,40
1979 1. Vj .....	24 743	31 060	1 518 471	48,89	18 847	18 907	1 198 378	63,38
1979 2. Vj .....	26 121	32 564	1 733 029	53,22	20 904	20 966	1 397 131	66,64
1979 3. Vj .....	23 926	30 059	1 622 458	53,98	18 830	18 785	1 297 894	69,09
1979 4. Vj .....	24 496	31 483	1 727 613	54,87	18 954	19 037	1 380 663	72,53
1980 1. Vj .....	23 106	27 707	1 618 660	58,42	17 953	17 568	1 323 143	75,31
1980 2. Vj .....	22 177	26 375	1 588 399	60,22	17 408	16 945	1 314 313	77,56
1980 3. Vj .....	21 385	26 257	1 622 233	61,78	16 733	15 738	1 313 241	83,44
1980 4. Vj .....	22 510	26 265	1 781 383	67,82	17 570	16 757	1 481 380	88,40
1981 1. Vj .....	19 129	22 555	1 521 197	67,44	14 996	14 057	1 266 477	90,10
1981 2. Vj .....	18 885	21 120	1 609 294	76,20	14 928	13 985	1 349 607	96,51
1981 3. Vj .....	16 742	18 836	1 376 916	73,10	12 854	11 911	1 158 771	97,29
1981 4. Vj .....	17 520	20 537	1 522 149	74,12	13 366	11 918	1 235 525	103,67
1982 1. Vj .....	15 331	14 947	1 182 965	79,14	10 995	9 266	977 610	105,51
1982 2. Vj .....	18 361	18 144	1 394 092	76,83	13 063	10 803	1 154 309	106,85
1982 3. Vj .....	15 947	16 533	1 349 773	81,64	12 038	10 134	1 117 745	110,30
1982 4. Vj .....	23 052	23 085	2 021 978	87,59	17 656	15 095	1 749 670	115,91
1983 1. Vj .....	14 928	15 151	1 244 773	82,16	11 241	9 522	1 064 223	111,77
1983 2. Vj .....	18 077	18 762	1 649 622	87,93	13 957	11 688	1 385 881	118,57
1983 3. Vj .....	16 942	16 405	1 476 145	89,98	12 960	10 855	1 280 672	117,98
1983 4. Vj .....	18 122	20 217	1 731 647	85,65	13 517	11 458	1 414 981	123,49
1984 1. Vj .....	14 981	14 630	1 264 691	86,44	10 968	9 079	1 069 644	117,81
1984 2. Vj .....	16 658	17 217	1 437 846	83,51	12 444	10 342	1 196 727	115,72
1984 3. Vj .....	15 057	15 322	1 325 091	86,48	11 103	9 040	1 113 868	123,22
1984 4. Vj .....	14 999	16 197	1 324 514	81,77	10 970	9 323	1 108 667	118,92
1985 1. Vj .....	13 397	16 407	1 254 919	76,49	10 490	8 708	1 002 870	115,17
1985 2. Vj .....	14 644	16 987	1 339 342	78,85	11 533	9 316	1 045 879	112,27
1985 3. Vj .....	13 603	16 521	1 197 509	72,48	10 572	8 932	965 185	108,06
1985 4. Vj .....	15 052	17 615	1 431 374	81,26	11 599	9 760	1 177 499	120,65
1986 1. Vj .....	12 694	14 307	1 207 488	84,40	9 986	8 252	1 001 518	121,37
1986 2. Vj .....	15 079	16 037	1 335 191	83,26	12 120	9 527	1 124 357	118,02
1986 3. Vj .....	13 376	15 013	1 227 592	81,77	10 640	8 430	1 000 051	118,63
1986 4. Vj .....	13 947	16 790	1 447 167	86,19	10 833	8 973	1 145 862	127,70
1987 1. Vj .....	11 999	13 570	1 165 689	85,90	9 501	7 629	977 566	128,14
1987 2. Vj .....	15 278	17 512	1 477 204	84,35	12 407	9 824	1 211 680	123,34
1987 3. Vj .....	14 128	16 858	1 441 980	85,54	11 346	9 143	1 153 570	126,17
1987 4. Vj .....	14 695	19 872	1 658 058	83,43	11 534	9 853	1 293 238	131,26
1988 1. Vj .....	14 202	15 956	1 388 861	87,04	11 258	9 073	1 123 822	123,87
1988 2. Vj .....	14 101	15 812	1 433 211	90,64	11 624	9 206	1 179 969	128,17
1988 3. Vj .....	15 654	18 658	1 655 599	88,74	12 716	10 285	1 352 533	131,51
1988 4. Vj .....	16 791	20 779	1 922 125	92,50	13 457	11 159	1 507 234	135,07
1989 1. Vj .....	14 476	17 654	1 645 120	93,19	11 971	10 331	1 316 382	127,42
1989 2. Vj .....	17 739	21 062	1 909 512	90,66	14 409	12 260	1 560 513	127,28
1989 3. Vj .....	16 655	20 426	1 976 160	96,74	13 890	12 531	1 620 394	129,31
1989 4. Vj .....	19 811	24 486	2 394 837	97,80	16 664	14 831	1 959 237	132,11
1990 1. Vj .....	18 387	23 628	2 024 959	85,70	15 298	14 079	1 629 531	115,75

1) Die Summe der Veräußerungsfälle des Kalenderjahres liegen um die Nachmeldungen höher als die der Veräußerungsfälle der zugehörigen Quartale.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

## 7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte\*)

1985 = 100

Jahr Monat	Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	Bau- maschinen	Steine und Erden						
			ins- gesamt	Natur- steine unbe- arbeitet	Sand und Kies	Zement und zementähn- liche Binde- mittel	Grobkera- mische Er- zeugnisse	Zieglei- erzeugnisse	Bearbei- teter Kalk
1988 D .....	96,3	106,6	103,1	97,8	102,6	101,5	101,9	99,5	101,2
1989 D .....	99,3	110,3	104,3	96,6	104,3	101,9	103,7	102,4	101,3
1989 April .....	99,2	109,9	104,2	96,3	105,3	101,6	103,3	102,0	101,3
Mai .....	99,3	110,5	104,3	96,6	104,6	101,9	103,6	102,4	101,1
Juni .....	99,2	111,0	104,5	96,7	104,6	102,1	103,9	103,0	100,9
Juli .....	99,3	111,0	104,4	96,4	103,9	102,0	103,9	103,1	101,3
August .....	99,4	111,0	104,6	96,4	104,5	102,0	104,0	103,1	101,4
September .....	99,6	111,0	104,6	96,4	103,9	102,0	104,0	103,2	101,4
Oktober .....	100,1	111,3	104,8	96,8	104,4	102,1	104,6	103,5	101,6
November .....	100,0	111,3	104,9	96,6	104,2	102,0	104,7	103,4	101,3
Dezember .....	100,0	111,3	105,0	96,9	104,2	101,9	104,7	103,5	101,3
1990 Januar .....	100,1	112,1	105,3	96,8	105,2	102,0	105,3	103,9	101,2
Februar .....	100,1	112,4	105,6	97,3	106,4	102,0	105,9	105,0	101,5
März .....	100,2	112,8	106,1	97,4	106,2	104,0	106,2	105,4	102,2
April .....	100,7	114,0	106,4	97,5	106,7	103,7	106,8	106,6	102,3
Mai .....	100,8	114,0	106,9	97,9	107,0	104,0	106,9	106,9	102,6
Juni .....	100,8	114,3	107,1	97,5	108,2	103,9	107,0	107,1	102,2

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralbölderzeugnisse		Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	Beton- stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	Transport- beton	Diesel- kraftstoff	Bitumen				
1988 D .....	101,0	104,0	103,5	64,0	45,0	95,8	106,0	85,0	109,6
1989 D .....	100,3	106,7	105,5	69,4	45,6	105,4	109,8	89,8	113,6
1989 April .....	101,1	106,3	105,4	69,9	41,5	101,7	108,5	94,0	113,0
Mai .....	101,0	106,4	105,9	67,7	45,4	102,5	108,7	91,8	113,0
Juni .....	101,0	106,7	105,9	66,3	42,5	103,0	108,8	88,9	113,0
Juli .....	100,8	107,0	105,5	66,4	48,1	104,0	110,5	89,7	113,3
August .....	100,6	107,4	105,8	67,8	48,1	105,1	110,6	92,7	113,7
September .....	100,1	107,5	105,8	70,8	48,1	107,2	110,6	90,1	115,0
Oktober .....	98,7	107,8	105,8	72,5	44,5	111,2	112,3	87,6	115,2
November .....	98,5	108,0	105,8	72,3	50,0	113,7	112,9	85,0	115,2
Dezember .....	98,3	108,1	106,2	76,7	49,7	116,2	112,9	85,7	115,2
1990 Januar .....	97,7	108,6	106,9	74,9	53,8	118,7	113,4	85,7	115,2
Februar .....	97,8	108,8	107,2	70,1	49,9	120,4	113,4	85,7	116,3
März .....	97,8	109,2	107,6	68,4	47,2	121,0	113,7	87,4	116,3
April .....	97,8	110,2	108,5	67,7	45,2	120,7	115,1	89,9	116,7
Mai .....	97,9	111,2	109,2	66,3	43,9	119,9	115,8	92,1	117,7
Juni .....	98,0	111,2	109,0	65,3	44,0	119,5	116,5	92,1	117,7

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

\*) Ohne Umsatzsteuer.

## 7.4 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1985 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete					
		insgesamt	Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubawohnungen seit dem 20.6.1948			
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau	frei- finanzierter Wohnungsbau	
1988 D .....	101,4	105,6	108,4	105,3	106,0	105,1	
1989 D .....	104,2	108,8	112,1	108,4	110,1	107,9	
1989 April .....	104,1	108,3	111,4	107,9	109,6	107,4	
Mai .....	104,3	108,5	111,7	108,1	109,9	107,6	
Juni .....	104,4	108,7	112,1	108,3	110,0	107,8	
Juli .....	104,3	109,2	112,5	108,5	110,3	108,0	
August .....	104,2	109,2	112,8	108,7	110,5	108,2	
September .....	104,3	109,4	112,9	109,0	110,6	108,5	
Oktober .....	104,7	109,6	113,1	109,2	110,9	108,7	
November .....	104,9	109,9	113,5	109,5	111,1	109,0	
Dezember .....	105,2	109,1	113,8	109,7	111,3	109,2	
1990 Januar .....	105,8	110,6	114,5	110,1	111,8	109,7	
Februar .....	106,2	111,0	114,8	110,5	112,1	110,1	
März .....	106,3	111,3	115,2	110,8	112,3	110,4	
April .....	106,5	111,7	115,4	111,2	112,7	110,8	
Mai .....	106,7	112,0	115,6	111,6	113,0	111,2	
Juni .....	106,8	112,3	116,0	111,9	113,2	111,5	

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen\*)

Jahr Monat Leistungsgruppe <sup>1)</sup> Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Indu- strie	und zwar			Indu- strie	und zwar			Indu- strie	und zwar		
		Hoch- u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- liche Ar- beiter		Hoch- u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- liche Ar- beiter		Hoch- u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	männ- liche Ar- beiter
Std.				DM								
1987 D .....	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1988 D .....	40,2	40,5	43,4	40,5	18,43	18,29	17,76	19,32	742	746	776	783
1989 D .....	40,1	40,6	43,8	40,4	19,16	18,89	18,42	20,09	768	772	809	811
1988 April .....	40,0	40,2	43,3	40,3	18,37	18,21	17,56	19,26	734	731	761	776
Juli .....	40,3	41,6	44,3	40,6	18,52	18,42	17,87	19,40	746	766	792	788
Oktober .....	40,5	41,6	44,2	40,8	18,59	18,41	17,97	19,48	752	766	795	795
1989 Januar .....	39,8	37,9	42,3	40,0	18,63	18,49	17,99	19,55	741	701	760	782
April .....	40,2	40,5	44,1	40,5	19,04	18,80	18,19	19,95	766	761	803	808
Juli .....	40,1	41,6	44,5	40,5	19,29	19,02	18,58	20,21	774	792	826	818
Oktober .....	40,1	41,6	44,1	40,4	19,37	19,01	18,62	20,30	777	792	821	821
1990 Januar .....	39,4	38,6	42,2	39,6	19,50	19,23	18,74	20,48	769	742	790	812
April .....	39,7	40,3	43,7	40,0	19,84	20,20	19,01	20,80	787	814	830	832
davon (April 1990):												
1 .....	.	.	.	40,0	.	.	.	21,89	.	.	.	875
2 .....	.	.	.	39,9	.	.	.	19,72	.	.	.	788
3 .....	.	.	.	40,0	.	.	.	17,84	.	.	.	713
davon (Januar 1990):												
Schleswig-Holstein .....	39,6	39,5	44,9	39,7	19,19	20,28	19,34	20,10	759	802	868	797
Hamburg .....	39,7	40,0	43,8	39,8	22,06	23,10	19,10	22,89	876	925	836	911
Niedersachsen .....	39,8	39,8	44,8	40,0	19,93	20,12	19,11	20,73	793	800	856	830
Bremen .....	39,0	40,7	51,9	39,0	21,51	20,97	20,86	22,10	838	854	1 082	862
Nordrhein-Westfalen .....	40,3	41,0	44,7	40,6	20,13	20,26	19,86	20,88	812	830	887	848
Hessen .....	39,4	40,3	41,8	39,6	20,09	20,20	19,28	20,95	791	814	805	830
Rheinland-Pfalz .....	40,0	40,7	43,8	40,4	19,64	19,63	18,82	20,59	786	798	824	831
Baden-Württemberg .....	39,4	40,6	43,9	39,7	20,11	19,56	19,29	21,28	792	795	846	845
Bayern .....	39,2	40,0	43,0	39,5	18,76	20,35	18,17	19,95	735	814	781	788
Saarland .....	39,9	40,8	43,7	40,1	20,60	19,92	17,27	21,22	822	813	755	851
Berlin (West) .....	38,3	37,6	40,5	38,6	19,97	22,20	19,17	21,15	765	835	777	816

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

\*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.  
1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, ungelernete Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe  
1985 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup> insgesamt	Dar. Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe <sup>2)</sup>		
		zusammen	dar. Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
1987 D .....	107,9	108,2	107,0	107,1	107,1	107,2
1988 D .....	111,9	112,3	110,6	110,9	110,8	111,2
1989 D .....	116,0	116,7	114,6	114,7	114,5	115,2
1987 April .....	108,2	108,5	106,4	107,6	107,9	106,8
Juli .....	108,7	109,1	108,2	107,9	107,9	108,1
Oktober .....	109,0	109,4	108,4	108,0	107,9	108,5
1988 Januar .....	109,2	109,5	108,5	108,2	107,9	109,1
April .....	112,4	112,9	110,0	111,6	111,8	110,9
Juli .....	112,8	113,3	111,8	111,9	111,8	112,3
Oktober .....	113,0	113,6	112,0	112,0	111,8	112,6
1989 Januar .....	113,5	114,0	112,1	112,0	111,8	112,6
April .....	116,3	116,9	114,0	115,3	115,4	115,1
Juli .....	116,9	117,6	116,0	115,6	115,4	116,4
Oktober .....	117,3	118,1	116,3	115,7	115,4	116,5
1990 Januar .....	118,5	118,7	116,6	118,2	118,3	117,8
April .....	120,3	119,4	118,7	124,7	125,7	121,5

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
9 Geld und Kredit  
9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder <sup>1)</sup>		Planmäßige Zuteilungen <sup>1)</sup>	Ausleihungen <sup>1)</sup>	
	Verträge	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen <sup>2)</sup>	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischenskredite
								Anzahl		
Bausparkassen insgesamt										
1986	2 561 062	82 385,5	21 862,1	904,2	25 921,5	119 852,9	20 898,7	747 331,3	106 936,6	35 952,0
1987	2 685 214	85 816,2	23 011,7	885,1	27 215,9	116 193,9	21 590,2	821 067,1	104 519,1	34 268,5
1988	3 182 673	101 056,8	24 468,2	895,2	27 367,6	116 973,4	19 385,3	863 460,6	98 714,9	31 591,9
1989	2 714 278	91 373,3	24 429,8	863,2	25 565,3	119 978,7	20 577,6	881 578,2	95 047,3	32 431,3
1989 Juni	195 951	6 794,1	1 934,2	109,4	2 117,3	115 416,4	19 867,6	858 352,1	96 215,0	31 198,7
Juli	179 523	6 122,2	1 811,5	99,2	2 143,6	114 940,5	18 787,0	862 304,3	95 970,0	31 457,9
August	185 701	6 092,2	1 714,1	88,1	2 083,4	114 594,5	18 991,8	866 050,6	95 848,7	31 356,7
September	226 776	7 714,5	2 132,7	71,3	2 145,6	114 710,2	19 753,3	869 857,9	95 728,0	31 499,7
Oktober	231 125	7 465,8	1 884,0	63,7	2 070,8	114 598,7	19 740,2	873 590,7	95 535,3	31 623,3
November	252 716	8 150,6	1 931,5	64,5	2 091,4	114 561,1	20 702,0	877 189,4	95 002,1	31 676,8
Dezember	463 586	15 969,8	4 309,8	84,7	2 351,3	119 886,5	20 577,6	881 578,2	95 065,2	32 327,6
1990 Januar	213 837	7 216,6	1 991,6	15,3	1 736,0	119 384,1	20 423,3	885 115,0	95 339,5	32 516,2
Februar	233 233	7 590,7	1 858,4	36,9	2 061,6	119 156,7	20 379,5	889 248,2	94 842,4	32 893,4
März	294 776	10 105,4	2 805,1	38,8	2 210,7	119 453,8	20 133,5	894 304,3	94 910,9	33 356,4
April	228 872	7 693,2	2 119,3	41,7	2 022,1	119 233,7	20 315,4	898 792,5	95 240,5	33 671,8
Mai	226 145	7 653,8	1 923,3	56,1	1 976,4	119 065,5	20 776,2	902 434,8	94 888,9	34 002,4
Juni	216 903	7 737,9	2 103,3	55,4	1 995,7	119 244,2	20 543,6	906 324,6	94 898,5	34 408,1
Private Bausparkassen										
1986	1 714 968	57 565,0	14 459,3	580,8	17 786,1	84 417,0	11 057,7	490 632,3	77 478,1	20 279,4
1987	1 831 298	60 796,7	15 468,5	572,1	18 868,4	81 314,2	12 047,8	549 801,6	76 092,0	19 372,7
1988	2 186 084	72 003,1	16 485,9	574,8	19 103,9	81 172,9	10 769,8	578 213,2	71 581,8	17 510,5
1989	1 766 156	62 757,3	16 853,3	556,3	17 861,4	82 737,8	13 301,8	582 641,2	68 643,2	18 851,2
1989 Juni	127 867	4 781,1	1 310,9	76,2	1 517,9	79 518,0	12 683,1	566 684,2	69 724,0	17 550,6
Juli	118 592	4 325,4	1 243,0	65,1	1 533,7	79 147,7	11 712,7	569 521,3	69 449,2	17 719,1
August	121 246	4 285,0	1 150,5	59,1	1 443,8	78 948,1	11 765,0	571 838,6	69 461,1	17 674,5
September	140 888	5 333,9	1 429,3	50,0	1 496,6	79 131,8	12 570,6	574 091,9	69 301,2	17 923,6
Oktober	143 980	5 124,7	1 314,3	43,6	1 475,3	79 023,8	12 643,5	576 890,3	68 990,0	18 074,3
November	154 671	5 450,4	1 294,8	44,4	1 459,9	78 934,9	13 759,2	579 496,8	68 597,7	18 177,4
Dezember	278 054	10 318,2	2 853,7	57,6	1 661,6	82 645,6	13 301,8	582 641,2	68 661,1	18 747,5
1990 Januar	137 980	5 035,6	1 344,6	9,8	1 175,1	82 016,5	13 862,3	585 563,7	68 911,1	18 802,7
Februar	146 814	5 211,4	1 201,6	30,9	1 430,1	81 807,8	13 497,1	588 353,9	68 615,7	19 197,6
März	181 500	6 794,8	1 936,2	23,8	1 573,8	82 061,9	13 526,8	591 827,4	68 606,3	19 632,0
April	148 403	5 351,1	1 511,4	24,9	1 445,5	81 774,4	13 508,4	595 366,0	68 851,3	19 880,8
Mai	144 011	5 187,2	1 287,1	32,7	1 366,9	81 589,2	14 043,8	597 998,1	68 609,0	20 183,7
Juni	140 613	5 360,0	1 417,1	35,6	1 399,6	81 673,3	13 803,5	600 672,0	68 639,4	20 617,9
Öffentliche Bausparkassen										
1986	846 094	24 820,5	7 402,7	323,4	8 135,4	35 435,9	9 841,1	256 698,9	29 458,5	15 672,6
1987	853 916	25 019,6	7 543,2	313,1	8 347,5	34 879,7	9 542,4	271 265,5	28 427,1	14 895,8
1988	996 589	29 053,7	7 982,4	320,4	8 263,7	35 800,5	8 615,5	285 247,5	27 133,1	14 081,4
1989	948 122	28 616,0	8 148,0	306,9	7 703,9	37 240,9	7 275,8	298 937,1	26 404,1	13 580,1
1989 Juni	68 084	2 013,0	623,2	33,2	659,5	35 898,4	7 184,5	291 667,9	26 491,0	13 648,1
Juli	60 931	1 796,8	610,0	34,1	610,0	35 792,8	7 074,3	292 783,1	26 520,8	13 738,8
August	64 455	1 807,1	563,6	29,0	639,7	35 646,5	7 226,8	294 212,0	26 387,6	13 682,2
September	85 888	2 380,6	703,4	21,3	649,1	35 578,4	7 182,6	295 766,0	26 426,8	13 576,1
Oktober	87 145	2 341,1	569,6	20,2	595,6	35 574,9	7 096,6	296 700,5	26 545,3	13 549,1
November	98 045	2 700,2	636,6	20,0	631,6	35 626,2	6 942,8	297 692,6	26 404,4	13 499,4
Dezember	185 532	5 651,5	1 456,1	27,1	689,7	37 240,9	7 275,8	298 937,1	26 404,1	13 580,1
1990 Januar	75 857	2 181,0	647,0	5,4	561,0	37 367,7	6 561,1	299 551,3	26 428,4	13 713,5
Februar	86 419	2 379,3	656,8	5,9	631,5	37 348,9	6 882,4	300 894,3	26 226,8	13 695,8
März	113 276	3 310,6	868,8	15,0	636,9	37 391,9	6 606,7	302 476,9	26 304,7	13 724,4
April	80 469	2 342,1	607,8	16,9	576,6	37 459,3	6 807,0	303 426,4	26 389,2	13 791,0
Mai	82 134	2 466,6	636,2	23,5	609,5	37 476,3	6 732,4	304 436,7	26 279,8	13 818,7
Juni	76 290	2 377,9	686,1	19,8	596,1	37 570,9	6 740,1	305 652,6	26 259,1	13 790,3

1) Stand am Ende der Berichtszeit.  
2) Ohne Zinsgutschriften.

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn; Verband der privaten Bausparkassen e.V., Bonn

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke\*)  
Mill. DM

Vierteljahr	Ins-gesamt	Kreditinstitute <sup>1)</sup>						Bau-sparkassen	Versiche-rungen	Dar.-Lebens-versiche-rungen
		zusammen	Boden- und Kommunal-kredit-institute	Kredit-banken	Spar-kassen	Kredit-genossen-schaften <sup>2)</sup>	Übrige <sup>3)</sup>			
1987 1. Vj	636 762	459 565	235 840	15 727	124 804	27 453	55 741	106 432	70 765	58 099
2. Vj	640 297	464 053	238 147	16 228	126 017	27 491	56 170	105 770	70 474	57 808
3. Vj	646 705	470 276	241 468	16 716	127 623	27 851	56 618	105 189	71 240	58 574
4. Vj	653 881	476 794	244 391	17 189	129 598	28 581	57 035	104 458	72 629	58 954
1988 1. Vj	648 917	475 387	243 893	15 788	129 746	28 647	57 313	103 598	69 932	57 702
2. Vj	655 867	481 437	247 558	16 675	130 679	29 018	57 507	102 707	71 723	59 493
3. Vj	648 242	486 465	249 661	16 933	132 722	29 503	57 646	101 544	60 233	59 637
4. Vj	662 450	495 079	255 063	18 023	134 245	29 971	57 777	98 608	68 763	60 034
1989 1. Vj	664 119	497 869	256 688	18 506	134 394	30 183	58 098	96 640	69 610	60 841
2. Vj	668 924	502 044	258 368	19 170	135 587	30 545	58 374	96 215	70 665	61 844
3. Vj	674 195	506 572	260 272	19 668	136 840	31 106	58 686	95 728	71 895	62 886
4. Vj	685 363	516 704	265 902	20 962	138 831	32 013	58 996	95 047	73 612	64 416
1990 1. Vj	...	519 773	267 264	21 484	139 169	32 387	59 469	94 911	...	...

\*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahres-ende, viertes Quartalsende gleich Jahresendstand.  
1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen - ohne Bausparkassen.

2) Einschl. genossenschaftl. Zentralbanken sowie Deutsche Genossen-schaftsbank.  
3) Restgruppe Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Postgiro- und Postsparkassenämter.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichts- zeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke								Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere	
	Festzinsen						Gleit zinsen		Im Berichtszeitraum erstmalig abgesetzte Wertpapiere (Emissionsrenditen)	Im Umlauf befindliche Wertpapiere (Umlaufrenditen)
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre		Durchschnittlicher Zinssatz	Streu-breite		
	Durchschnittlicher Zinssatz	Streu-breite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streu-breite	Durchschnittlicher Zinssatz	Streu-breite				
1988 Juni .....	6,21	5,72 - 7,00	6,57	6,28 - 7,00	7,51	7,19 - 7,88	6,20	5,66 - 6,98	5,8	6,0
Juli .....	6,53	5,94 - 7,28	6,82	6,43 - 7,24	7,61	7,37 - 7,91	6,41	5,84 - 7,23	6,0	6,3
August .....	6,84	6,23 - 7,55	7,11	6,69 - 7,53	7,78	7,50 - 8,15	6,63	6,00 - 7,52	6,5	6,5
September ..	6,89	6,43 - 7,57	7,13	6,89 - 7,61	7,73	7,46 - 8,14	6,72	6,06 - 7,77	6,4	6,3
Oktober .....	6,79	6,36 - 7,82	7,00	6,70 - 7,50	7,58	7,32 - 7,94	6,65	6,06 - 7,56	6,1	6,2
November ..	6,65	6,17 - 7,60	6,80	6,53 - 7,47	7,42	7,19 - 7,82	6,56	5,93 - 7,56	6,1	6,0
Dezember ..	6,77	6,22 - 7,60	6,92	6,59 - 7,48	7,51	7,24 - 7,93	6,61	5,93 - 7,77	6,2	6,2
1989 Januar ....	6,93	6,38 - 7,82	7,07	6,66 - 7,51	7,58	7,39 - 8,02	6,69	6,06 - 7,82	6,4	6,5
Februar ...	7,38	6,79 - 8,23	7,49	6,97 - 8,00	7,74	7,40 - 8,08	7,08	6,34 - 8,07	6,7	6,9
März .....	7,76	7,18 - 8,52	7,81	7,27 - 8,31	7,90	7,50 - 8,26	7,38	6,70 - 8,58	6,9	7,0
April .....	7,75	7,05 - 8,52	7,81	7,45 - 8,30	7,90	7,66 - 8,27	7,40	6,70 - 8,58	6,8	7,0
Mai .....	7,82	7,22 - 8,64	7,87	7,50 - 8,35	7,96	7,71 - 8,41	7,46	6,75 - 8,57	6,9	7,1
Juni .....	7,96	7,34 - 8,64	7,98	7,66 - 8,46	8,04	7,80 - 8,46	7,61	6,95 - 8,57	7,0	7,1
Juli .....	7,96	7,45 - 8,79	7,92	7,65 - 8,35	7,95	7,71 - 8,31	7,65	6,97 - 8,63	6,8	6,9
August .....	7,88	7,45 - 8,76	7,85	7,55 - 8,31	7,88	7,66 - 8,30	7,62	6,96 - 8,78	6,8	6,9
September ..	7,98	7,46 - 8,85	7,93	7,64 - 8,46	7,99	7,75 - 8,42	7,68	7,01 - 8,87	7,0	7,1
Oktober ...	8,48	7,82 - 9,28	8,27	7,90 - 8,78	8,28	7,98 - 8,73	8,14	7,46 - 9,68	7,3	7,4
November ..	8,81	8,08 - 9,62	8,59	8,16 - 9,12	8,57	8,15 - 9,10	8,42	7,71 - 9,72	7,6	7,8
Dezember ..	8,91	8,36 - 9,62	8,74	8,31 - 9,15	8,69	8,26 - 9,15	8,55	7,76 - 9,93	7,8	7,8
1990 Januar ....	9,02	8,36 - 9,73	8,82	8,47 - 9,25	8,79	8,49 - 9,21	8,63	7,85 - 9,94	7,8	8,0
Februar ...	9,78	8,85 - 10,55	9,56	8,74 - 10,21	9,56	8,73 - 10,19	9,30	8,42 - 10,22	8,4	8,7
März .....	9,99	9,32 - 10,66	9,81	9,18 - 10,29	9,79	9,12 - 10,21	9,54	8,70 - 10,48	8,8	9,0
April .....	9,85	9,22 - 10,48	9,75	9,37 - 10,23	9,65	9,14 - 10,02	9,54	8,81 - 10,43	8,7	8,9
Mai .....	9,91	9,33 - 10,61	9,80	9,39 - 10,22	9,69	9,32 - 10,04	9,58	8,88 - 10,43	8,8	9,0
Juni p ....	9,94	9,39 - 10,56	9,81	9,50 - 10,21	9,70	9,39 - 10,08	9,63	8,92 - 10,48	...	9,0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren\*)

Jahr Monat	Konkurse											Vergleichs- verfahren	
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden		
	insgesamt	dar. mangels Masse abgelehnt	zusammen	dar. mangels Masse abgelehnt	Hochbau 1)		Tiefbau 2)		zusammen	dar. mangels Masse abgelehnt	zusammen		dar. mangels Masse abgelehnt
					zusammen	dar. mangels Masse abgelehnt	zusammen	dar. mangels Masse abgelehnt					
1985 .....	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97
1986 .....	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75
1987 .....	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76
1988 .....	10 523	7 825	1 596	1 155	310	225	140	84	688	532	48	29	46
1989 .....	9 558	7 061	1 421	1 042	265	191	121	77	631	471	36	21	51
1988 Juni ..	861	625	123	92	26	23	5	3	50	36	4	3	5
Juli ..	907	682	144	112	24	20	13	10	56	48	5	3	5
Aug. ..	752	534	124	89	27	17	10	10	59	47	2	2	3
Sept. ..	903	668	126	85	31	23	14	8	60	44	4	2	6
Okt. ...	863	628	123	82	23	13	13	3	50	37	8	5	2
Nov. ...	738	555	118	90	19	14	9	6	38	31	5	3	1
Dez. ...	878	644	126	98	22	18	5	2	52	42	2	-	4
1989 Jan. ..	855	625	135	99	29	22	10	4	39	30	6	3	2
Febr. ...	795	582	146	103	23	19	19	8	64	49	3	-	6
März ...	884	638	135	101	30	21	15	12	69	53	1	1	4
April ...	786	593	120	82	29	17	9	6	56	42	5	2	5
Mai ...	815	603	106	75	24	20	5	1	55	39	8	4	4
Juni ...	736	541	113	85	25	17	9	6	53	37	3	3	4
Juli ...	809	622	118	91	20	14	10	8	65	50	1	-	7
Aug. ...	786	564	107	81	23	15	8	7	56	42	1	1	6
Sept. ...	727	537	104	75	14	10	10	8	43	28	1	1	3
Okt. ...	848	647	111	76	14	9	12	8	58	44	2	2	4
Nov. ...	731	528	105	81	13	11	8	6	37	26	3	2	2
Dez. ...	786	581	121	93	21	16	7	3	36	31	2	2	4
1990 Jan. ...	754	536	113	81	25	15	6	5	39	25	7	3	2
Febr. ...	755	547	92	67	16	13	8	5	57	41	4	3	1
März ...	807	598	116	95	19	16	10	9	45	34	3	2	3
April ...	762	560	102	74	17	12	10	6	47	33	2	1	3
Mai ...	654	494	76	59	7	6	7	5	52	34	-	-	6
Juni ...	731	542	104	82	15	13	14	9	61	47	-	-	2

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

\*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.

2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
10 Finanzen und Steuern  
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden  
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen  
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
<u>1. Vierteljahr 1990</u>								
Insgesamt .....		7 269		828		1 125		5 316
davon:								
Schulen .....		587		-		79		508
Hochschulen .....		238		-		238		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		17		-		17		-
Abwasserbeseitigung .....		1 151		-		-		1 151
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		32		-		32		-
Straßen .....		1 928		596		175		1 157
Übrige Aufgabenbereiche .....		3 314		231		584		2 499
<u>1. Vierteljahr 1989</u>								
Insgesamt .....		6 762		726		984		5 052
davon:								
Schulen .....		526		-		43		483
Hochschulen .....		190		-		190		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		13		-		13		-
Abwasserbeseitigung .....		979		-		-		979
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		36		-		36		-
Straßen .....		1 909		531		165		1 213
Übrige Aufgabenbereiche .....		3 108		195		537		2 376
<u>Rechnungsjahr 1989</u>								
Insgesamt .....		42 064		6 177		7 302		28 585
davon:								
Schulen .....		3 036		-		362		2 674
Hochschulen .....		1 340		2		1 338		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		96		-		96		-
Abwasserbeseitigung .....		5 995		-		-		5 995
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		377		-		377		-
Straßen .....		13 441		4 445		1 545		7 451
Übrige Aufgabenbereiche .....		17 779		1 730		3 585		12 464
<u>Rechnungsjahr 1988</u>								
Insgesamt .....		39 707		5 931		6 838		26 939
davon:								
Schulen .....		2 888		-		280		2 608
Hochschulen .....		1 394		-		1 394		-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....		100		-		100		-
Abwasserbeseitigung .....		5 574		-		-		5 574
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....		362		-		362		-
Straßen .....		12 956		4 344		1 501		7 111
Übrige Aufgabenbereiche .....		16 433		1 586		3 202		11 645

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen  
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge :	: Kenn- : ziffer :
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes - .....	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe .....	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit .....	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen .....	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe .....	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen .....	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise) .....	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke .....	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland .....	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte .....	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die  
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:  
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -  
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine  
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:  
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -  
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),  
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/5 - I/7 (Zugang an Arbeitsuchenden,  
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/10 - I/13 (Kurzarbeit),  
I/18 - I/29 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:  
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen  
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -  
Übersichten 5, 6, 7, 12, 13 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über  
Versicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,  
j = jährlich.

